

**STEUERBELASTUNG IN DER SCHWEIZ**  
**CHARGE FISCALE EN SUISSE**

**1950**

**BEARBEITET VON DER EIDGENÖSSISCHEN STEUERVERWALTUNG**  
**ELABORÉ PAR L'ADMINISTRATION FÉDÉRALE DES CONTRIBUTIONS**

**STATISTISCHE QUELLENWERKE DER SCHWEIZ / HEFT 228**  
**HERAUSGEGEBEN VOM EIDGENÖSSISCHEN STATISTISCHEN AMT**

**STATISTIQUES DE LA SUISSE / 228<sup>e</sup> FASCICULE**  
**PUBLIÉES PAR LE BUREAU FÉDÉRAL DE STATISTIQUE**

**REIHE — SÉRIE : M g 21**

# Veröffentlichungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung und des Eidgenössischen Statistischen Amtes

## M : Öffentliche Finanzen

Das Verzeichnis aller Veröffentlichungen kann beim Eidgenössischen Statistischen Amt bezogen werden.

- L = Lieferungen der Schweizerischen Statistik (1866-1919)
- M = Schweizerische Statistische Mitteilungen (1919-1930)
- Q = Statistische Quellenwerke der Schweiz (seit 1930)
- B = Beiträge zur schweizerischen Statistik (seit 1930)
- Z = Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft, Insig. von der Schweizerischen Gesellschaft für Statistik und Volkswirtschaft
- \* = Veröffentlichungen in besonderer deutscher und französischer Ausgabe
- \*\* = Veröffentlichungen nur in deutscher Ausgabe (alle übrigen Veröffentlichungen sind zweisprachig erschienen)
- † = Vergriffen
- ‡ = Bearbeitet und herausgegeben vom Eidg. Statistischem Amt

### I. Eidg. Steuerverwaltung :

Erwerbs- und Vermögenssteuern in den größeren Gemeinden der Schweiz

1919 : M 1920, 1 <sup>3)</sup>	1914-1924 : M 1925, 7
1920 : M 1921, 1 <sup>3)</sup>	1925 : M 1926, 5
1921 : M 1922, 2 <sup>3)</sup>	1926 : M 1927, 6
1922 : M 1923, 5	1927 : M 1928, 5
1923 : M 1924, 4	1928 : M 1929, 2

Steuerbelastung in der Schweiz

1929-1930 : Q 8	1940 : Q 95
1931 : Q 19	1941 : Q 99
1932 : Q 26	1942 : Q 107
1933 : Q 42	1943 : Q 136
1934 : Q 64	1944 : Q 147
1935 : Q 67	1945 : Q 156
1936 : Q 74	1946 : Q 174
1937 : Q 81	1947 : Q 187 †
1938 : Q 89	1948 : Q 214 †
1939 : Q 93	1949 : Q 219

Steuerbelastung der Aktiengesellschaften und der Genossenschaften in der Schweiz 1928 :  
M 1929, 5

Steuereinnahmen des Bundes, der Kantone und der Gemeinden

1920 und 1921 : M 1924, 3	1928-1930 : Q 41
1922 und 1923 : M 1926, 3	1931-1933 : Q 70
1924 und 1925 : M 1928, 6	
1926 und 1927 : Q 9 †	

Statistik der I. eidgenössischen Kriegsteuer 1916-17

Statistik der neuen außerordentlichen eidgenössischen Kriegsteuer 1921-1932

Eidg. Krisenabgabe der I. Periode 1934-1935 : Q 77

Eidg. Krisenabgabe der II. Periode 1936-1937 : Q 88

Eidg. Krisenabgabe der III. Periode 1938-1939 : Q 98

Steuern der Schweiz. Bern 1939\*\* †

Eidg. Wehropfer 1940. Kantonhefte : Q 106, 108-111, 113-122, 124-133 (einsprachig, deutsch, franz. od. ital.); Tabellenband Schweiz Q 135\*; Textband : Q 141\*

Eidg. Wehrsteuer III. Periode — Eidg. Wehropfer 1945. Kantonshefte : Q 172, 175, 180, 182, 184-186, 188-190, 194, 196, 199-202, 204-212 (einsprachig, deutsch, franz. oder ital.); Tabellenbände Schweiz Q 192\*, 195\*, 203\*; Textbände : Wehrsteuer Q 223\*\*, Wehropfer Q 226\*\*

Eidg. Wehrsteuer IV. Periode. Q 221

Finanzen und Steuern von Bund, Kantonen und Städten

1943 : B 13	1947-48 : B 21
1944-45 : B 15	1948-49 : B 23
1945-46 : B 16	
1946-47 : B 19	

Steuer- und finanzstatistische Übersichten (1930-1943) : Z\*\*  
Die Steuern der Schweiz, Basel 1947, 1., 2. und 3. Teil

### II. Eidg. Statistisches Amt :

Erhebungen über die Finanzlage im Jahre 1919 :

M 1920, 9 : M 1921, 3
-----------------------

Finanzhaushalt des Bundes

1913, 1920-1922 : M 1925, 5*
1923 und 1924 : M 1926, 6
1925 : M 1927, 5
1913, 1920-1928 : Q 5

Bundessubventionen

1901-1919 : M 1921, 3	1925 : M 1927, 2
1901-1921 : M 1922, 5	1926 : M 1928, 1
1913-1922 : M 1924, 2	1927 : M 1928, 7
1923-1924 : M 1925, 8	

Bundessubventionen und gesetzliche Anteile

1913-1931 : Q 25	1938-1939 : Q 105
1932 : Q 83	1940-1941 : Q 138
1933 : Q 61	1942-1943 : Q 155
1934 : Q 69	1944-1945 : Q 193
1935 : Q 76	1946 : Q 213
1936 : Q 80	1947 : Q 220
1937 : Q 86	

Die kantonalen Erbschafts- und Schenkungssteuern 1919 :  
M 1921, 3

Die öffentlichen Ausgaben für die Schweizerstraßen 1931-1935 : Q 83

**STEUERBELASTUNG IN DER SCHWEIZ**  
**CHARGE FISCALE EN SUISSE**  
**1950**

**BEARBEITET VON DER EIDGENÖSSISCHEN STEUERVERWALTUNG**  
**ELABORÉ PAR L'ADMINISTRATION FÉDÉRALE DES CONTRIBUTIONS**

**STATISTISCHE QUELLENWERKE DER SCHWEIZ / HEFT 228**  
**HERAUSGEGEBEN VOM EIDGENÖSSISCHEN STATISTISCHEN AMT**

**STATISTIQUES DE LA SUISSE / 228<sup>e</sup> FASCICULE**  
**PUBLIÉES PAR LE BUREAU FÉDÉRAL DE STATISTIQUE**

**REIHE — SÉRIE : M g 21**

## INHALTSVERZEICHNIS

## TABLE DES MATIÈRES

	Seite Page
Einleitung . . . . .	5
Steuerbelastung 1950 . . . . .	7
Steuerrechtliche Neuerungen 1950 . . . . .	12

Introduction
La charge fiscale en 1950
Nouvelles mesures fiscales 1950

### I. Steuerbelastung der natürlichen Personen

### I. Charge fiscale des personnes physiques

Tab. 1. Arbeitseinkommen . . . . .	17
Tab. 2. Arbeitseinkommen — Auswirkung der Sozialabzüge . . . . .	28
Tab. 3. Die Kantonshauptorte nach der Höhe der Erwerbsbelastung . . . . .	30
Tab. 4. Vermögen und Vermögensertrag . . . . .	31
Tab. 5. Die Kantonshauptorte nach der Höhe der Belastung des Vermögensertrages . . . . .	42
Tab. 6. Kombination von Vermögen, Vermögensertrag und Arbeitseinkommen . . . . .	45
Tab. 7. Steuerbelastung des Arbeits- und Vermögenseinkommens . . . . .	49

1 <sup>er</sup> tabl. : Produit du travail
2 <sup>e</sup> » Produit du travail — Effets des déductions sociales
3 <sup>e</sup> » Les chefs-lieux de cantons d'après la charge frappant le produit du travail
4 <sup>e</sup> » Fortune et rendement de la fortune
5 <sup>e</sup> » Les chefs-lieux de cantons d'après la charge frappant le rendement de la fortune
6 <sup>e</sup> » Combinaison de la fortune, du rendement de la fortune et du produit du travail
7 <sup>e</sup> » Charge fiscale du produit du travail et du revenu de la fortune

### II. Steuerbelastung der Aktiengesellschaften

### II. Charge fiscale des sociétés anonymes

Tab. 8. Die Steuerleistungen der Aktiengesellschaften	51
---	----

8 <sup>e</sup> tabl. : Les impôts dus par les sociétés anonymes
---

### III. Belastung durch Erbschaftssteuern

### III. Charge provenant des impôts sur les successions

Tab. 9. Erbschaftsteuer . . . . .	57
-----------------------------------	----

9 <sup>e</sup> tabl. : Impôts sur les successions
---

### IV. Anhang

### IV. Appendice

Erläuterungen . . . . .	61
-------------------------	----

Explications
--------------

## EINLEITUNG

Mit der vorliegenden Publikation wird die jährliche Statistik über die Steuerbelastung in der Schweiz fortgeführt. Die Veröffentlichung unterrichtet über die fiskalische Belastung der natürlichen Personen und der Aktiengesellschaften und enthält eine Übersicht über die Belastung durch die Erbschaftssteuern.

Die Steuerbelastung der natürlichen Personen ist, wie früher, für alle Gemeinden, welche Hauptorte sind oder über 10 000 Einwohner haben, die Steuerbelastung der Aktiengesellschaften für die Hauptorte von 21 Kantonen, in denen über 95 % der Aktiengesellschaften ihren Sitz haben, ermittelt worden.

Die Übersicht über die Erbschaftssteuern enthält die Steuerbeträge, die Erben verschiedener Verwandtschaftsgrade zu entrichten haben.

## INTRODUCTION

La présente publication continue la série des statistiques annuelles concernant la charge fiscale en Suisse ; elle renseigne sur la charge fiscale frappant les personnes physiques et les sociétés anonymes et contient un aperçu de la charge provenant des droits de succession.

La charge fiscale des personnes physiques a été calculée, comme précédemment, pour toutes les communes qui sont chefs-lieux de cantons ou qui comptent plus de 10 000 habitants ; la charge des sociétés anonymes a été déterminée pour les chefs-lieux de 21 cantons dans lesquels plus de 95 % des sociétés anonymes ont leur siège.

Le tableau des droits de succession indique les montants d'impôt que doivent payer les héritiers des différents degrés de parentèle.

## STEUERBELASTUNG 1950

Die Entwicklung der Steuerbelastung im Jahre 1950 zeigt folgendes Bild:

Die jährliche Belastung durch die eidgenössische Wehrsteuer hat auf Grund des Bundesbeschlusses betreffend die Übergangsordnung des Finanzhaushaltes des Bundes vom 21. Dezember 1949 eine Abnahme erfahren. Es rührt dies davon her, daß der Teuerungsabzug vom reinen Einkommen natürlicher Personen von Fr. 1 000 auf Fr. 2 000 erhöht wurde.

Weitere Änderungen der Belastung ergeben sich auf Grund von neuen Steuermaßnahmen der Kantone und Gemeinden.

In den Kantonen Basel-Stadt und Neuenburg sind neue Steuergesetze in Kraft getreten, welche eine grundlegende Umgestaltung der Belastungsverhältnisse brachten. So wurde im Kanton Basel-Stadt das bisherige System der allgemeinen Einkommenssteuer mit ergänzender Vermögenssteuer im Sinne einer Neuverteilung der Steuerlasten geändert. Gleichzeitig kam eine besondere Kapitalgewinnsteuer und eine Quellensteuer auf Leistungen an im Ausland domizilierte Personen zur Einführung. Der Kanton Neuenburg hat unter Anlehnung an das eidgenössische Wehrsteuerrecht einen Systemwechsel vollzogen. An Stelle der allgemeinen Erwerbssteuer trat eine allgemeine Einkommenssteuer. Die Vermögenssteuer, bisher Hauptsteuer, erhielt den Charakter einer Ergänzungssteuer. Die juristischen Personen, die bisher nach den für die natürlichen Personen geltenden Grundsätzen besteuert wurden, haben nach neuem Recht eine nach der Ertragsintensität abgestufte Gewinnsteuer und eine Kapitalsteuer zu entrichten.

Der Kanton Aargau hat zum teilweisen Ausgleich der Teuerung die Sozialabzüge weiter ausgebaut, wobei besonders dem Gedanken des vermehrten Familienschutzes Rechnung getragen wurde.

Im Kanton Luzern wird natürlichen Personen, deren Staatssteuer weniger als Fr. 300 beträgt, pro 1950 ein Steuerrabatt gewährt.

In den Kantonen Solothurn und Wallis wird der bisherige Zuschlag zur eidgenössischen Wehrsteuer für das Jahr 1950 nicht mehr erhoben.

## CHARGE FISCALE EN 1950

La charge fiscale s'est développée en 1950 de la façon suivante :

La charge annuelle de l'impôt pour la défense nationale a été diminuée, ensuite de l'arrêté fédéral du 29 décembre 1949 concernant le régime transitoire des finances fédérales, qui porte de 1 000 fr. à 2 000 fr. la déduction générale de renchérissement sur le revenu des personnes physiques.

D'autres modifications de la charge proviennent de nouvelles mesures fiscales prises par les cantons et les communes.

Dans les cantons de Bâle-Ville et de Neuchâtel, de nouvelles lois fiscales sont entrées en vigueur, qui transforment complètement la relation des charges fiscales. C'est ainsi que dans le canton de Bâle-Ville, le système comprenant jusqu'ici un impôt général sur le revenu avec un impôt complémentaire sur la fortune a été modifié dans le sens d'une nouvelle répartition de la charge fiscale du point de vue social. En même temps, on a introduit un impôt spécial sur le capital et un impôt à la source sur les prestations faites aux personnes domiciliées à l'étranger. Dans le canton de Neuchâtel, on a changé le système en se fondant sur le droit fiscal en matière d'impôt pour la défense nationale. L'impôt général sur le produit du travail a été remplacé par un impôt général sur le revenu. L'impôt sur la fortune, qui était jusqu'ici l'impôt principal, a maintenant le caractère d'un impôt complémentaire. Les personnes morales, qui étaient imposées jusqu'ici selon les principes régissant les personnes physiques, doivent acquitter, d'après le nouveau droit, un impôt sur le bénéfice fondé sur le principe de la proportion du rendement et un impôt complémentaire sur le capital.

Dans le canton d'Argovie, les déductions sociales ont été développées pour compenser en partie le renchérissement; on a tenu compte spécialement de l'idée d'une protection plus grande de la famille.

Le canton de Lucerne accorde pour 1950 un rabais fiscal aux personnes physiques dont le montant d'impôt est inférieur à 300 fr.

Les cantons de Soleure et du Valais ne perçoivent plus, pour l'année 1950, la surtaxe cantonale à l'impôt pour la défense nationale perçue jusqu'ici.

Das Besteuerungsrecht der Gemeinden erfuh insofern eine Änderung als die Erhebung der Gemeindesteuern in den Kantonen Aargau und Neuenburg nach den Vorschriften der neuen kantonalen Steuergesetze zu erfolgen hat.<sup>1)</sup>

Verschiedene Kantone und Gemeinden haben die jährlichen Steuersätze, teils im Sinne der Erhöhung, teils im Sinne der Ermäßigung neu festgesetzt. Eine Erhöhung ist im Kanton St. Gallen und in den Gemeinden Sarnen, Glarus, Liestal, Baden und Lugano, eine Ermäßigung in den Kantonen Appenzell I.-Rh. und Genf und in den Gemeinden Zürich, Winterthur, Luzern, Zug, Schaffhausen, Herisau, Rorschach und Genf festzustellen.

Im Kanton Basel-Stadt hat auf Grund der Revision des kantonalen Steuergesetzes auch die Erbschaftssteuer eine Neuregelung erfahren.

Die wichtigsten, die Belastung der natürlichen Personen und der Aktiengesellschaften in den verschiedenen Kantonshauptorten beeinflussenden Änderungen des Steuerrechts und der Steuersätze sind aus folgender Darstellung ersichtlich :

#### 1. Abnahme der Belastung

##### a) durch die Kantonssteuer

Solothurn :	Wegfall des kantonalen Wehrsteuerzuschlages *
Appenzell :	Herabsetzung des Jahressatzes *
Aarau :	Erhöhung der Sozialabzüge
Bellinzona :	Herabsetzung der Krisenzehntel *
Sitten :	Wegfall des kantonalen Wehrsteuerzuschlages *

##### b) durch die Gemeindesteuer

Zürich :	Herabsetzung des Jahressatzes *
Zug :	Herabsetzung des Jahressatzes *
Schaffhausen :	Herabsetzung des Jahressatzes *
Herisau :	Herabsetzung des Jahressatzes *

##### c) durch die Kantons- und Gemeindesteuer

Luzern :	Ermäßigung der Staatssteuer durch Steuerrabatt, Herabsetzung des Jahressatzes der Gemeindesteuer *
Genf :	Herabsetzung des Jahressatzes der Kantons- und Gemeindesteuer *

#### 2. Zunahme der Belastung

##### a) durch die Kantonssteuer

St. Gallen :	Erhöhung des Jahressatzes *
--------------	-----------------------------

##### b) durch die Gemeindesteuer

Sarnen :	Erhöhung des Jahressatzes *
Glarus :	Erhöhung des Jahressatzes *
Liestal :	Erhöhung des Jahressatzes (auf Grund der Erhebung einer Armensteuer) *

Le droit pour les communes de percevoir des impôts a été modifié en ce sens que la perception des impôts communaux dans les cantons d'Argovie et de Neuchâtel a dû être adaptée aux prescriptions des nouvelles lois cantonales.<sup>1)</sup>

Plusieurs cantons et communes ont fixé de nouveaux taux annuels d'impôts, les uns réduits, les autres majorés. On note une majoration dans le canton de St-Gall et dans les communes de Sarnen, Glaris, Liestal, Baden et Lugano, une réduction dans les cantons d'Appenzell Rh. int. et de Genève et dans les communes de Zurich, Winterthur, Lucerne, Zoug, Schaffhouse, Hérisau, Rorschach et Genève.

Dans le canton de Bâle-Ville, l'impôt sur les successions a également reçu une réglementation nouvelle à la suite de la revision de la loi fiscale cantonale.

Les principales modifications du droit fiscal et des taux d'impôt qui affectent la charge fiscale des personnes physiques et des sociétés anonymes dans les divers chefs-lieux de cantons se présentent comme il suit :

#### 1. Diminution de la charge

##### a) Provenant de l'impôt cantonal

Soleure :	suppression de la surtaxe cantonale à l'impôt pour la défense nationale *
Appenzell :	diminution du taux annuel *
Aarau :	augmentation des déductions sociales
Bellinzone :	diminution du décime de crise *
Sion :	suppression de la surtaxe cantonale à l'impôt pour la défense nationale *

##### b) Provenant de l'impôt communal

Zurich :	diminution du taux annuel *
Zoug :	diminution du taux annuel *
Schaffhouse :	diminution du taux annuel *
Hérisau :	diminution du taux annuel *

##### c) Provenant des impôts cantonaux et communaux

Lucerne :	réduction de l'impôt cantonal par un rabais fiscal, diminution du taux annuel de l'impôt communal *
Genève :	diminution du taux annuel de l'impôt cantonal et communal *

#### 2. Augmentation de la charge

##### a) Provenant de l'impôt cantonal

St-Gall :	augmentation du taux annuel *
-----------	-------------------------------

##### b) Provenant de l'impôt communal

Sarnen :	augmentation du taux annuel *
Glaris :	augmentation du taux annuel *
Liestal :	augmentation du taux annuel (ensuite de la perception d'un impôt d'assistance) *

<sup>1)</sup> Für den Kanton Basel-Stadt trifft dies nicht zu, da die Landgemeinden unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Regierungsrat besondere Gemeindesteuern erheben.

<sup>2)</sup> Siehe Seite 9.

<sup>1)</sup> Il n'en est pas de même dans le canton de Bâle-Ville, où les communes rurales prélèvent des impôts communaux spéciaux sous réserve de l'approbation du Conseil d'Etat.

<sup>2)</sup> Voir page 9.

3. Zunahme und Abnahme durch Neuverteilung der Steuerbelastung

a) durch die Kantonssteuer

Basel : Neues Steuergesetz

b) durch die Kantons- und Gemeindesteuer

Neuenburg : Neues Steuergesetz \*

Die Auswirkung der neuen fiskalischen Bestimmungen auf die Erwerbs- und Vermögensbelastung in den Kantonshauptorten läßt sich an Hand der Durchschnittswerte der Tabellen a und b feststellen. Im Vergleich zum Vorjahr weist die durchschnittliche Belastung der Kantonshauptorte durchgehend eine Abnahme auf. Das Ausmaß der Veränderungen, das sich gegenüber 1949 für verschieden große Erwerbseinkommen und Vermögen im Berichtsjahr ergibt, geht aus nachstehender Übersicht hervor :

Erwerb	Fr.		Abnahme	%
	3 000		3,7	%
	10 000	»	4,9	%
	25 000	»	3,4	%
	50 000	»	2,4	%
Vermögen	Fr.		Abnahme	%
	50 000		0,5	%
	100 000	»	1,3	%
	500 000	»	0,9	%
	1 000 000	»	0,8	%

3. Augmentation et diminution ensuite d'une nouvelle répartition de la charge fiscale

a) Provenant de l'impôt cantonal

Bâle : nouvelle loi fiscale

b) Provenant des impôts cantonaux et communaux

Neuchâtel : nouvelle loi fiscale \*

Les effets des nouvelles dispositions fiscales sur la charge grevant le produit du travail et la fortune dans les chefs-lieux de cantons ressortent nettement des valeurs moyennes exprimées dans les tableaux a et b. Par rapport à l'année précédente, la charge moyenne des chefs-lieux de cantons accuse d'une manière générale une diminution. L'étendue des modifications survenues depuis 1949 dans la charge de quelques gros revenus et grosses fortunes ressort du tableau suivant :

Revenu	3 000 fr.		diminution	%
	3 000		3,7	%
	10 000	»	4,9	%
	25 000	»	3,4	%
	50 000	»	2,4	%
Fortune	50 000 fr.		diminution	%
	50 000		0,5	%
	100 000	»	1,3	%
	500 000	»	0,9	%
	1 000 000	»	0,8	%

Die Erwerbsbelastung in den Kantonshauptorten<sup>1)</sup>  
Charge frappant le produit du travail dans les chefs-lieux de cantons<sup>1)</sup>

a Jahre Années	Steuerleistung eines verheirateten unselbständig Erwerbenden ohne Kinder bei einem Erwerb von Fr. ... Prestation fiscale d'une personne mariée, à profession dépendante, sans enfants, pour un produit du travail de ... fr.							
	3 000		10 000		25 000		50 000	
	in Fr. en fr.	%	in Fr. en fr.	%	in Fr. en fr.	%	in Fr. en fr.	%
1938	73	2,4	768	7,7	3 174	12,7	8 195	16,4
1939	73	2,4	772	7,7	3 191	12,8	8 233	16,5
1940	75	2,5	790	7,9	3 271	13,1	8 445	16,9
1941	88	2,9	840	8,4	3 552	14,2	8 914	17,8
1942	89	3,0	848	8,5	3 588	14,3	8 999	18,0
1943	89	3,0	907	9,1	3 952	15,8	10 212	20,4
1944	84	2,8	901	9,0	4 002	16,0	10 404	20,8
1945	81	2,7	892	8,9	4 015	16,1	10 501	21,0
1946	78	2,6	869	8,7	3 936	15,7	10 341	20,7
1947	76	2,5	862	8,6	4 047	16,2	10 798	21,6
1948	70	2,3	860	8,6	4 080	16,3	10 887	21,8
1949	54	1,8	815	8,2	3 970	15,9	11 810	23,6
1950	52	1,7	775	7,8	3 834	15,3	11 522	23,0

\* Die mit \* bezeichneten Veränderungen beziehen sich sowohl auf natürliche Personen als auch auf Aktiengesellschaften.

Die nicht mit \* bezeichneten Veränderungen beziehen sich lediglich auf natürliche Personen.

<sup>1)</sup> Siehe Seite 10.

\* Les modifications marquées par un astérisque (\*) concernent aussi bien les personnes physiques que les sociétés anonymes.

Les modifications non marquées par un astérisque (\*) n'affectent que les personnes physiques.

<sup>1)</sup> Voir page 10.



Die Vermögensbelastung in den Kantonshauptorten <sup>1)</sup>  
Charge frappant la fortune dans les chefs-lieux de cantons <sup>1)</sup>

b Jahre Années	Steuerleistung eines Verheirateten ohne Kinder bei einem Vermögen von Fr. ... Prestation fiscale d'une personne mariée, sans enfants, pour une fortune de ... fr.							
	50 000		100 000		500 000		1 000 000	
	in Fr. en fr.	% <sup>2)</sup>	in Fr. en fr.	% <sup>2)</sup>	in Fr. en fr.	% <sup>2)</sup>	in Fr. en fr.	% <sup>3)</sup>
	Kantonale und kommunale Steuern, Bundessteuern Impôts cantonaux et communaux, impôts fédéraux							
1938	465	23,2	1 013	25,3	6 950	34,8	16 493	41,2
1939	469	23,4	1 022	25,5	7 002	35,0	16 603	41,5
1940 <sup>3)</sup>	726	36,3	1 571	39,3	12 127	60,6	30 258	75,6
1941 <sup>3)</sup>	819	40,9	1 826	45,6	13 374	66,9	32 529	81,3
1942 <sup>3)</sup>	819	40,9	1 835	45,9	13 476	67,4	32 796	82,0
1943	574	28,7	1 314	32,8	8 531	42,7	19 813	49,5
1944	573	28,6	1 315	32,9	8 593	43,0	20 023	50,0
1945 <sup>3)</sup>	611	30,5	1 534	38,3	12 517	62,6	30 898	77,2
1946 <sup>3)</sup>	595	29,7	1 502	37,5	12 334	61,7	30 498	76,2
1947 <sup>3)</sup>	557	27,9	1 441	36,0	12 353	61,8	30 687	76,7
1948	441	22,0	1 048	26,2	8 156	40,8	20 134	50,3
1949	434	21,7	1 024	25,6	8 054	40,3	19 927	49,8
1950	432	21,6	1 011	25,3	7 981	39,9	19 768	49,4

<sup>2)</sup> Prozentuale Belastung eines supponierten Vermögensertrages von 4 %.  
<sup>3)</sup> Einschließlich Wehrpfer.

<sup>2)</sup> Charge fiscale en pour-cent d'un rendement de la fortune supposé de 4 %.  
<sup>3)</sup> Y compris le sacrifice pour la défense nationale.

Die Entwicklung der Belastung der Aktiengesellschaften in den Kantonshauptorten ist an Hand der Tab. 8 des Tabellenteils zu verfolgen. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, daß sich im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres in der Regel keine oder nur unbedeutende, auf Steuersatzänderungen beruhende Abweichungen ergeben. Anders liegen die Verhältnisse im Kanton Neuenburg, wo die Einführung einer nach der Ertragsintensität abgestuften Gewinnsteuer eine starke Zunahme der Ertragsbelastung zur Folge hat.

Im Hinblick auf die zahlreichen neuen steuerrechtlichen Maßnahmen der Kantone und Gemeinden ist die Frage naheliegend, wie sich zur Zeit das quantitative Verhältnis zwischen den kantonalen und kommunalen Steuern in den einzelnen Gemeinden gestaltet.

An Hand der vorliegenden steuerstatistischen Ergebnisse, die für die Beurteilung der aufgeworfenen Frage wegleitend sind, läßt sich feststellen, daß das Verhältnis von Kantonssteuern und Gemeindesteuern je nach der Aufteilung des Aufgabenkreises zwischen Kanton und Gemeinde und je nach der Struktur des Steuersystems unterschiedlich ist. In der Regel stellt der kommunale Fiskus höhere Anforderungen an den Steuerpflichtigen als der kantonale.

Aus der nachstehenden Übersicht, welche die kantonale und kommunale Belastung verschieden

On peut suivre l'évolution de la charge grevant les sociétés anonymes dans les chefs-lieux de cantons en consultant le tableau 8 dans la partie consacrée aux tableaux. On notera ici que, par rapport aux résultats de l'année précédente, il n'y a pas ou presque pas de changements dans les modifications du taux d'impôt. Il en va autrement pour le canton de Neuchâtel, où l'institution d'un impôt sur le bénéfice net fondé sur la proportion du rendement a provoqué une forte augmentation de la charge frappant le rendement.

Eu égard aux nombreuses dispositions fiscales nouvelles prises par les cantons et les communes, on peut se demander comment s'établit actuellement le rapport quantitatif entre les impôts cantonaux et les impôts communaux.

Les résultats de la présente statistique, déterminants pour porter un jugement sur cette question, démontrent que le rapport entre les impôts cantonaux et communaux diffère selon la répartition des charges entre le canton et la commune et selon la structure du système fiscal. Les exigences du fisc sont, en général, plus élevées pour les contribuables communaux que pour ceux des cantons.

Le tableau ci-après, qui met en parallèle la charge cantonale et communale de quelques types de gros

<sup>1)</sup> In den vorliegenden Ergebnissen sind enthalten: Kantons- und Gemeindesteuern, eidg. Krisenabgabe (1934 bis 1940), eidg. Wehrsteuer (seit 1941). Bei der Vermögenssteuer sind ferner das Wehrpfer I (1940 bis 1942) und das Wehrpfer II (1945 bis 1947) sowie die eidg. Couponsteuer auf Obligationen (seit 1933) einbezogen.

<sup>1)</sup> Les résultats indiqués comprennent: les impôts cantonaux et communaux, la contribution fédérale de crise (1934 à 1940) et l'impôt fédéral pour la défense nationale (depuis 1941). Il s'y ajoute, quant aux impôts sur la fortune, le 1<sup>er</sup> sacrifice pour la défense nationale (1940, 1941 et 1942), le 2<sup>e</sup> sacrifice (1945, 1946 et 1947), ainsi que le droit de timbre fédéral sur les coupons d'obligations (depuis 1933).

großer Erwerbs- und Vermögentypen einander gegenüberstellt, ist ersichtlich, daß die Gemeindesteuer (inkl. allfällige Kirchensteuer) in der Regel das 1-3fache der Kantonssteuer beträgt. In einigen Fällen tritt die überwiegende kommunale Belastung bei den kleinen Erwerbs- und Vermögentypen zahlenmäßig stärker in Erscheinung als bei den großen. Es rührt dies meistens davon her, daß in einigen Kantonen die Gemeindesteuer im Gegensatz zur Kantonssteuer keine oder nur eine abgeschwächte Progression aufweist.

revenus et de grosses fortunes, montre clairement que l'impôt communal (impôt paroissial éventuel inclus) est en règle générale de 1 à 3 fois plus élevé que l'impôt cantonal. Dans certains cas, l'indice de la charge communale frappant les petits revenus et les petites fortunes apparaît encore plus élevé que celui des gros revenus et des grosses fortunes. Ces différences résultent surtout du fait que la progression de l'impôt communal, par rapport à celle de l'impôt cantonal, est nulle ou très faible dans certains cantons.

### Verhältnis von Kantonssteuer zur Gemeindesteuer Le rapport entre l'impôt cantonal et l'impôt communal

Kantonshauptorte  Chefs-lieux de cantons	Erwerb <sup>1)</sup> Produit du travail <sup>1)</sup>						Vermögen und Vermögensertrag (3 %) <sup>2)</sup> Fortune et rendement de la fortune (3 %) <sup>2)</sup>					
	5 000 Fr.			50 000 Fr.			100 000 Fr. (3 000 Fr.)			1 000 000 Fr. (30 000 Fr.)		
	Kantons- steuer Impôt cantonal	Gemeindesteuer Impôt communal		Kantons- steuer Impôt cantonal	Gemeindesteuer Impôt communal		Kantons- steuer Impôt cantonal	Gemeindesteuer Impôt communal		Kantons- steuer Impôt cantonal	Gemeindesteuer Impôt communal	
		%	Index <sup>3)</sup>		%	Index <sup>3)</sup>		%	Index <sup>3)</sup>		%	Index <sup>3)</sup>
Zürich . . . . .	0,9	2,5	278	7,3	10,2	140	4,6	8,8	191	12,5	17,3	138
Bern . . . . .	2,3	2,3	100	8,7	9,0	103	8,6	8,8	102	18,1	18,7	103
Luzern . . . . .	1,4	2,2	157	7,5	11,0	147	9,3	14,2	153	17,1	24,8	145
Altdorf . . . . .	1,1	1,7	155	4,9	2,2	45	6,6	17,1	259	18,2	17,6	97
Schwyz . . . . .	0,8	1,6	200	6,6	13,2	200	5,1	10,3	202	11,4	22,8	200
Sarnen . . . . .	0,8	2,8	350	3,3	11,9	361	6,4	23,6	369	7,5	27,6	368
Stans . . . . .	0,5	1,6	320	1,3	4,1	315	8,9	28,6	321	10,4	33,4	321
Glarus . . . . .	1,5	— <sup>4)</sup>	—	12,7	— <sup>4)</sup>	—	11,8	23,4	198	19,7	23,0	117
Zug . . . . .	0,6	0,9	150	6,6	9,5	144	5,4	7,7	143	14,5	20,9	144
Fribourg . . . . .	2,1	2,8	133	6,4	8,1	127	15,3	20,7	135	18,7	26,6	142
Solothurn . . . . .	1,6	2,6	162	5,6	10,0	179	6,0	17,5	292	12,5	27,4	219
Basel . . . . .	1,2	— <sup>5)</sup>	—	16,3	— <sup>5)</sup>	—	4,1	— <sup>5)</sup>	—	38,7	— <sup>5)</sup>	—
Liestal . . . . .	1,2	2,5	208	10,1	2,4	24	7,4	17,8	241	21,5	18,1	84
Schaffhausen . . . . .	1,9	2,5	132	5,9	7,0	119	13,4	18,8	140	23,2	27,0	116
Herisau . . . . .	0,8	2,0	250	3,9	10,3	264	6,2	16,3	263	9,7	25,6	264
Appenzell . . . . .	2,2	1,8	82	4,6	3,5	76	23,9	18,5	77	28,2	21,7	77
St. Gallen . . . . .	1,1	2,5	227	6,5	12,5	192	5,9	12,4	210	12,9	25,1	195
Chur . . . . .	2,7	2,9	107	10,3	9,1	88	19,0	13,7	72	34,6	26,0	75
Aarau . . . . .	1,6	1,8	112	6,0	6,6	110	7,0	7,7	110	13,6	14,9	110
Frauenfeld . . . . .	1,4	2,4	171	5,4	9,4	174	6,2	10,8	174	11,6	20,1	173
Bellinzona . . . . .	2,1	2,5	119	14,0	3,3	24	8,5	16,8	198	18,6	16,4	88
Lausanne . . . . .	2,2	1,5	68	8,9	7,0	79	9,2	7,2	78	27,3	23,0	84
Sion . . . . .	1,8	3,2	178	6,3	3,2	51	11,7	18,1	155	19,2	17,8	93
Neuchâtel . . . . .	1,3	2,6	200	8,6	7,0	81	9,9	14,7	148	26,7	25,2	94
Genève . . . . .	1,1	0,5	45	11,0	4,5	41	8,4	3,2	38	24,7	10,0	40

1) Steuersubjekt: Verheirateter, unselbständig Erwerbender ohne Kinder. 1) Sujet fiscal: personne mariée, sans enfants, profession dépendante.  
2) Steuersubjekt: Verheirateter Rentner ohne Kinder. 2) Sujet fiscal: personne mariée, rentier, sans enfants.  
3) Wenn Kantonssteuer = 100. 3) Impôt cantonal = 100.  
4) Nur Kopfsteuer. 4) Impôt personnel seulement.  
5) Nur evangelische Kirchensteuer. 5) Impôt paroissial évangélique seulement.

## STEUERRECHTLICHE NEUERUNGEN

1950

### BUND

Abänderung des Wehrsteuerbeschlusses: Auf Grund des Bundesbeschlusses betreffend die Übergangsordnung des Bundesfinanzhaushaltes vom 21. Dezember 1949 wurde bei der Wehrsteuer der für das Jahr 1949 eingeführte Teuerungsabzug vom reinen Einkommen von Fr. 1 000 auf Fr. 2 000 erhöht. Personen, deren reines Einkommen Fr. 5 000 (Verheiratete ohne Kinder) bzw. Fr. 4 000 (Ledige) nicht erreicht, sind somit von der Wehrsteuer der Übergangsordnung befreit (BB betreffend die Übergangsordnung des Finanzhaushaltes des Bundes vom 21. Dezember 1949).

## NOUVELLES MESURES FISCALES

1950

### CONFÉDÉRATION

Modification de l'arrêté relatif à l'impôt pour la défense nationale. Sur la base de l'arrêté fédéral du 21 décembre 1949, concernant le régime transitoire des finances fédérales, la déduction générale de renchérissement introduite en 1949 en matière d'impôt pour la défense nationale a été portée de 1 000 fr. à 2 000 fr. Les contribuables dont le revenu net n'atteint pas 5 000 fr. (personnes mariées sans enfants) ou 4 000 fr. (célibataires) sont ainsi libérés de l'impôt pour la défense nationale du régime transitoire (AF du 21 décembre 1949 concernant le régime transitoire des finances fédérales).

### KANTONE

#### Luzern

Steuererleichterungen: Der Große Rat genehmigte am 9. Juni 1950 eine regierungsrätliche Vorlage, die für die natürlichen Personen, deren gesamte Staatssteuer weniger als Fr. 300 beträgt, eine einmalige Ermäßigung des Steuerbetrages für das Jahr 1950 von 20 %, höchstens aber Fr. 20 vorsieht (Gesetz vom 9. Juni 1950).

#### Solothurn

Wehrsteuerzuschlag: Der bisherige Zuschlag zur eidgenössischen Wehrsteuer wird für das Jahr 1950 nicht mehr erhoben.

### CANTONS

#### Lucerne

Allégements fiscaux. Le Grand Conseil a accepté le 9 juin 1950 une proposition du Conseil d'Etat, accordant aux personnes physiques dont le montant total d'impôt cantonal est inférieur à 300 fr. un rabais unique de 20 % sur le montant d'impôt pour 1950, mais au maximum de 20 fr. (Gesetz vom 9. Juni 1950).

#### Soleure

Surtaxe à l'impôt pour la défense nationale. La surtaxe cantonale à l'impôt pour la défense nationale perçue jusqu'ici ne l'est plus pour l'année 1950.

## Basel-Stadt

**Totalrevision des Steuergesetzes:** Am 1. Januar 1950 ist das neue Gesetz über die direkten Steuern vom 22. Dezember 1949 in Kraft getreten, welches das bisherige Steuersystem beibehält, einzelne Bestimmungen jedoch einer zeitgemäßen Reform unterzog. Als wichtigste Neuerungen sind zu nennen: Die Einführung einer besonderen Kapitalgewinnsteuer und einer Quellensteuer auf Leistungen an im Ausland domizilierte Personen, die Schaffung einer Reihe von Steuererleichterungen bei der Einkommenssteuer und die Verschärfung der Progression bei der Vermögenssteuer in Verbindung mit der Erhöhung der Freigrenze und dem Ausbau des Kleinrentnerprivilegs (Gesetz über die direkten Steuern vom 22. Dezember 1949).

Das neue Gesetz tritt an Stelle des Gesetzes über die direkten Steuern vom 6. April 1922, des Gesetzes über die Besteuerung der anonymen Erwerbsgesellschaften vom 23. Juni 1921 und des Gesetzes über steuerrechtliche Maßnahmen zum Teuerungsausgleich vom 24. April 1947.

## Appenzell I.-Rh.

**Armensteuer:** Gemäß Landsgemeindebeschluss vom 30. April 1950 wird für das Jahr 1950 eine außerordentliche Armensteuer für den innern Landesteil von 0,5 ‰ (bisher 1 ‰) des Vermögens und 0,1 % (bisher 0,2 %) des Erwerbs erhoben.

## St. Gallen

**Jährlicher Steuersatz:** Der Große Rat beschloß für das Jahr 1950 eine Staatssteuer von 86 % (bisher 82 %), eine kantonale Armenausgleichssteuer von 7 % (wie bisher) und eine AHV-Steuer von 7 % (wie bisher) der gesetzlichen Ansätze zu erheben. Das Mehrfache der einfachen Staatssteuer beträgt somit 100 % gegenüber 96 % im Vorjahre.

Der kantonale Zuschlag zur eidgenössischen Wehrsteuer wird pro 1950 zum Ansatz von 10 % (wie bisher) erhoben (Beschluss des Großen Rates vom 29. November 1949). [Dieser Zuschlag wird für das Jahr 1951 nicht mehr erhoben]

## Aargau

**Änderung des Steuergesetzes:** Das Gesetz über die ordentlichen Staats- und Gemeindesteuern vom

## Bâle-Ville

**Revision totale de la loi fiscale.** Le 1<sup>er</sup> janvier 1950, est entrée en vigueur la nouvelle loi sur les impôts directs du 22 décembre 1949 qui, tout en conservant le système fiscal appliqué jusqu'ici, apporte cependant par des dispositions particulières une réforme adaptée aux conditions actuelles. Les principales innovations de cette loi sont les suivantes: introduction d'un nouvel impôt sur les bénéficiaires en capital et d'un impôt à la source sur les prestations faites aux personnes domiciliées à l'étranger, création d'une série d'allègements fiscaux pour l'impôt sur le revenu, renforcement de la progression pour l'impôt sur la fortune en corrélation avec l'augmentation de la limite franche d'impôt et le renforcement du privilège fiscal accordé aux petits rentiers (Gesetz über die direkten Steuern vom 22. Dezember 1949).

La nouvelle loi remplace la loi du 6 avril 1922 sur les impôts directs, la loi du 23 juin 1921 sur l'imposition des sociétés anonymes et la loi du 24 avril 1947 sur les dispositions fiscales propres à compenser le renchérissement.

## Appenzell Rh. int.

**Impôt d'assistance.** Conformément à l'arrêté de la Landsgemeinde du 30 avril 1950, il est perçu en 1950, pour la partie interne du canton, un impôt extraordinaire d'assistance qui s'élève à 0,5 ‰ sur la fortune (jusqu'ici 1 ‰) et à 0,1 % sur le produit du travail (jusqu'ici 0,2 %).

## St-Gall

**Taux annuel d'impôt.** Le Grand Conseil a décidé de percevoir pour 1950 un impôt cantonal s'élevant à 86 % (jusqu'ici 82 %), un impôt compensatoire d'assistance de 7 % (comme précédemment) et un impôt pour l'AVS de 7 % (comme précédemment) des taux légaux. Le multiple de l'impôt cantonal simple est donc 100 % au lieu de 96 % en 1949.

La surtaxe cantonale à l'impôt pour la défense nationale est perçue pour 1950 (comme précédemment) au taux de 10 % (Beschluss des Großen Rates vom 29. November 1949).

[Cette surtaxe n'est plus perçue pour 1951]

## Argovie

**Modification de la loi fiscale.** Conformément à l'arrêté populaire du 27 novembre 1949, la loi du

5. Februar 1945 hat auf Grund des Volksbeschlusses vom 27. November 1949 in mehreren wichtigen Punkten eine Änderung erfahren.

Bei der Einkommenssteuer wurde der steuerfreie Abzug vom Steuerbetrag je Kind unter 18 Jahren von Fr. 15 auf Fr. 20 und je unterstützten Erwerbsunfähigen von Fr. 15 auf Fr. 25 erhöht. Der Sonderabzug für unselbständig Erwerbende mit Lohnausweis wurde wie folgt neu festgesetzt :

Für jede einem Haushalt vorstehende Person

Fr. 30 (bisher Fr. 20) bei Einkommen bis Fr. 8 000  
(bisher Fr. 5 000)  
Fr. 15 (bisher Fr. 10) bei Einkommen bis Fr. 12 000  
(bisher Fr. 7 000)

für Einzelpersonen

Fr. 6 (bisher Fr. 4) bei Einkommen bis Fr. 3 000  
(bisher Fr. 2 000)  
Fr. 10 (bisher Fr. 8) bei Einkommen bis Fr. 6 000  
(bisher Fr. 5 000).

Bei der Vermögenssteuer wurde die Freigrenze für Lebensversicherungspolice von Fr. 5 000 auf Fr. 10 000 erhöht. Erwerbsunfähige mit einem Reinvermögen bis Fr. 50 000 (bisher Fr. 30 000) können bis Fr. 30 000 (bisher Fr. 15 000) in Abzug bringen (Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die ordentlichen Staats- und Gemeindesteuern vom 27. November 1949).

## Tessin

Zuschläge zur Staatssteuer: Am 20. Dezember 1950 beschloß der Große Rat für das Jahr 1950 einen (bisher zwei) Krisenzehntel auf der Staatssteuer zu erheben. [Am 1. Januar 1951 trat das neue Steuergesetz in Kraft]

## Wallis

Wehrsteuerzuschlag: Der bisherige Zuschlag zur eidgenössischen Wehrsteuer wird für das Jahr 1950 nicht erhoben.

AHV-Beiträge: Durch Beschluß des Großen Rates vom 6. Juli 1949 sind die Arbeitnehmerbeiträge an die AHV bei Ermittlung des steuerbaren Einkommens nicht mehr abzugsberechtigt (Großratsbeschluß vom 6. Juli 1949).

Bezahlte Steuern: Zwecks Verbesserung der kantonalen Finanzlage hatte der Große Rat die Aufhebung der durch Dekret vom 15. Januar 1921 beschlossenen Abzugsberechtigung bezahlter Steuern bei Ermittlung des Reinertrages dekretiert. In der Referendumsabstimmung vom 18. Dezember 1949 wurde jedoch dieses Dekret vom Volke verworfen.

5 février 1945 sur les impôts cantonaux et communaux ordinaires a été modifiée sur plusieurs points importants.

En matière d'impôt sur le revenu, la déduction exempte d'impôt a été portée de 15 fr. à 20 fr. pour chaque enfant de moins de 18 ans et de 15 fr. à 25 fr. pour chaque personne à charge incapable de gagner sa vie. La déduction spéciale pour personne à profession dépendante, qui remet une attestation de salaire, a été fixée à nouveau comme il suit :

Pour chaque personne qui est chef de ménage

30 fr. (jusqu'ici 20 fr.) pour les revenus jusqu'à 8 000 fr.  
(jusqu'ici 5 000 fr.)  
15 fr. (jusqu'ici 10 fr.) pour les revenus jusqu'à 12 000 fr.  
(jusqu'ici 7 000 fr.)

Pour chaque personne vivant seule

6 fr. (jusqu'ici 4 fr.) pour les revenus jusqu'à 3 000 fr.  
(jusqu'ici 2 000 fr.)  
10 fr. (jusqu'ici 8 fr.) pour les revenus jusqu'à 6 000 fr.  
(jusqu'ici 5 000 fr.)

En matière d'impôt sur la fortune, la déduction exempte d'impôt pour les polices d'assurance sur la vie a été portée de 5 000 fr. à 10 000 fr. Les personnes incapables de gagner leur vie et possédant une fortune nette jusqu'à 50 000 fr. (jusqu'ici 30 000 fr.) peuvent déduire 30 000 fr. (jusqu'ici 15 000 fr.) (Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die ordentlichen Staats- und Gemeindesteuern vom 27. Nov. 1949).

## Tessin

Surtaxes à l'impôt cantonal. Dans sa séance du 20 décembre 1950, le Grand Conseil a décidé de percevoir pour l'année 1950 un décime de crise sur l'impôt cantonal (jusqu'ici deux décimes). [La nouvelle loi fiscale est entrée en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1951]

## Valais

Surtaxe cantonale à l'impôt pour la défense nationale. La surtaxe cantonale à l'impôt pour la défense nationale perçue jusqu'ici ne l'est plus pour l'année 1950.

Cotisations à l'AVS. Par décret du Grand Conseil du 6 juillet 1949, les cotisations versées à l'AVS par les employés ne pourront plus être déduites lors de la détermination du revenu imposable (Décret du Grand Conseil du 6 juillet 1949).

Impôts payés. Selon un décret du 15 janvier 1921, les contribuables étaient autorisés à déduire les impôts payés l'année précédente, lors de la détermination du rendement net. Par la suite, le Grand Conseil, désireux d'améliorer la situation financière du canton, avait voté la suppression de cette disposition du décret. Toutefois, par votation référendaire du 18 décembre 1949, le peuple a rejeté la décision du Grand Conseil.

## Neuenburg

**Totalrevision des Steuergesetzes:** In der Referendumsabstimmung vom 3. Juli 1949 genehmigte das Volk das neue Gesetz über die direkten Steuern vom 19. April 1949. Damit wurde ein Wechsel des Steuersystems von der allgemeinen Vermögens- und Erwerbssteuer zur allgemeinen Einkommenssteuer mit ergänzender Vermögenssteuer vollzogen. Für die juristischen Personen kommt nach neuem Recht eine nach der Ertragsintensität abgestufte Gewinnsteuer und eine Kapitalsteuer zur Anwendung (Loi du 19 avril 1949).

**Sozialabgabe:** Der Systemwechsel bei den ordentlichen, direkten Steuern bedingte auch einen analogen Wechsel bei der Sozialabgabe (Loi du 23 décembre 1949).

## Genf

**Zuschläge zur Staatssteuer:** Die außerordentlichen Steuerzuschläge wurden bei der Einkommens-, Vermögens- und Kapitalsteuer von 44 % auf 38 % und bei der Ertragssteuer von 63 % auf 56 % herabgesetzt (Loi sur les dépenses et les recettes du canton de Genève pour l'année 1950, du 23 décembre 1949).

## GEMEINDEN

Durch die Revision der kantonalen Steuergesetzgebung hat in den Kantonen Aargau und Neuenburg auch das Besteuerungsrecht der Gemeinden eine Neuregelung erfahren.

In den Gemeinden Neuenburg, La Chaux-de-Fonds und Le Locle sind im Anschluß an die kantonale Steuerrechtsreform kommunale Gesetzesänderungen vorgenommen worden.

Verschiedene Gemeinden haben die jährlichen Steuersätze neu festgesetzt. Eine Ermäßigung ist in den Gemeinden Zürich, Winterthur, Luzern, Zug, Schaffhausen, Herisau, Rorschach und Genf, eine Erhöhung in den Gemeinden Sarnen, Glarus, Liestal, Baden und Lugano zu verzeichnen.

## Neuchâtel

**Revision totale de la loi fiscale.** Par votation référendaire du 3 juillet 1949, le peuple a accepté la nouvelle loi sur les impôts directs du 19 avril 1949. D'après la nouvelle loi, l'ancien système comprenant un impôt général sur la fortune et sur le produit du travail a été remplacé par un impôt général sur le revenu et un impôt complémentaire sur la fortune. En application du nouveau droit, les personnes morales doivent acquitter un impôt sur le bénéfice selon la proportion du rendement et un impôt complémentaire sur le capital (Loi du 19 avril 1949).

**Contribution aux charges sociales.** Le changement de système pour les impôts directs ordinaires a rendu nécessaire un changement analogue pour la contribution aux charges sociales (Loi du 23 décembre 1949).

## Genève

**Surtaxes à l'impôt cantonal.** Les centimes additionnels extraordinaires ont été ramenés de 44 % à 38 % pour l'impôt sur le revenu, l'impôt sur la fortune et l'impôt sur le capital, et de 63 % à 56 % pour l'impôt sur le rendement (Loi du 23 décembre 1949 sur les dépenses et les recettes du canton de Genève pour l'année 1950).

## COMMUNES

Le droit qu'ont les communes de percevoir des impôts a été modifié dans les cantons d'Argovie et de Neuchâtel d'une manière correspondante à la revision de la législation cantonale de ces cantons.

Les communes de Neuchâtel, de La Chaux-de-Fonds et du Locle ont adapté leurs lois communales au nouveau droit fiscal cantonal.

Plusieurs communes ont fixé à nouveau leurs taux annuels d'impôts. Les communes de Zurich, Winterthur, Lucerne, Zoug, Schaffhouse, Hérisau, Rorschach et Genève ont réduit leurs taux, alors que les communes de Sarnen, Glaris, Liestal, Baden et Lugano les ont majorés.

# I. Steuerbelastung der natürlichen Personen

## Arbeitseinkommen

Die Tabellen 1 und 2 zeigen die Belastung des Arbeitseinkommens durch

- a) Kantons- und Gemeindesteuern (inkl. allfällige Kirchensteuern <sup>1)</sup>),
- b) Eidgenössische Wehrsteuer und Sonderzuschlag zur eidg. Wehrsteuer.

Den Berechnungen liegen folgende Annahmen zu Grunde :

Tab. 1 : Steuersubjekt : Verheirateter, unselbständig Erwerbender ohne Kinder ;  
Steuerobjekt : Arbeitseinkommen in 20 ausgewählten Typen.

Tab. 2 : Steuersubjekt : Unselbständig Erwerbender (Einzelperson, Familie ohne Kinder, Familie mit 2 und Familie mit 4 Kindern) ;  
Steuerobjekt : Arbeitseinkommen in 6 ausgewählten Typen.

Die Steuerbelastung wird jeweils in Franken und in Prozenten angegeben.

Die prozentuale Belastung wird ermittelt, indem der Steuerbetrag zum Einkommen in Beziehung gesetzt wird.

In Tabelle 3 sind die Kantonshauptorte nach der Höhe der prozentualen Belastung des Arbeitseinkommens eines verheirateten unselbständig Erwerbenden ohne Kinder geordnet.

# I. Charge fiscale des personnes physiques

## Produit du travail

Les tableaux 1 et 2 montrent la charge que le produit du travail supporte du fait :

- a) des impôts cantonaux et communaux (y compris les impôts paroissiaux, s'il y en a <sup>1)</sup>);
- b) de l'impôt fédéral pour la défense nationale et de la surtaxe spéciale majorant l'impôt fédéral pour la défense nationale.

Les calculs ont pour base les suppositions suivantes :

Tableau 1 : Sujet fiscal : personne mariée, sans enfants, profession dépendante ;  
Objet fiscal : produit du travail (20 types différents).

Tableau 2 : Sujet fiscal : personne à profession dépendante (personne seule, famille sans enfants, famille ayant 2 enfants, famille ayant 4 enfants) ;  
Objet fiscal : produit du travail (6 types différents).

La charge fiscale est indiquée chaque fois en francs et en pour-cent.

On a déterminé la charge en pour-cent en établissant le rapport du montant d'impôt au produit du travail.

Le tableau 3 présente les chefs-lieux des cantons rangés d'après la charge en pour-cent que supporte le produit du travail d'une personne mariée à profession dépendante, sans enfants.

<sup>1)</sup> Vergl. Anhang, Erläuterungen S. 61.

<sup>1)</sup> Voir Appendice, Explications, p. 61.

## Arbeitseinkommen

I Gemeinde	Steuerart Genre d'impôt	Arbeitseinkommen eines Verheirateten ohne Kinder in Franken								
		2 000	3 000	4 000	5 000	6 000	7 000	8 000	9 000	10 000
Zürich . . . .	Staatssteuer . . . .	—	11.—	27.50	44.—	71.—	115.—	159.—	203.—	247.—
	Gemeindesteuer . .	5.—	35.60	81.50	127.40	173.30	234.50	295.70	356.90	418.10
	Fr. %	5.— 0,2	46.60 1,6	109.— 2,7	171.40 3,4	244.30 4,1	349.50 5,0	454.70 5,7	559.90 6,2	665.10 6,7
Winterthur . .	Staatssteuer . . . .	—	11.—	27.50	44.—	71.—	115.—	159.—	203.—	247.—
	Gemeindesteuer . .	5.—	42.60	99.—	155.40	211.80	287.—	362.20	437.40	512.60
	Fr. %	5.— 0,2	53.60 1,8	126.50 3,2	199.40 4,0	282.80 4,7	402.— 5,7	521.20 6,5	640.40 7,1	759.60 7,6
Uster . . . . .	Staatssteuer . . . .	—	11.—	27.50	44.—	71.—	115.—	159.—	203.—	247.—
	Gemeindesteuer . .	10.—	50.20	110.50	170.80	231.10	311.50	391.90	472.30	552.70
	Fr. %	10.— 0,5	61.20 2,0	138.— 3,4	214.80 4,3	302.10 5,0	426.50 6,1	550.90 6,9	675.30 7,5	799.70 8,0
Bern . . . . .	Staatssteuer . . . .	—	22.05	66.15	113.50	164.65	219.55	278.25	346.50	418.95
	Gemeindesteuer . .	7.—	23.—	68.30	117.20	169.95	226.65	287.25	357.75	432.50
	Fr. %	7.— 0,4	45.05 1,5	134.45 3,4	230.70 4,6	334.60 5,6	446.20 6,4	565.50 7,1	704.25 7,8	851.45 8,5
Biel . . . . .	Staatssteuer . . . .	—	22.05	66.15	113.50	164.65	219.55	278.25	346.50	418.95
	Gemeindesteuer . .	5.—	24.65	73.95	126.85	184.05	245.35	311.—	387.25	468.25
	Fr. %	5.— 0,2	46.70 1,6	140.10 3,5	240.35 4,8	348.70 5,8	464.90 6,6	589.25 7,4	733.75 8,2	887.20 8,9
Thun . . . . .	Staatssteuer . . . .	—	22.05	66.15	113.50	164.65	219.55	278.25	346.50	418.95
	Gemeindesteuer . .	7.—	26.15	77.10	132.25	191.85	255.80	324.25	403.75	488.20
	Fr. %	7.— 0,4	48.20 1,6	143.25 3,6	245.75 4,9	356.50 5,9	475.35 6,8	602.50 7,5	750.25 8,3	907.15 9,1
Burgdorf . . .	Staatssteuer . . . .	—	22.05	66.15	113.50	164.65	219.55	278.25	346.50	418.95
	Gemeindesteuer . .	7.—	26.15	77.10	132.25	191.85	255.80	324.25	403.75	488.20
	Fr. %	7.— 0,4	48.20 1,6	143.25 3,6	245.75 4,9	356.50 5,9	475.35 6,8	602.50 7,5	750.25 8,3	907.15 9,1
Köniz . . . . .	Staatssteuer . . . .	—	22.05	66.15	113.50	164.65	219.55	278.25	346.50	418.95
	Gemeindesteuer . .	7.—	24.25	72.75	124.85	181.10	241.50	306.05	381.15	460.85
	Fr. %	7.— 0,4	46.30 1,5	138.90 3,5	238.35 4,8	345.75 5,8	461.05 6,6	584.30 7,3	727.65 8,1	879.80 8,8
Luzern . . . .	Staatssteuer . . . .	14.40	26.60	44.85	69.30	100.90	143.75	191.90	253.10	334.40
	Gemeindesteuer . .	12.25	34.40	66.80	111.20	164.50	226.95	297.10	386.30	475.60
	Fr. %	26.65 1,3	61.— 2,0	111.65 2,8	180.50 3,6	265.40 4,4	370.70 5,3	489.— 6,1	639.40 7,1	810.— 8,1
Altdorf . . . .	Staatssteuer . . . .	7.80	16.60	31.60	55.50	91.—	138.—	195.—	225.—	297.—
	Gemeindesteuer . .	23.60	44.30	65.—	85.70	106.40	129.40	152.40	175.40	198.40
	Fr. %	31.40 1,6	60.90 2,0	96.60 2,4	141.20 2,8	197.40 3,3	267.40 3,8	347.40 4,3	400.40 4,4	495.40 5,0



## Produit du travail

Produit du travail d'une personne mariée, sans enfants, en francs											Commune <sup>1</sup>
12 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	80 000	100 000	200 000	
362.50 578.75	585.75 819.75	943.25 1 317.—	1 355.75 1 890.75	1 809.50 2 521.85	2 717.— 3 784.10	3 652.— 5 084.60	4 587.— 6 385.10	6 457.— 8 986.10	8 217.— 11 434.10	16 467.— 22 909.10	Zurich
941.25 7,8	1 405.50 9,4	2 260.25 11,3	3 246.50 13,0	4 331.35 14,4	6 501.10 16,3	8 736.60 17,5	10 972.10 18,3	15 443.10 19,3	19 651.10 19,7	39 376.10 19,7	
362.50 710.—	585.75 1 006.10	943.25 1 617.10	1 355.75 2 322.10	1 809.50 3 097.60	2 717.— 4 648.60	3 652.— 6 246.60	4 587.— 7 844.60	6 457.— 11 040.60	8 217.— 14 048.60	16 467.— 28 148.60	Winterthour
1 072.50 8,9	1 591.85 10,6	2 560.35 12,8	3 677.85 14,7	4 907.10 16,4	7 365.60 18,4	9 898.60 19,8	12 431.60 20,7	17 497.60 21,9	22 265.60 22,3	44 615.60 22,3	
362.50 763.75	585.75 1 080.30	943.25 1 733.60	1 355.75 2 487.30	1 809.50 3 316.45	2 717.— 4 974.70	3 652.— 6 683.20	4 587.— 8 391.70	6 457.— 11 808.70	8 217.— 15 024.70	16 467.— 30 099.70	Uster
1 126.25 9,4	1 666.05 11,1	2 676.85 13,4	3 843.05 15,4	5 125.95 17,1	7 691.70 19,2	10 335.20 20,7	12 978.70 21,6	18 265.70 22,8	23 241.70 23,2	46 566.70 23,3	
576.45 595.15	844.20 871.60	1 285.20 1 326.90	1 755.60 1 812.55	2 211.30 2 283.—	3 224.55 3 329.10	4 342.80 4 483.65	5 566.05 5 746.55	7 923.30 8 180.25	10 185.— 10 515.30	20 685.— 21 355.80	Berne
1 171.60 9,8	1 715.80 11,4	2 612.10 13,1	3 568.15 14,3	4 494.30 15,0	6 553.65 16,4	8 826.45 17,7	11 312.60 18,9	16 103.55 20,1	20 700.30 20,7	42 040.80 21,0	
576.45 644.25	844.20 943.50	1 285.20 1 436.35	1 755.60 1 962.10	2 211.30 2 471.40	3 224.55 3 603.80	4 342.80 4 853.60	5 566.05 6 220.70	7 923.30 8 855.25	10 185.— 11 382.95	20 685.— 23 117.95	Bienne
1 220.70 10,2	1 787.70 11,9	2 721.55 13,6	3 717.70 14,9	4 682.70 15,6	6 828.35 17,1	9 196.40 18,4	11 786.75 19,6	16 778.55 21,0	21 567.95 21,6	43 802.95 21,9	
576.45 671.70	844.20 983.70	1 285.20 1 497.55	1 755.60 2 045.70	2 211.30 2 576.70	3 224.55 3 757.35	4 342.80 5 060.40	5 566.05 6 485.75	7 923.30 9 232.55	10 185.— 11 867.95	20 685.— 24 102.95	Thoune
1 248.15 10,4	1 827.90 12,2	2 782.75 13,9	3 801.30 15,2	4 788.— 16,0	6 981.90 17,5	9 403.20 18,8	12 051.80 20,1	17 155.85 21,4	22 052.95 22,1	44 787.95 22,4	
576.45 671.70	844.20 983.70	1 285.20 1 497.55	1 755.60 2 045.70	2 211.30 2 576.70	3 224.55 3 757.35	4 342.80 5 060.40	5 566.05 6 485.75	7 923.30 9 232.55	10 185.— 11 867.95	20 685.— 24 102.95	Berthoud
1 248.15 10,4	1 827.90 12,2	2 782.75 13,9	3 801.30 15,2	4 788.— 16,0	6 981.90 17,5	9 403.20 18,8	12 051.80 20,1	17 155.85 21,4	22 052.95 22,1	44 787.95 22,4	
576.45 634.10	844.20 928.60	1 285.20 1 413.70	1 755.60 1 931.15	2 211.30 2 432.45	3 224.55 3 547.—	4 342.80 4 777.10	5 566.05 6 122.65	7 923.30 8 715.65	10 185.— 11 203.50	20 685.— 22 753.50	Köniz
1 210.55 10,1	1 772.80 11,8	2 698.90 13,5	3 686.75 14,7	4 643.75 15,5	6 771.55 16,9	9 119.90 18,2	11 688.70 19,5	16 638.95 20,8	21 388.50 21,4	43 438.50 21,7	
468.25 670.65	678.25 976.65	1 065.90 1 541.50	1 471.— 2 131.80	1 908.50 2 769.30	2 812.40 4 086.40	3 774.90 5 488.90	4 737.40 6 891.40	6 585.20 9 583.90	8 265.20 12 031.90	16 665.20 24 271.90	Lucerne
1 138.90 9,5	1 654.90 11,0	2 607.40 13,0	3 602.80 14,4	4 677.80 15,6	6 898.80 17,2	9 263.80 18,5	11 628.80 19,4	16 169.10 20,2	20 297.10 20,3	40 937.10 20,5	
419.— 244.40	539.— 313.40	831.— 428.40	1 173.— 543.40	1 423.— 658.40	1 923.— 888.40	2 423.— 1 118.40	2 923.— 1 348.40	3 923.— 1 808.40	4 923.— 2 268.40	9 923.— 4 568.40	Altdorf
663.40 5,5	852.40 5,7	1 259.40 6,3	1 716.40 6,9	2 081.40 6,9	2 811.40 7,0	3 541.40 7,1	4 271.40 7,1	5 731.40 7,2	7 191.40 7,2	14 491.40 7,2	

## Arbeitseinkommen

1 Gemeinde	Steuerart Genre d'impôt	Arbeitseinkommen eines Verheirateten ohne Kinder in Franken								
		2 000	3 000	4 000	5 000	6 000	7 000	8 000	9 000	10 000
Schwyz . . . .	Staatssteuer . . . .	5.25	10.50	22.75	39.40	64.75	96.25	127.75	162.75	215.25
	Gemeindesteuer . . .	10.50	21.—	45.50	78.75	129.50	192.50	255.50	325.50	430.50
	Fr. %	15.75 0,8	31.50 1,0	68.25 1,7	118.15 2,4	194.25 3,2	288.75 4,1	383.25 4,8	488.25 5,4	645.75 6,5
Sarnen . . . .	Staatssteuer . . . .	5.40	14.40	27.—	37.80	55.80	68.40	92.70	107.10	135.90
	Gemeindesteuer . . .	19.80	52.80	100.30	139.90	207.25	253.45	340.55	393.35	500.30
	Fr. %	25.20 1,3	67.20 2,2	127.30 3,2	177.70 3,6	263.05 4,4	321.85 4,6	433.25 5,4	500.45 5,6	636.20 6,4
Stans . . . . .	Staatssteuer . . . .	5.—	7.—	16.—	25.—	41.25	52.50	63.75	89.—	102.50
	Gemeindesteuer . . .	16.—	22.40	51.20	80.—	132.—	168.—	204.—	284.80	328.—
	Fr. %	21.— 1,0	29.40 1,0	67.20 1,7	105.— 2,1	173.25 2,9	220.50 3,2	267.75 3,3	373.80 4,2	430.50 4,3
Glarus . . . . .	Staatssteuer . . . .	3.50	3.50	38.50	73.50	119.—	172.90	234.50	303.80	380.80
	Gemeindesteuer . . .	13.40	13.40	13.40	13.40	13.40	13.40	13.40	13.40	13.40
	Fr. %	16.90 0,8	16.90 0,6	51.90 1,3	86.90 1,7	132.40 2,2	186.30 2,7	247.90 3,1	317.20 3,5	394.20 3,9
Zug . . . . .	Staatssteuer . . . .	6.—	8.—	17.50	31.—	51.—	76.—	106.—	141.—	181.—
	Gemeindesteuer . . .	8.—	10.90	24.70	44.25	73.25	109.50	153.—	203.75	261.75
	Fr. %	14.— 0,7	18.90 0,6	42.20 1,1	75.25 1,5	124.25 2,1	185.50 2,6	259.— 3,2	344.75 3,8	442.75 4,4
Freiburg . . . .	Impôt cantonal . . .	16.—	30.—	56.—	85.—	126.—	164.50	208.—	256.50	310.—
	Taxe pers. cant. . . .	5.—	7.—	10.—	18.—	30.—	40.—	50.—	60.—	70.—
	Impôt communal . . .	30.—	54.—	96.—	142.50	207.—	267.75	336.—	411.75	495.—
Fr. %	51.— 2,6	91.— 3,0	162.— 4,0	245.50 4,9	363.— 6,0	472.25 6,7	594.— 7,4	728.25 8,1	875.— 8,8	
Solothurn . . .	Staatssteuer . . . .	—	20.—	50.—	80.—	110.—	150.—	190.—	230.—	270.—
	Gemeindesteuer . . .	3.35	38.90	83.35	127.80	172.20	222.20	277.80	338.90	405.55
	Fr. %	3.35 0,2	58.90 2,0	133.35 3,3	207.80 4,2	282.20 4,7	372.20 5,3	467.80 5,8	568.90 6,3	675.55 6,8
Olten . . . . .	Staatssteuer . . . .	—	20.—	50.—	80.—	110.—	150.—	190.—	230.—	270.—
	Gemeindesteuer . . .	6.—	28.60	71.50	114.40	169.30	226.50	283.70	340.90	398.10
	Fr. %	6.— 0,3	48.60 1,6	121.50 3,0	194.40 3,9	279.30 4,7	376.50 5,4	473.70 5,9	570.90 6,3	668.10 6,7
Grenchen . . . .	Staatssteuer . . . .	—	20.—	50.—	80.—	110.—	150.—	190.—	230.—	270.—
	Gemeindesteuer . . .	—	—	44.—	96.80	158.40	220.—	281.60	352.—	422.40
	Fr. %	— —	20.— 0,7	94.— 2,4	176.80 3,5	268.40 4,5	370.— 5,3	471.60 5,9	582.— 6,5	692.40 6,9
Basel . . . . .	Staatssteuer . . . .	—	—	—	60.—	120.—	179.—	244.—	319.—	404.—
	Kirchensteuer . . . .	—	—	8.—	12.—	18.—	24.—	33.60	42.—	52.50
	Fr. %	— —	— —	8.— 0,2	72.— 1,4	138.— 2,3	203.— 2,9	277.60 3,5	361.— 4,0	456.50 4,6

# Produit du travail

Suite

Produit du travail d'une personne mariée, sans enfants, en francs											1 Commune
12 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	80 000	100 000	200 000	
320.25 640.50	495.25 990.50	845.25 1 690.50	1 195.25 2 390.50	1 580.25 3 160.50	2 455.25 4 910.50	3 295.25 6 590.50	3 995.25 7 990.50	5 395.25 10 790.50	6 795.25 13 590.50	13 795.25 27 590.50	Schwyz
960.75 8,0	1 485.75 9,9	2 535.75 12,7	3 585.75 14,3	4 740.75 15,8	7 365.75 18,4	9 885.75 19,8	11 985.75 20,0	16 185.75 20,2	20 385.75 20,4	41 385.75 20,7	
168.30 619.10	252.90 927.30	476.10 1 746.35	717.30 2 630.10	893.70 3 276.90	1 241.10 4 550.70	1 629.90 5 976.30	1 967.40 7 213.80	2 642.40 9 688.80	3 317.40 12 163.80	6 692.40 24 538.80	Sarnen
787.40 6,6	1 180.20 7,9	2 222.45 11,1	3 347.40 13,4	4 170.60 13,9	5 791.80 14,5	7 606.20 15,2	9 181.20 15,3	12 331.20 15,4	15 481.20 15,5	31 231.20 15,6	
129.50 414.40	170.— 544.—	237.50 760.—	305.— 976.—	372.50 1 192.—	507.50 1 624.—	642.50 2 056.—	777.50 2 488.—	1 047.50 3 352.—	1 317.50 4 216.—	2 667.50 8 536.—	Stans
543.90 4,5	714.— 4,8	997.50 5,0	1 281.— 5,1	1 564.50 5,2	2 131.50 5,3	2 698.50 5,4	3 265.50 5,4	4 399.50 5,5	5 533.50 5,5	11 203.50 5,6	
557.90 13.40	881.30 13.40	1 574.30 13.40	2 459.80 13.40	3 537.80 13.40	4 989.25 13.40	6 336.75 13.40	7 684.25 13.40	10 379.25 13.40	13 074.25 13.40	26 549.25 13.40	Glaris
571.30 4,8	894.70 6,0	1 587.70 7,9	2 473.20 9,9	3 551.20 11,8	5 002.65 12,5	6 350.15 12,7	7 697.65 12,8	10 392.65 13,0	13 087.65 13,1	26 562.65 13,3	
276.— 399.50	456.— 660.50	856.— 1 240.50	1 361.— 1 972.75	1 896.— 2 748.50	2 596.— 3 763.50	3 296.— 4 778.50	3 996.— 5 793.50	5 396.— 7 823.50	6 796.— 9 853.50	13 796.— 20 003.50	Zoug
675.50 5,6	1 116.50 7,4	2 096.50 10,5	3 333.75 13,3	4 644.50 15,5	6 359.50 15,9	8 074.50 16,1	9 789.50 16,3	13 219.50 16,5	16 649.50 16,6	33 799.50 16,9	
432.— 90.— 684.—	735.— 150.— 1 147.50	1 030.— 240.— 1 605.—	1 300.— 280.— 2 025.—	1 560.— 320.— 2 430.—	2 080.— 500.— 3 240.—	2 600.— 600.— 4 050.—	3 120.— 600.— 4 860.—	4 160.— 600.— 6 480.—	5 200.— 600.— 8 100.—	10 400.— 600.— 16 200.—	Fribourg
1 206.— 10,0	2 032.50 13,6	2 875.— 14,4	3 605.— 14,4	4 310.— 14,4	5 820.— 14,6	7 250.— 14,5	8 580.— 14,3	11 240.— 14,0	13 900.— 13,9	27 200.— 13,6	
360.— 538.90	510.— 794.45	770.— 1 338.90	1 070.— 1 994.45	1 380.— 2 661.10	2 080.— 3 994.45	2 780.— 5 025.55	3 560.— 6 047.75	4 760.— 8 092.20	5 960.— 10 136.65	11 960.— 20 358.85	Soleure
898.90 7,5	1 304.45 8,7	2 108.90 10,5	3 064.45 12,3	4 041.10 13,5	6 074.45 15,2	7 805.55 15,6	9 607.75 16,0	12 852.20 16,1	16 096.65 16,1	32 318.85 16,2	
360.— 514.80	510.— 729.30	770.— 1 137.10	1 070.— 1 602.10	1 380.— 2 153.40	2 080.— 3 358.40	2 780.— 4 515.40	3 560.— 5 486.80	4 760.— 7 346.80	5 960.— 9 206.80	11 960.— 18 506.80	Olten
874.80 7,3	1 239.30 8,3	1 907.10 9,5	2 672.10 10,7	3 533.40 11,8	5 438.40 13,6	7 295.40 14,6	9 046.80 15,1	12 106.80 15,1	15 166.80 15,2	30 466.80 15,2	
360.— 563.20	510.— 783.20	770.— 1 232.—	1 070.— 1 733.60	1 380.— 2 261.60	2 080.— 3 317.60	2 780.— 4 303.20	3 560.— 5 183.20	4 760.— 6 943.20	5 960.— 8 703.20	11 960.— 17 503.20	Granges
923.20 7,7	1 293.20 8,6	2 002.— 10,0	2 803.60 11,2	3 641.60 12,1	5 397.60 13,5	7 083.20 14,2	8 743.20 14,6	11 703.20 14,6	14 663.20 14,7	29 463.20 14,7	
595.— 66.—	946.— 110.—	1 711.— 172.50	2 646.— 204.—	3 740.— 276.—	5 940.— 416.—	8 140.— 468.—	10 197.— 630.—	14 297.— 756.—	18 397.— 1 008.—	36 907.50 2 160.—	Bâle
661.— 5,5	1 056.— 7,0	1 883.50 9,4	2 850.— 11,4	4 016.— 13,4	6 356.— 15,9	8 608.— 17,2	10 827.— 18,0	15 053.— 18,8	19 405.— 19,4	39 067.50 19,5	

## Arbeitseinkommen

1 Gemeinde	Steuerart Genre d'impôt	Arbeitseinkommen eines Verheirateten ohne Kinder in Franken								
		2 000	3 000	4 000	5 000	6 000	7 000	8 000	9 000	10 000
Liestal . . . .	Staatssteuer . . . .	10.—	21.—	40.—	60.—	84.—	119.—	160.—	207.—	260.—
	Gemeindesteuer . . .	34.—	64.—	98.—	123.50	147.—	172.50	196.—	219.50	243.—
	Fr. %	44.— 2,2	85.— 2,8	138.— 3,4	183.50 3,7	231.— 3,8	291.50 4,2	356.— 4,4	426.50 4,7	503.— 5,0
Schaffhausen .	Staatssteuer . . . .	7.75	26.45	59.45	93.—	133.15	173.70	216.50	262.40	313.95
	Gemeindesteuer . . .	10.85	20.—	64.90	125.40	174.50	228.80	286.05	345.—	406.85
	Fr. %	18.60 0,9	46.45 1,5	124.35 3,1	218.40 4,4	307.65 5,1	402.50 5,8	502.55 6,3	607.40 6,7	720.80 7,2
Herisau . . . .	Landessteuer (Staatsst.)	7.—	11.50	23.25	40.—	61.75	88.50	120.25	157.—	198.75
	Gemeindesteuer . . .	10.55	22.45	53.45	97.70	155.10	225.70	309.55	406.55	516.80
	Fr. %	17.55 0,9	33.95 1,1	76.70 1,9	137.70 2,8	216.85 3,6	314.20 4,5	429.80 5,4	563.55 6,3	715.55 7,2
Appenzell . . .	Staats- u. Armensteuer	11.75	31.25	64.40	109.25	165.80	234.05	275.—	360.80	407.60
	Gemeindesteuer . . .	13.50	28.50	54.—	88.50	132.—	184.50	216.—	282.—	318.—
	Fr. %	25.25 1,3	59.75 2,0	118.40 3,0	197.75 4,0	297.80 5,0	418.55 6,0	491.— 6,1	642.80 7,1	725.60 7,3
St. Gallen . . .	Staatssteuer . . . .	4.—	14.25	33.30	53.65	82.15	114.75	148.50	193.—	238.—
	Kant. Wehrsteuer . . .	—	—	—	—	2.50	4.50	6.30	8.40	10.80
	Gemeindesteuer . . .	17.60	39.65	80.60	124.35	185.60	255.70	328.30	423.95	520.70
Fr. %	21.60 1,1	53.90 1,8	113.90 2,8	178.— 3,6	270.25 4,5	374.95 5,4	483.10 6,0	625.35 6,9	769.50 7,7	
Rorschach . . .	Staatssteuer . . . .	4.—	14.25	33.30	53.65	82.15	114.75	148.50	193.—	238.—
	Kant. Wehrsteuer . . .	—	—	—	—	2.50	4.50	6.30	8.40	10.80
	Gemeindesteuer . . .	17.60	39.65	80.60	124.35	185.60	255.70	328.30	423.95	520.70
Fr. %	21.60 1,1	53.90 1,8	113.90 2,8	178.— 3,6	270.25 4,5	374.95 5,4	483.10 6,0	625.35 6,9	769.50 7,7	
Chur . . . . .	Staatssteuer . . . .	12.50	39.20	82.40	131.—	191.—	266.—	353.—	449.—	545.—
	Kt. Arb. besch. abg.	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	21.—	23.50	26.—
	Kt. evang. Kirchenst. .	2.35	3.25	4.70	6.30	8.30	10.80	13.70	16.90	20.10
	Gemeindesteuer . . .	17.70	42.35	95.60	143.75	202.50	275.10	358.75	450.75	542.70
Fr. %	33.55 1,7	85.80 2,9	183.70 4,6	282.05 5,6	402.80 6,7	552.90 7,9	746.45 9,3	940.15 10,4	1 133.80 11,3	
Davos . . . . .	Staatssteuer . . . .	12.50	39.20	82.40	131.—	191.—	266.—	353.—	449.—	545.—
	Kt. Arb. besch. abg.	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	21.—	23.50	26.—
	Kt. evang. Kirchenst. .	2.35	3.25	4.70	6.30	8.30	10.80	13.70	16.90	20.10
	Gemeindesteuer . . .	16.40	45.30	92.15	144.80	209.80	291.10	385.40	489.40	593.45
Fr. %	32.25 1,6	88.75 3,0	180.25 4,5	283.10 5,7	410.10 6,8	568.90 8,1	773.10 9,7	978.80 10,9	1 184.55 11,8	
Aarau . . . . .	Staatssteuer . . . .	5.—	20.—	50.—	80.—	120.—	160.—	200.—	255.—	295.—
	Gemeindesteuer . . .	5.50	22.—	55.—	88.—	132.—	176.—	220.—	280.50	324.50
	Fr. %	10.50 0,5	42.— 1,4	105.— 2,6	168.— 3,4	252.— 4,2	336.— 4,8	420.— 5,2	535.50 6,0	619.50 6,2

# Produit du travail

Suite

Produit du travail d'une personne mariée, sans enfants, en francs											I Commune
12 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	80 000	100 000	200 000	
384.— 290.—	615.— 360.50	1 120.— 478.—	1 775.— 595.50	2 460.— 713.—	3 800.— 948.—	5 050.— 1 183.—	6 300.— 1 418.—	8 800.— 1 888.—	11 300.— 2 358.—	23 800.— 4 708.—	Liestal
674.— 5,6	975.50 6,5	1 598.— 8,0	2 370.50 9,5	3 173.— 10,6	4 748.— 11,9	6 233.— 12,5	7 718.— 12,9	10 688.— 13,4	13 658.— 13,7	28 508.— 14,2	
428.50 543.—	578.50 751.30	865.90 1 103.30	1 191.60 1 451.15	1 501.70 1 859.55	2 253.10 2 651.55	2 934.30 3 507.90	3 766.20 4 428.25	5 316.75 6 177.05	6 837.25 7 901.70	14 121.85 16 262.85	Schaffhouse
971.50 8,1	1 329.80 8,9	1 969.20 9,8	2 642.75 10,6	3 361.25 11,2	4 904.65 12,3	6 442.20 12,9	8 194.45 13,7	11 493.80 14,4	14 738.95 14,7	30 384.70 15,2	
283.90 741.50	414.— 1 085.05	680.90 1 789.60	951.— 2 502.70	1 151.— 3 030.70	1 551.— 4 086.70	1 951.— 5 142.70	2 351.— 6 198.70	3 151.— 8 310.70	3 951.— 10 422.70	7 951.— 20 982.70	Hérisau
1 025.40 8,5	1 499.05 10,0	2 470.50 12,4	3 453.70 13,8	4 181.70 13,9	5 637.70 14,1	7 093.70 14,2	8 549.70 14,2	11 461.70 14,3	14 373.70 14,4	28 933.70 14,5	
501.20 390.—	641.60 498.—	875.60 678.—	1 109.60 858.—	1 343.60 1 038.—	1 811.60 1 398.—	2 279.60 1 758.—	2 747.60 2 118.—	3 683.60 2 838.—	4 619.60 3 558.—	9 299.60 7 158.—	Appenzell
891.20 7,4	1 139.60 7,6	1 553.60 7,8	1 967.60 7,9	2 381.60 7,9	3 209.60 8,0	4 037.60 8,1	4 865.60 8,1	6 521.60 8,2	8 177.60 8,2	16 457.60 8,2	
342.— 16.50 744.30	507.— 27.30 1 099.05	821.— 51.30 1 774.15	1 158.— 82.80 2 498.70	1 508.— 118.85 3 251.20	2 208.— 204.05 4 756.20	2 908.— 311.75 6 261.20	3 608.— 441.95 7 766.20	5 008.— 760.50 10 776.20	6 408.— 955.50 13 786.20	13 408.— 1 930.50 28 836.20	St-Gall
1 102.80 9,2	1 633.35 10,9	2 646.45 13,2	3 739.50 15,0	4 878.05 16,3	7 168.25 17,9	9 480.95 19,0	11 816.15 19,7	16 544.70 20,7	21 149.70 21,1	44 174.70 22,1	
342.— 16.50 744.30	507.— 27.30 1 099.05	821.— 51.30 1 774.15	1 158.— 82.80 2 498.70	1 508.— 118.85 3 251.20	2 208.— 204.05 4 756.20	2 908.— 311.75 6 261.20	3 608.— 441.95 7 766.20	5 008.— 760.50 10 776.20	6 408.— 955.50 13 786.20	13 408.— 1 930.50 28 836.20	Rorschach
1 102.80 9,2	1 633.35 10,9	2 646.45 13,2	3 739.50 15,0	4 878.05 16,3	7 168.25 17,9	9 480.95 19,0	11 816.15 19,7	16 544.70 20,7	21 149.70 21,1	44 174.70 22,1	
755.— 31.— 27.10 743.25	1 070.— 76.— 37.60 1 044.10	1 595.— 101.— 55.10 1 545.50	2 120.— 126.— 72.60 2 046.95	2 645.— 151.— 90.10 2 548.35	3 695.— 201.— 125.10 3 551.20	4 745.— 251.— 160.10 4 554.—	5 795.— 301.— 195.10 5 556.85	7 895.— 401.— 265.10 7 562.50	9 995.— 501.— 335.10 9 568.20	20 495.— 1 001.— 685.10 19 596.50	Coire
1 556.35 13,0	2 227.70 14,9	3 296.60 16,5	4 365.55 17,5	5 434.45 18,1	7 572.30 18,9	9 710.10 19,4	11 847.95 19,7	16 123.60 20,2	20 399.30 20,4	41 777.60 20,9	
755.— 31.— 27.10 821.05	1 070.— 76.— 37.60 1 162.40	1 595.— 101.— 55.10 1 731.35	2 120.— 126.— 72.60 2 300.30	2 645.— 151.— 90.10 2 869.25	3 695.— 201.— 125.10 4 007.15	4 745.— 251.— 160.10 5 145.—	5 795.— 301.— 195.10 6 282.90	7 895.— 401.— 265.10 8 558.70	9 995.— 501.— 335.10 10 834.45	20 495.— 1 001.— 685.10 22 213.35	Davos
1 634.15 13,6	2 346.— 15,6	3 482.45 17,4	4 618.90 18,5	5 755.35 19,2	8 028.25 20,1	10 301.10 20,6	12 574.— 21,0	17 119.80 21,4	21 665.55 21,7	44 394.45 22,2	
395.— 434.50	560.— 616.—	840.— 924.—	1 140.— 1 254.—	1 470.— 1 617.—	2 190.— 2 409.—	2 990.— 3 289.—	3 840.— 4 224.—	5 590.— 6 149.—	7 440.— 8 184.—	14 980.— 16 478.—	Aarau
829.50 6,9	1 176.— 7,8	1 764.— 8,8	2 394.— 9,6	3 087.— 10,3	4 599.— 11,5	6 279.— 12,6	8 064.— 13,4	11 739.— 14,7	15 624.— 15,6	31 458.— 15,7	

## Arbeitseinkommen

I Gemeinde	Steuerart Genre d'impôt	Arbeitseinkommen eines Verheirateten ohne Kinder in Franken								
		2 000	3 000	4 000	5 000	6 000	7 000	8 000	9 000	10 000
Baden . . . .	Staatssteuer . . . .	5.—	20.—	50.—	80.—	120.—	160.—	200.—	255.—	295.—
	Gemeindesteuer . . .	5.75	23.—	57.50	92.—	138.—	184.—	230.—	293.25	339.25
	Fr. %	10.75 0,5	43.— 1,4	107.50 2,7	172.— 3,4	258.— 4,3	344.— 4,9	430.— 5,4	548.25 6,1	634.25 6,3
Frauenfeld . .	Staatssteuer . . . .	6.05	22.55	41.25	68.75	98.45	136.95	175.45	216.15	265.65
	Gemeindesteuer . . .	10.45	38.95	71.25	118.75	170.05	236.55	303.05	373.35	458.85
	Fr. %	16.50 0,8	61.50 2,0	112.50 2,8	187.50 3,8	268.50 4,5	373.50 5,3	478.50 6,0	589.50 6,6	724.50 7,2
Bellinzona . .	Imposta cantonale .	11.70	27.90	49.50	96.90	149.90	214.20	281.60	336.30	438.—
	Contrib. di crisi <sup>1)</sup> .	—	—	—	7.20	15.—	27.—	37.80	50.40	64.80
	Imposta comunale .	56.—	75.60	98.—	126.—	148.40	176.40	206.50	234.50	269.50
Fr. %	67.70 3,4	103.50 3,4	147.50 3,7	230.10 4,6	313.30 5,2	417.60 6,0	525.90 6,6	621.20 6,9	772.30 7,7	
Lugano . . . .	Imposta cantonale .	11.70	27.90	49.50	96.90	149.90	214.20	281.60	336.30	438.—
	Contrib. di crisi <sup>1)</sup> .	—	—	—	7.20	15.—	27.—	37.80	50.40	64.80
	Imposta comunale .	74.—	102.—	134.—	174.—	206.—	246.—	289.—	329.—	379.—
Fr. %	85.70 4,3	129.90 4,3	183.50 4,6	278.10 5,6	370.90 6,2	487.20 7,0	608.40 7,6	715.70 8,0	881.80 8,8	
Lausanne . . .	Impôt cantonal . . .	6.—	15.70	56.—	90.40	131.—	177.90	231.—	290.40	356.—
	Impôt extraord. . . .	—	1.95	10.—	16.90	25.—	34.40	45.—	56.90	70.—
	Impôt communal . .	5.—	15.20	47.20	75.70	108.80	145.50	187.80	234.70	288.20
Fr. %	11.— 0,6	32.85 1,1	113.20 2,8	183.— 3,7	264.80 4,4	357.80 5,1	463.80 5,8	582.— 6,5	714.20 7,1	
Le Châtelard- Montreux . . .	Impôt cantonal . . .	6.—	15.70	56.—	90.40	131.—	177.90	231.—	290.40	356.—
	Impôt extraord. . . .	—	1.95	10.—	16.90	25.—	34.40	45.—	56.90	70.—
	Impôt communal . .	10.—	25.40	69.40	106.90	154.60	207.50	265.60	328.90	397.40
Fr. %	16.— 0,8	43.05 1,4	135.40 3,4	214.20 4,3	310.60 5,2	419.80 6,0	541.60 6,8	676.20 7,5	823.40 8,2	
Vevey . . . .	Impôt cantonal . . .	6.—	15.70	56.—	90.40	131.—	177.90	231.—	290.40	356.—
	Impôt extraord. . . .	—	1.95	10.—	16.90	25.—	34.40	45.—	56.90	70.—
	Impôt communal . .	9.—	24.60	66.90	103.40	144.90	191.50	243.10	299.80	361.50
Fr. %	15.— 0,8	42.25 1,4	132.90 3,3	210.70 4,2	300.90 5,0	403.80 5,8	519.10 6,5	647.10 7,2	787.50 7,9	
Yverdon . . . .	Impôt cantonal . . .	6.—	15.70	56.—	90.40	131.—	177.90	231.—	290.40	356.—
	Impôt extraord. . . .	—	1.95	10.—	16.90	25.—	34.40	45.—	56.90	70.—
	Impôt communal . .	10.—	23.—	58.—	88.—	122.—	160.—	202.—	248.—	298.—
Fr. %	16.— 0,8	40.65 1,4	124.— 3,1	195.30 3,9	278.— 4,6	372.30 5,3	478.— 6,0	595.30 6,6	724.— 7,2	
Sitten . . . .	Impôt cantonal . . .	13.—	28.50	46.—	89.10	113.95	141.—	170.30	202.—	235.90
	Impôt communal . .	49.—	81.—	129.—	161.—	193.—	225.—	260.—	292.—	324.—
	Fr. %	62.— 3,1	109.50 3,6	175.— 4,4	250.10 5,0	306.95 5,1	366.— 5,2	430.30 5,4	494.— 5,5	559.90 5,6

1) Kantonaler Zuschlag zur eidg. Wehrsteuer.

# Produit du travail

Suite

Produit du travail d'une personne mariée, sans enfants, en francs											1
											Commune
12 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	80 000	100 000	200 000	
395.— 454.25	560.— 644.—	840.— 966.—	1 140.— 1 311.—	1 470.— 1 690.50	2 190.— 2 518.50	2 990.— 3 438.50	3 840.— 4 416.—	5 590.— 6 428.50	7 440.— 8 556.—	14 980.— 17 227.—	<b>Baden</b>
849.25 7,1	1 204.— 8,0	1 806.— 9,0	2 451.— 9,8	3 160.50 10,5	4 708.50 11,8	6 428.50 12,9	8 256.— 13,8	12 018.50 15,0	15 996.— 16,0	32 207.— 16,1	
366.85 633.65	548.35 947.15	850.85 1 469.65	1 199.55 2 071.95	1 557.05 2 689.45	2 158.75 3 728.75	2 708.75 4 678.75	3 258.75 5 628.75	4 358.75 7 528.75	5 458.75 9 428.75	10 958.75 18 928.75	<b>Frauenfeld</b>
1 000.50 8,3	1 495.50 10,0	2 320.50 11,6	3 271.50 13,1	4 246.50 14,2	5 887.50 14,7	7 387.50 14,8	8 887.50 14,8	11 887.50 14,9	14 887.50 14,9	29 887.50 14,9	
612.— 99.— 339.50	918.— 163.80 444.50	1 500.— 307.80 619.50	2 100.— 496.80 794.50	2 700.— 713.15 969.50	3 900.— 1 224.35 1 319.50	5 100.— 1 870.55 1 669.50	6 300.— 2 651.75 2 019.50	8 700.— 4 563.— 2 719.50	11 100.— 5 733.— 3 419.50	23 100.— 11 583.— 6 919.50	<b>Bellinzone</b>
1 050.50 8,8	1 526.30 10,2	2 427.30 12,1	3 391.30 13,6	4 382.65 14,6	6 443.85 16,1	8 640.05 17,3	10 971.25 18,3	15 982.50 20,0	20 252.50 20,3	41 602.50 20,8	
612.— 99.— 479.—	918.— 163.80 629.—	1 500.— 307.80 879.—	2 100.— 496.80 1 129.—	2 700.— 713.15 1 379.—	3 900.— 1 224.35 1 879.—	5 100.— 1 870.55 2 379.—	6 300.— 2 651.75 2 879.—	8 700.— 4 563.— 3 879.—	11 100.— 5 733.— 4 879.—	23 100.— 11 583.— 9 879.—	<b>Lugano</b>
1 190.— 9,9	1 710.80 11,4	2 686.80 13,4	3 725.80 14,9	4 792.15 16,0	7 003.35 17,5	9 349.55 18,7	11 830.75 19,7	17 142.— 21,4	21 712.— 21,7	44 562.— 22,3	
474.75 93.75 409.—	673.45 133.50 589.60	1 074.75 213.75 961.60	1 484.05 295.60 1 378.60	1 896.— 378.— 1 805.25	2 808.50 560.50 2 727.85	3 726.— 744.— 3 477.45	4 682.25 935.25 4 175.50	6 782.25 1 355.25 5 565.10	8 862.75 1 771.35 7 138.70	20 053.50 4 009.50 13 474.—	<b>Lausanne</b>
977.50 8,1	1 396.55 9,3	2 250.10 11,3	3 158.25 12,6	4 079.25 13,6	6 096.85 15,2	7 947.45 15,9	9 793.— 16,3	13 702.60 17,1	17 772.80 17,8	37 537.— 18,8	
474.75 93.75 560.—	673.45 133.50 792.20	1 074.75 213.75 1 256.20	1 484.05 295.60 1 810.20	1 896.— 378.— 2 388.70	2 808.50 560.50 3 626.90	3 726.— 744.— 4 694.10	4 682.25 935.25 5 524.—	6 782.25 1 355.25 7 084.—	8 862.75 1 771.35 8 644.—	20 053.50 4 009.50 16 444.—	<b>Le Châtelard-Montreux</b>
1 128.50 9,4	1 599.15 10,7	2 544.70 12,7	3 589.85 14,4	4 662.70 15,5	6 995.90 17,5	9 164.10 18,3	11 141.50 18,6	15 221.50 19,0	19 278.10 19,3	40 507.— 20,2	
474.75 93.75 503.—	673.45 133.50 711.45	1 074.75 213.75 1 129.25	1 484.05 295.60 1 635.05	1 896.— 378.— 2 165.30	2 808.50 560.50 3 306.95	3 726.— 744.— 4 580.40	4 682.25 935.25 5 384.80	6 782.25 1 355.25 6 896.80	8 862.75 1 771.35 8 408.80	20 053.50 4 009.50 15 968.80	<b>Vevey</b>
1 071.50 8,9	1 518.40 10,1	2 417.75 12,1	3 414.70 13,7	4 439.30 14,8	6 675.95 16,7	9 050.40 18,1	11 002.30 18,3	15 034.30 18,8	19 042.90 19,0	40 031.80 20,0	
474.75 93.75 422.—	673.45 133.50 599.—	1 074.75 213.75 964.—	1 484.05 295.60 1 379.—	1 896.— 378.— 1 808.60	2 808.50 560.50 2 717.60	3 726.— 744.— 3 766.60	4 682.25 935.25 4 572.80	6 782.25 1 355.25 6 116.80	8 862.75 1 771.35 7 820.80	20 053.50 4 009.50 14 860.—	<b>Yverdon</b>
990.50 8,3	1 405.95 9,4	2 252.50 11,3	3 158.65 12,6	4 082.60 13,6	6 086.60 15,2	8 236.60 16,5	10 190.30 17,0	14 254.30 17,8	18 454.90 18,4	38 923.— 19,5	
337.70 394.—	488.50 490.—	872.10 650.—	1 255.40 810.—	1 634.40 970.—	2 347.80 1 290.—	3 143.— 1 610.—	4 018.50 1 930.—	5 283.— 2 570.—	7 704.40 3 210.—	15 408.75 6 410.—	<b>Sion</b>
731.70 6,1	978.50 6,5	1 522.10 7,6	2 065.40 8,3	2 604.40 8,7	3 637.80 9,1	4 753.— 9,5	5 948.50 9,9	7 853.— 9,8	10 914.40 10,9	21 818.75 10,9	

1) Surtaxe cantonale ajoutée à l'impôt pour la défense nationale.

## Arbeitseinkommen

1 Gemeinde	Steuerart Genre d'impôt	Arbeitseinkommen eines Verheirateten ohne Kinder in Franken									
		2 000	3 000	4 000	5 000	6 000	7 000	8 000	9 000	10 000	
Neuenburg . .	Impôt cantonal . .	2.—	11.—	34.—	61.—	91.—	125.—	163.—	205.—	251.—	
	Contribution aux charges sociales	—	—	1.70	6.10	9.10	18.75	24.45	30.75	37.65	
	Impôt communal .	8.—	42.50	82.50	127.50	177.50	232.50	292.50	357.50	427.50	
	Fr.	10.—	53.50	118.20	194.60	277.60	376.25	479.95	593.25	716.15	
	%	0,5	1,8	3,0	3,9	4,6	5,4	6,0	6,6	7,2	
La Chaux-de- Fonds . . . .	Impôt cantonal . .	2.—	11.—	34.—	61.—	91.—	125.—	163.—	205.—	251.—	
	Contribution aux charges sociales	—	—	1.70	6.10	9.10	18.75	24.45	30.75	37.65	
	Impôt communal .	2.—	35.—	80.—	129.—	184.—	245.—	313.—	387.—	467.—	
	Fr.	4.—	46.—	115.70	196.10	284.10	388.75	500.45	622.75	755.65	
	%	0,2	1,5	2,9	3,9	4,7	5,6	6,3	6,9	7,6	
Le Locle . . .	Impôt cantonal . .	2.—	11.—	34.—	61.—	91.—	125.—	163.—	205.—	251.—	
	Contribution aux charges sociales	—	—	1.70	6.10	9.10	18.75	24.45	30.75	37.65	
	Impôt communal .	7.50	52.25	106.25	165.75	229.25	297.25	369.75	447.75	529.75	
	Fr.	9.50	63.25	141.95	232.85	329.35	441.—	557.20	683.50	818.40	
	%	0,5	2,1	3,5	4,7	5,5	6,3	7,0	7,6	8,2	
Genf. . . . .	Impôt cantonal . .	—	—	32.—	56.—	98.—	175.60	261.15	352.25	451.60	
	Impôt communal .	—	—	12.30	25.75	44.80	67.20	101.90	138.90	179.20	
	Fr.	—	—	44.30	81.75	142.80	242.80	363.05	491.15	630.80	
	%	—	—	1,1	1,6	2,4	3,5	4,5	5,5	6,3	
	Carouge . . .	Impôt cantonal . .	—	—	32.—	56.—	98.—	175.60	261.15	352.25	451.60
Impôt communal .		—	—	10.55	22.10	38.40	57.60	87.35	119.05	153.60	
Fr.		—	—	42.55	78.10	136.40	233.20	348.50	471.30	605.20	
%		—	—	1,1	1,6	2,3	3,3	4,4	5,2	6,1	
Kantons- hauptorte : Durchschnitt .		Kantons- und Gemeindesteuer Impôt cantonal et communal	Fr. 22.20	51.80	107.30	172.20	250.60	340.35	438.30	547.95	667.35
	%	1,1	1,7	2,7	3,4	4,2	4,9	5,5	6,1	6,7	
	Bund . . . . .	Wehrsteuer Impôt pour la défense nat.	Fr. —	—	—	12.—	25.—	45.—	63.—	84.—	108.—
		%	—	—	—	0,2	0,4	0,6	0,8	0,9	1,1
		Sonderzuschlag zur Wehrsteuer (2. Rate) 1)	Fr. —	—	—	—	—	—	—	—	—
Surtaxe spéc. maj. l'impôt p. la déf. nat. (2 <sup>e</sup> tranche) 1)	%	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

1) Ab 1951 aufgehoben.



# Produit du travail

Suite

Produit du travail d'une personne mariée, sans enfants, en francs											1
12 000	15 000	20 000	25 000	30 000	40 000	50 000	60 000	80 000	100 000	200 000	Commune
357.—	544.—	925.—	1 375.—	1 845.—	2 785.—	3 725.—	4 695.—	6 635.—	8 575.—	18 575.—	Neuchâtel
53.55	81.60	138.75	206.25	276.75	417.75	558.75	704.25	995.25	1 286.25	2 786.25	
571.50	791.50	1 167.50	1 552.50	1 942.50	2 722.50	3 502.50	4 292.50	5 872.50	7 452.50	15 452.50	
982.05	1 417.10	2 231.25	3 133.75	4 064.25	5 925.25	7 786.25	9 691.75	13 502.75	17 313.75	36 813.75	
8,2	9,4	11,2	12,5	13,5	14,8	15,6	16,2	16,9	17,3	18,4	
357.—	544.—	925.—	1 375.—	1 845.—	2 785.—	3 725.—	4 695.—	6 635.—	8 575.—	18 575.—	La Chaux-de-Fonds
53.55	81.60	138.75	206.25	276.75	417.75	558.75	704.25	995.25	1 286.25	2 786.25	
639.—	924.—	1 421.20	1 919.70	2 418.70	3 416.70	4 414.70	5 413.70	7 411.70	9 409.70	19 409.70	
1 049.55	1 549.60	2 484.95	3 500.95	4 540.45	6 619.45	8 698.45	10 812.95	15 041.95	19 270.95	40 770.95	
8,7	10,3	12,4	14,0	15,1	16,5	17,4	18,0	18,8	19,3	20,4	
357.—	544.—	925.—	1 375.—	1 845.—	2 785.—	3 725.—	4 695.—	6 635.—	8 575.—	18 575.—	Le Locle
53.55	81.60	138.75	206.25	276.75	417.75	558.75	704.25	995.25	1 286.25	2 786.25	
707.75	995.75	1 490.75	1 989.25	2 488.25	3 486.25	4 484.25	5 483.25	7 481.25	9 479.25	19 479.25	
1 118.30	1 621.35	2 554.50	3 570.50	4 610.—	6 689.—	8 768.—	10 882.50	15 111.50	19 340.50	40 840.50	
9,3	10,8	12,8	14,3	15,4	16,7	17,5	18,1	18,9	19,3	20,4	
669.40	1 046.95	1 703.50	2 503.65	3 292.45	4 403.90	5 507.90	6 611.90	8 819.90	11 027.90	22 067.90	Genève
267.55	420.80	687.25	1 011.90	1 332.—	1 783.05	2 231.05	2 679.05	3 575.05	4 471.05	8 951.05	
936.95	1 467.75	2 390.75	3 515.55	4 624.45	6 186.95	7 738.95	9 290.95	12 394.95	15 498.95	31 018.95	
7,8	9,8	12,0	14,1	15,4	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	
669.40	1 046.95	1 703.50	2 503.65	3 292.45	4 403.90	5 507.90	6 611.90	8 819.90	11 027.90	22 067.90	Carouge
229.35	360.65	589.05	867.35	1 141.75	1 528.30	1 912.30	2 296.30	3 064.30	3 832.30	7 672.30	
898.75	1 407.60	2 292.55	3 371.—	4 434.20	5 932.20	7 420.20	8 908.20	11 884.20	14 860.20	29 740.20	
7,5	9,4	11,5	13,5	14,8	14,8	14,8	14,8	14,9	14,9	14,9	
918.—	1 347.—	2 139.45	3 005.75	3 884.90	5 587.35	7 287.05	8 990.30	12 360.65	15 725.60	31 999.50	Chefs-lieux de cantons : moyenne
7,6	9,0	10,7	12,0	12,9	14,0	14,6	15,0	15,5	15,7	16,0	
165.—	273.—	513.—	828.—	1 188.60	2 040.60	3 117.60	4 419.60	7 605.—	9 555.—	19 305.—	Confédération
1,4	1,8	2,6	3,3	4,0	5,1	6,2	7,4	9,5	9,6	9,7	
—	—	—	—	130.75	567.60	1 117.—	1 778.85	3 351.25	4 326.25	9 201.25	
—	—	—	—	0,4	1,4	2,2	3,0	4,2	4,3	4,6	

1) Supprimée dès 1951.

## Arbeitseinkommen — Auswirkung der Sozialabzüge

2	2 000 Fr.				3 000 Fr.				5 000 Fr.			
	Einzel- person	Familie mit... Kindern			Einzel- person	Familie mit... Kindern			Einzel- person	Familie mit... Kindern		
		0	2	4		0	2	4		0	2	4
<b>Kantons- und Gemeindesteuern in Franken</b>												
Zürich . . . . .	38	5	5	5	80	47	5	5	208	171	117	18
Bern . . . . .	21	7	7	7	106	45	7	7	297	231	125	27
Luzern . . . . .	40	27	10	8	81	61	30	11	214	180	118	71
Altdorf . . . . .	45	31	8	8	80	61	34	17	156	141	100	80
Schwyz . . . . .	29	16	16	16	63	32	16	16	184	118	58	24
Sarnen . . . . .	50	25	17	17	92	67	34	17	210	178	137	84
Stans . . . . .	10	21	21	21	40	29	21	21	116	105	71	38
Glarus . . . . .	24	17	17	17	59	17	17	17	140	87	52	17
Zug . . . . .	29	14	14	14	57	19	14	14	143	75	38	14
Freiburg . . . . .	51	51	25	1	91	91	56	28	246	246	170	122
Solothurn . . . . .	35	3	3	3	114	59	3	3	273	208	130	28
Basel . . . . .	—	—	—	—	26	—	—	—	115	72	8	—
Liestal . . . . .	44	44	4	4	96	85	44	4	184	184	140	87
Schaffhausen . . . . .	54	19	19	19	137	46	19	19	323	218	124	46
Herisau . . . . .	27	18	10	3	53	34	27	19	175	138	108	82
Appenzell . . . . .	37	25	25	8	74	60	60	34	221	198	198	132
St. Gallen . . . . .	47	22	9	9	99	54	35	16	271	178	126	74
Chur . . . . .	31	34	18	13	93	86	54	31	279	282	209	146
Aarau . . . . .	55	10	10	10	118	42	10	10	244	168	84	10
Frauenfeld . . . . .	26	16	8	8	70	62	34	8	202	188	154	112
Bellinzona . . . . .	66	68	68	56	102	104	104	84	234	230	223	177
Lausanne . . . . .	30	11	6	6	108	33	11	11	258	183	55	19
Sitten . . . . .	61	62	33	13	108	110	80	50	249	250	213	181
Neuenburg . . . . .	69	10	4	4	123	54	6	6	265	195	54	10
Genf . . . . .	10	—	—	—	66	—	—	—	218	82	19	10
<b>Kantons- und Gemeindesteuern in Prozent</b>												
Zürich . . . . .	1,9	0,2	0,2	0,2	2,7	1,6	0,2	0,2	4,2	3,4	2,3	0,4
Bern . . . . .	1,0	0,4	0,4	0,4	3,5	1,5	0,2	0,2	5,9	4,6	2,5	0,5
Luzern . . . . .	2,0	1,3	0,5	0,4	2,7	2,0	1,0	0,4	4,3	3,6	2,4	1,4
Altdorf . . . . .	2,3	1,6	0,4	0,4	2,7	2,0	1,1	0,6	3,1	2,8	2,0	1,6
Schwyz . . . . .	1,4	0,8	0,8	0,8	2,1	1,0	0,5	0,5	3,7	2,4	1,2	0,5
Sarnen . . . . .	2,5	1,3	0,8	0,8	3,1	2,2	1,1	0,6	4,2	3,6	2,7	1,7
Stans . . . . .	0,5	1,0	1,0	1,0	1,3	1,0	0,7	0,7	2,3	2,1	1,4	0,8
Glarus . . . . .	1,2	0,8	0,8	0,8	2,0	0,6	0,6	0,6	2,8	1,7	1,0	0,3
Zug . . . . .	1,4	0,7	0,7	0,7	1,9	0,6	0,5	0,5	2,9	1,5	0,8	0,3
Freiburg . . . . .	2,6	2,6	1,2	0,1	3,0	3,0	1,9	0,9	4,9	4,9	3,4	2,4
Solothurn . . . . .	1,8	0,2	0,2	0,2	3,8	2,0	0,1	0,1	5,5	4,2	2,6	0,6
Basel . . . . .	—	—	—	—	0,9	—	—	—	2,3	1,4	0,2	—
Liestal . . . . .	2,2	2,2	0,2	0,2	3,2	2,8	1,5	0,1	3,7	3,7	2,8	1,7
Schaffhausen . . . . .	2,7	0,9	0,9	0,9	4,6	1,5	0,6	0,6	6,5	4,4	2,5	0,9
Herisau . . . . .	1,3	0,9	0,5	0,2	1,8	1,1	0,9	0,6	3,5	2,8	2,2	1,6
Appenzell . . . . .	1,8	1,3	1,3	0,4	2,5	2,0	2,0	1,1	4,4	4,0	4,0	2,6
St. Gallen . . . . .	2,3	1,1	0,4	0,4	3,3	1,8	1,2	0,5	5,4	3,6	2,5	1,5
Chur . . . . .	1,5	1,7	0,9	0,6	3,1	2,9	1,8	1,0	5,6	5,6	4,2	2,9
Aarau . . . . .	2,7	0,5	0,5	0,5	3,9	1,4	0,4	0,4	4,9	3,4	1,7	0,2
Frauenfeld . . . . .	1,3	0,8	0,4	0,4	2,4	2,0	1,2	0,2	4,0	3,8	3,1	2,2
Bellinzona . . . . .	3,3	3,4	3,4	2,8	3,4	3,4	3,4	2,8	4,7	4,6	4,5	3,5
Lausanne . . . . .	1,5	0,6	0,3	0,3	3,6	1,1	0,4	0,4	5,2	3,7	1,1	0,4
Sitten . . . . .	3,0	3,1	1,7	0,6	3,6	3,6	2,7	1,6	5,0	5,0	4,3	3,6
Neuenburg . . . . .	3,4	0,5	0,2	0,2	4,1	1,8	0,2	0,2	5,3	3,9	1,1	0,2
Genf . . . . .	0,5	—	—	—	2,2	—	—	—	4,4	1,6	0,4	0,2
<b>Bundessteuern</b>												
Wehrsteuer Fr.	—	—	—	—	—	—	—	—	21	12	—	—
%	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4	0,2	—	—

Produit du travail — Effets des déductions sociales

7 000 fr.				10 000 fr.				15 000 fr.				2 Chefs-lieux de cantons Impôt pour la défense nationale
Personne seule	Famille ayant... enfants			Personne seule	Famille ayant... enfants			Personne seule	Famille ayant... enfants			
	0	2	4		0	2	4		0	2	4	
Impôts cantonaux et communaux en francs												
392	350	281	163	707	665	597	470	1 448	1 406	1 337	1 211	Zurich
522	446	324	211	941	851	704	566	1 802	1 716	1 526	1 344	Berne
422	371	276	196	870	810	670	549	1 724	1 655	1 517	1 380	Lucerne
287	267	206	160	519	495	411	379	878	852	802	764	Altdorf
373	289	184	102	772	646	488	383	1 654	1 486	1 276	1 118	Schwyz
361	322	275	198	689	636	514	460	1 243	1 180	1 109	935	Sarnen
236	220	178	113	452	430	378	278	735	714	662	609	Stans
237	186	144	102	459	394	340	286	982	895	822	748	Glaris
285	186	124	75	590	443	345	259	1 343	1 116	957	810	Zoug
472	472	382	298	875	875	755	642	2 032	2 032	1 851	1 601	Fribourg
448	372	295	192	807	676	598	496	1 436	1 304	1 227	1 124	Soleure
232	203	138	72	484	456	361	278	1 096	1 056	908	791	Bâle
292	292	259	210	503	503	468	408	976	976	937	857	Liestal
519	402	308	218	860	721	607	503	1 479	1 330	1 209	1 086	Schaffhouse
370	314	268	226	798	716	645	578	1 618	1 499	1 455	1 353	Hérisau
451	419	419	318	762	726	726	670	1 176	1 140	1 140	1 084	Appenzell
497	375	297	219	932	770	692	614	1 799	1 633	1 554	1 475	St-Gall
602	553	433	326	1 237	1 134	979	824	2 434	2 228	2 057	1 886	Coire
441	336	252	168	693	620	536	452	1 218	1 176	1 092	1 008	Aarau
394	374	334	286	752	724	680	626	1 528	1 496	1 444	1 384	Frauenfeld
427	418	406	312	799	772	758	681	1 571	1 526	1 503	1 481	Bellinzone
455	358	182	51	825	714	462	251	1 535	1 397	1 133	849	Lausanne
365	366	324	291	556	560	518	478	968	978	952	895	Sion
448	376	230	34	787	716	574	374	1 488	1 417	1 275	1 075	Neuchâtel
427	243	113	44	776	631	491	345	1 647	1 468	1 347	1 163	Genève
Impôts cantonaux et communaux en pour-cent												
5,6	5,0	4,0	2,3	7,1	6,7	6,0	4,7	9,7	9,4	8,9	8,1	Zurich
7,5	6,4	4,6	3,0	9,4	8,5	7,0	5,7	12,0	11,4	10,2	9,0	Berne
6,0	5,3	3,9	2,8	8,7	8,1	6,7	5,5	11,5	11,0	10,1	9,2	Lucerne
4,1	3,8	2,9	2,3	5,2	5,0	4,1	3,8	5,8	5,7	5,3	5,1	Altdorf
5,3	4,1	2,6	1,5	7,7	6,5	4,9	3,8	11,0	9,9	8,5	7,5	Schwyz
5,2	4,6	3,9	2,8	6,9	6,4	5,1	4,6	8,3	7,9	7,4	6,2	Sarnen
3,4	3,2	2,6	1,6	4,5	4,3	3,8	2,8	4,9	4,8	4,4	4,1	Stans
3,4	2,7	2,1	1,5	4,6	3,9	3,4	2,9	6,6	6,0	5,5	5,0	Glaris
4,1	2,6	1,8	1,1	5,9	4,4	3,4	2,6	9,0	7,4	6,4	5,4	Zoug
6,7	6,7	5,5	4,3	8,8	8,8	7,5	6,4	13,6	13,6	12,3	10,7	Fribourg
6,4	5,3	4,2	2,7	8,1	6,8	6,0	5,0	9,6	8,7	8,2	7,5	Soleure
3,3	2,9	2,0	1,0	4,8	4,6	3,6	2,8	7,3	7,0	6,1	5,3	Bâle
4,2	4,2	3,7	3,0	5,0	5,0	4,7	4,1	6,5	6,5	6,2	5,7	Liestal
7,4	5,8	4,4	3,1	8,6	7,2	6,1	5,0	9,9	8,9	8,1	7,2	Schaffhouse
5,3	4,5	3,8	3,2	8,0	7,2	6,5	5,8	10,8	10,0	9,7	9,0	Hérisau
6,4	6,0	6,0	4,6	7,6	7,3	7,3	6,7	7,8	7,6	7,6	7,2	Appenzell
7,1	5,4	4,2	3,1	9,3	7,7	6,9	6,1	12,0	10,9	10,4	9,8	St-Gall
8,6	7,9	6,2	4,7	12,4	11,3	9,8	8,2	16,2	14,9	13,7	12,6	Coire
6,3	4,8	3,6	2,4	6,9	6,2	5,4	4,5	8,1	7,8	7,3	6,7	Aarau
5,6	5,3	4,8	4,1	7,5	7,2	6,8	6,3	10,2	10,0	9,6	9,2	Frauenfeld
6,1	6,0	5,8	4,5	8,0	7,7	7,6	6,8	10,5	10,2	10,0	9,9	Bellinzone
6,5	5,1	2,6	0,7	8,2	7,1	4,6	2,5	10,2	9,3	7,6	5,7	Lausanne
5,2	5,2	4,6	4,2	5,6	5,6	5,2	4,8	6,5	6,5	6,3	6,0	Sion
6,4	5,4	3,3	0,5	7,9	7,2	5,7	3,7	9,9	9,4	8,5	7,2	Neuchâtel
6,1	3,5	1,6	0,6	7,8	6,3	4,9	3,4	11,0	9,8	9,0	7,8	Genève
Impôts fédéraux												
64	45	25	12	156	108	84	63	351	273	234	198	Impôt pour la dé- fense nationale
0,9	0,6	0,4	0,2	1,6	1,1	0,8	0,6	2,3	1,8	1,6	1,3	

**Die Kantonshauptorte nach der Höhe der Erwerbsbelastung  
eines verheirateten unselbständig Erwerbenden ohne Kinder**  
**Les chefs-lieux de cantons d'après la charge frappant le produit du travail  
d'un contribuable marié à profession dépendante sans enfants**  
(Kantons- und Gemeindesteuern — Impôts cantonaux et communaux)

3		Belastung eines Erwerbs von Fr.... in % — Charge frappant un produit du travail de ....fr. en %								3	
N°	2 000		5 000		7 000		10 000		N°		
		%		%		%		%			
1	Bellinzona . . . . .	3,4	Chur . . . . .	5,6	Chur . . . . .	7,9	Chur . . . . .	11,3	1		
2	Sion . . . . .	3,1	Sion . . . . .	5,0	Fribourg . . . . .	6,7	Fribourg . . . . .	8,8	2		
3	Fribourg . . . . .	2,6	Fribourg . . . . .	4,9	Bern . . . . .	6,4	Bern . . . . .	8,5	3		
4	Liestal . . . . .	2,2	Bern . . . . .	4,6	Appenzell . . . . .	6,0	Luzern . . . . .	8,1	4		
5	Chur . . . . .	1,7	Bellinzona . . . . .	4,6	Bellinzona . . . . .	6,0	Bellinzona . . . . .	7,7	5		
6	Altdorf . . . . .	1,6	Schaffhausen . . . . .	4,4	Schaffhausen . . . . .	5,8	St. Gallen . . . . .	7,7	6		
7	Luzern . . . . .	1,3	Solothurn . . . . .	4,2	Neuchâtel . . . . .	5,4	Appenzell . . . . .	7,3	7		
8	Appenzell . . . . .	1,3	Appenzell . . . . .	4,0	St. Gallen . . . . .	5,4	Frauenfeld . . . . .	7,2	8		
9	Sarnen . . . . .	1,3	Neuchâtel . . . . .	3,9	Frauenfeld . . . . .	5,3	Schaffhausen . . . . .	7,2	9		
10	St. Gallen . . . . .	1,1	Frauenfeld . . . . .	3,8	Solothurn . . . . .	5,3	Neuchâtel . . . . .	7,2	10		
11	Stans . . . . .	1,0	Liestal . . . . .	3,7	Luzern . . . . .	5,3	Herisau . . . . .	7,2	11		
12	Schaffhausen . . . . .	0,9	Lausanne . . . . .	3,7	Sion . . . . .	5,2	Lausanne . . . . .	7,1	12		
13	Herisau . . . . .	0,9	Luzern . . . . .	3,6	Lausanne . . . . .	5,1	Solothurn . . . . .	6,8	13		
14	Glarus . . . . .	0,8	St. Gallen . . . . .	3,6	Zürich . . . . .	5,0	Zürich . . . . .	6,7	14		
15	Frauenfeld . . . . .	0,8	Sarnen . . . . .	3,6	Aarau . . . . .	4,8	Schwyz . . . . .	6,5	15		
16	Schwyz . . . . .	0,8	Zürich . . . . .	3,4	Sarnen . . . . .	4,6	Sarnen . . . . .	6,4	16		
17	Zug . . . . .	0,7	Aarau . . . . .	3,4	Herisau . . . . .	4,5	Genève . . . . .	6,3	17		
18	Lausanne . . . . .	0,6	Altdorf . . . . .	2,8	Liestal . . . . .	4,2	Aarau . . . . .	6,2	18		
19	Aarau . . . . .	0,5	Herisau . . . . .	2,8	Schwyz . . . . .	4,1	Sion . . . . .	5,6	19		
20	Neuchâtel . . . . .	0,5	Schwyz . . . . .	2,4	Altdorf . . . . .	3,8	Altdorf . . . . .	5,0	20		
21	Bern . . . . .	0,4	Stans . . . . .	2,1	Genève . . . . .	3,5	Liestal . . . . .	5,0	21		
22	Zürich . . . . .	0,2	Glarus . . . . .	1,7	Stans . . . . .	3,2	Basel . . . . .	4,6	22		
23	Solothurn . . . . .	0,2	Genève . . . . .	1,6	Basel . . . . .	2,9	Zug . . . . .	4,4	23		
24	Basel . . . . .	—	Zug . . . . .	1,5	Glarus . . . . .	2,7	Stans . . . . .	4,3	24		
25	Genève . . . . .	—	Basel . . . . .	1,4	Zug . . . . .	2,6	Glarus . . . . .	3,9	25		
	15 000	%	20 000	%	50 000	%	100 000	%			
1	Chur . . . . .	14,9	Chur . . . . .	16,5	Schwyz . . . . .	19,8	St. Gallen . . . . .	21,1	1		
2	Fribourg . . . . .	13,6	Fribourg . . . . .	14,4	Chur . . . . .	19,4	Bern . . . . .	20,7	2		
3	Bern . . . . .	11,4	St. Gallen . . . . .	13,2	St. Gallen . . . . .	19,0	Chur . . . . .	20,4	3		
4	Luzern . . . . .	11,0	Bern . . . . .	13,1	Luzern . . . . .	18,5	Schwyz . . . . .	20,4	4		
5	St. Gallen . . . . .	10,9	Luzern . . . . .	13,0	Bern . . . . .	17,7	Luzern . . . . .	20,3	5		
6	Bellinzona . . . . .	10,2	Schwyz . . . . .	12,7	Zürich . . . . .	17,5	Bellinzona . . . . .	20,3	6		
7	Herisau . . . . .	10,0	Herisau . . . . .	12,4	Bellinzona . . . . .	17,3	Zürich . . . . .	19,7	7		
8	Frauenfeld . . . . .	10,0	Bellinzona . . . . .	12,1	Basel . . . . .	17,2	Basel . . . . .	19,4	8		
9	Schwyz . . . . .	9,9	Genève . . . . .	12,0	Zug . . . . .	16,1	Lausanne . . . . .	17,8	9		
10	Genève . . . . .	9,8	Frauenfeld . . . . .	11,6	Lausanne . . . . .	15,9	Neuchâtel . . . . .	17,3	10		
11	Neuchâtel . . . . .	9,4	Zürich . . . . .	11,3	Solothurn . . . . .	15,6	Zug . . . . .	16,6	11		
12	Zürich . . . . .	9,4	Lausanne . . . . .	11,3	Neuchâtel . . . . .	15,6	Solothurn . . . . .	16,1	12		
13	Lausanne . . . . .	9,3	Neuchâtel . . . . .	11,2	Genève . . . . .	15,5	Aarau . . . . .	15,6	13		
14	Schaffhausen . . . . .	8,9	Sarnen . . . . .	11,1	Sarnen . . . . .	15,2	Genève . . . . .	15,5	14		
15	Solothurn . . . . .	8,7	Solothurn . . . . .	10,5	Frauenfeld . . . . .	14,8	Sarnen . . . . .	15,5	15		
16	Sarnen . . . . .	7,9	Zug . . . . .	10,5	Fribourg . . . . .	14,5	Frauenfeld . . . . .	14,9	16		
17	Aarau . . . . .	7,8	Schaffhausen . . . . .	9,8	Herisau . . . . .	14,2	Schaffhausen . . . . .	14,7	17		
18	Appenzell . . . . .	7,6	Basel . . . . .	9,4	Schaffhausen . . . . .	12,9	Herisau . . . . .	14,4	18		
19	Zug . . . . .	7,4	Aarau . . . . .	8,8	Glarus . . . . .	12,7	Fribourg . . . . .	13,9	19		
20	Basel . . . . .	7,0	Liestal . . . . .	8,0	Aarau . . . . .	12,6	Liestal . . . . .	13,7	20		
21	Sion . . . . .	6,5	Glarus . . . . .	7,9	Liestal . . . . .	12,5	Glarus . . . . .	13,1	21		
22	Liestal . . . . .	6,5	Appenzell . . . . .	7,8	Sion . . . . .	9,5	Sion . . . . .	10,9	22		
23	Glarus . . . . .	6,0	Sion . . . . .	7,6	Appenzell . . . . .	8,1	Appenzell . . . . .	8,2	23		
24	Altdorf . . . . .	5,7	Altdorf . . . . .	6,3	Altdorf . . . . .	7,1	Altdorf . . . . .	7,2	24		
25	Stans . . . . .	4,8	Stans . . . . .	5,0	Stans . . . . .	5,4	Stans . . . . .	5,5	25		

## Vermögen und Vermögensertrag

## Fortune et rendement de la fortune

Tabelle 4 zeigt die Belastung des Vermögens und Vermögensertrages durch

a) Kantons- und Gemeindesteuern (inkl. allfällige Kirchensteuern <sup>1)</sup>),

b) Eidgenössische Wehrsteuer (inkl. Ergänzungssteuer vom Vermögen), Sonderzuschlag zur eidg. Wehrsteuer, Couponsteuer.

Die Berechnungen basieren auf folgender Annahme :

Steuersubjekt : Verheirateter ohne Kinder ;

Steuerobjekt : Vermögen in Werttiteln in 9 ausgewählten Typen

- a) bei 3 % Rendite,
- b) bei 4 % Rendite.

Die Steuerbeträge werden in Franken und Prozenten angegeben.

Um die prozentuale Belastung zu erhalten, wird der Steuerbetrag mit dem supponierten Vermögensertrag in Beziehung gesetzt.

In Tabelle 5 sind die Kantonshauptorte nach der Höhe der prozentualen Belastung des Vermögens und Vermögensertrages eines Verheirateten ohne Kinder geordnet.

Le tableau 4 montre la charge que la fortune et le rendement de la fortune supportent du fait :

a) des impôts cantonaux et communaux (y compris les impôts paroissiaux, s'il y en a <sup>1)</sup>) ;

b) de l'impôt fédéral pour la défense nationale (y compris l'impôt complémentaire sur la fortune), de la surtaxe spéciale majorant l'impôt fédéral pour la défense nationale, du droit de timbre sur les coupons.

Les calculs ont pour base les suppositions suivantes :

Sujet fiscal : personne mariée, sans enfants ;

Objet fiscal : fortune en titres (9 types différents)

- a) Avec un rendement de 3 pour cent ;
- b) Avec un rendement de 4 pour cent.

Les montants d'impôt sont indiqués en francs et en pour-cent.

On a déterminé la charge en pour-cent en établissant le rapport du montant d'impôt au rendement supposé de la fortune.

Le tableau 5 présente les chefs-lieux de cantons rangés d'après la charge en pour-cent que supportent la fortune et le rendement de la fortune d'une personne mariée, sans enfants.

<sup>1)</sup> Vergl. Anhang, Erläuterungen S. 61.

<sup>1)</sup> Voir Appendice, Explications, p. 61.

## Vermögen und Vermögensertrag

4 Gemeinde	Steuerart Genre d'impôt	Vermögen							
		20 000 Fr.		50 000 Fr.		100 000 Fr.		200 000 Fr.	
		Vermögensertrag							
		3 % 600 Fr.	4 % 800 Fr.	3 % 1 500 Fr.	4 % 2 000 Fr.	3 % 3 000 Fr.	4 % 4 000 Fr.	3 % 6 000 Fr.	4 % 8 000 Fr.
Zürich. . . .	Staatssteuer. . . .	16.50	16.50	41.25	41.25	137.—	170.—	401.—	539.—
	Gemeindesteuer . . .	50.90	50.90	119.75	119.75	265.10	311.—	632.30	754.70
	Fr. %	67.40 11,2	67.40 8,4	161.— 10,7	161.— 8,0	402.10 13,4	481.— 12,0	1 033.30 17,2	1 293.70 16,2
Winterthur. .	Staatssteuer. . . .	16.50	16.50	41.25	41.25	137.—	170.—	401.—	539.—
	Gemeindesteuer . . .	61.40	61.40	146.—	146.—	324.60	381.—	775.80	926.20
	Fr. %	77.90 13,0	77.90 9,7	187.25 12,5	187.25 9,4	461.60 15,4	551.— 13,8	1 176.80 19,6	1 465.20 18,3
Uster . . . . .	Staatssteuer. . . .	16.50	16.50	41.25	41.25	137.—	170.—	401.—	539.—
	Gemeindesteuer . . .	70.30	70.30	160.75	160.75	351.70	412.—	834.10	994.90
	Fr. %	86.80 14,5	86.80 10,8	202.— 13,5	202.— 10,1	488.70 16,3	582.— 14,6	1 235.10 20,6	1 533.90 19,2
Bern. . . . .	Staatssteuer. . . .	29.40	29.40	105.—	105.—	257.45	307.45	661.50	790.85
	Gemeindesteuer . . .	30.35	30.35	108.40	108.40	265.80	317.40	682.95	816.50
	Fr. %	59.75 10,0	59.75 7,5	213.40 14,2	213.40 10,7	523.25 17,4	624.85 15,6	1 344.45 22,4	1 607.35 20,1
Biel . . . . .	Staatssteuer. . . .	29.40	29.40	105.—	105.—	257.45	307.45	661.50	790.85
	Gemeindesteuer . . .	32.85	32.85	117.35	117.35	287.70	343.60	739.30	883.85
	Fr. %	62.25 10,4	62.25 7,8	222.35 14,8	222.35 11,1	545.15 18,2	651.05 16,3	1 400.80 23,3	1 674.70 20,9
Thun . . . . .	Staatssteuer. . . .	29.40	29.40	105.—	105.—	257.45	307.45	661.50	790.85
	Gemeindesteuer . . .	34.25	34.25	122.35	122.35	300.—	358.20	770.80	921.55
	Fr. %	63.65 10,6	63.65 8,0	227.35 15,2	227.35 11,4	557.45 18,6	665.65 16,6	1 432.30 23,9	1 712.40 21,4
Burgdorf. . .	Staatssteuer. . . .	29.40	29.40	105.—	105.—	257.45	307.45	661.50	790.85
	Gemeindesteuer . . .	34.25	34.25	122.35	122.35	300.—	358.20	770.80	921.55
	Fr. %	63.65 10,6	63.65 8,0	227.35 15,2	227.35 11,4	557.45 18,6	665.65 16,6	1 432.30 23,9	1 712.40 21,4
Köniz . . . . .	Staatssteuer. . . .	29.40	29.40	105.—	105.—	257.45	307.45	661.50	790.85
	Gemeindesteuer . . .	32.35	32.35	115.50	115.50	283.20	338.20	727.65	869.95
	Fr. %	61.75 10,3	61.75 7,7	220.50 14,7	220.50 11,0	540.65 18,0	645.65 16,1	1 389.15 23,2	1 660.80 20,8
Luzern. . . . .	Staatssteuer. . . .	47.—	47.—	118.70	125.20	280.10	328.10	695.75	808.60
	Gemeindesteuer . . .	71.40	71.40	190.50	199.90	425.60	466.40	1 002.15	1 166.60
	Fr. %	118.40 19,7	118.40 14,8	309.20 20,6	325.10 16,3	705.70 23,5	794.50 19,9	1 697.90 28,3	1 975.20 24,7
Altdorf. . . . .	Staatssteuer. . . .	27.—	27.—	76.—	79.—	199.—	216.—	543.—	653.—
	Gemeindesteuer . . .	97.20	97.20	246.70	258.20	511.20	534.20	1 040.20	1 086.20
	Fr. %	124.20 20,7	124.20 15,5	322.70 21,5	337.20 16,9	710.20 23,7	750.20 18,8	1 583.20 26,4	1 739.20 21,7

## Fortune et rendement de la fortune

Fortune										4  Commune
300 000 fr.		500 000 fr.		1 000 000 fr.		2 000 000 fr.		5 000 000 fr.		
Rendement de la fortune										
3 % 9 000 fr.	4 % 12 000 fr.	3 % 15 000 fr.	4 % 20 000 fr.	3 % 30 000 fr.	4 % 40 000 fr.	3 % 60 000 fr.	4 % 80 000 fr.	3 % 150 000 fr.	4 % 200 000 fr.	
748.— 1 045.40	907.50 1 267.25	1 410.75 1 967.25	1 768.25 2 464.50	3 734.50 5 199.35	4 642.— 6 461.60	9 262.— 12 887.60	11 132.— 15 488.60	25 267.— 35 149.10	29 392.— 40 886.60	Zurich
1 793.40 19,9	2 174.75 18,1	3 378.— 22,5	4 232.75 21,2	8 933.85 29,8	11 103.60 27,8	22 149.60 36,9	26 620.60 33,3	60 416.10 40,3	70 278.60 35,1	
748.— 1 283.40	907.50 1 556.—	1 410.75 2 416.10	1 768.25 3 027.10	3 734.50 6 387.60	4 642.— 7 938.60	9 262.— 15 834.60	11 132.— 19 030.60	25 267.— 43 188.60	29 392.— 50 238.60	Winterthour
2 031.40 22,6	2 463.50 20,5	3 826.85 25,5	4 795.35 24,0	10 122.10 33,7	12 580.60 31,5	25 096.60 41,8	30 162.60 37,7	68 455.60 45,6	79 630.60 39,8	
748.— 1 376.80	907.50 1 668.25	1 410.75 2 587.80	1 768.25 3 241.10	3 734.50 6 833.95	4 642.— 8 492.20	9 262.— 16 934.20	11 132.— 20 351.20	25 267.— 46 179.70	29 392.— 53 717.20	Uster
2 124.80 23,6	2 575.75 21,5	3 998.55 26,7	5 009.35 25,0	10 568.45 35,2	13 134.20 32,8	26 196.20 43,7	31 483.20 39,4	71 446.70 47,6	83 109.20 41,6	
1 124.35 1 160.80	1 362.50 1 406.65	2 213.— 2 284.75	2 658.20 2 744.40	5 426.80 5 602.80	6 444.25 6 653.25	11 944.15 12 331.50	14 305.60 14 769.55	31 269.— 32 283.—	36 519.— 37 703.25	Berne
2 285.15 25,4	2 769.15 23,1	4 497.75 30,0	5 402.60 27,0	11 029.60 36,8	13 097.50 32,7	24 275.65 40,5	29 075.15 36,3	63 552.— 42,4	74 222.25 37,1	
1 124.35 1 256.60	1 362.50 1 522.70	2 213.— 2 473.25	2 658.20 2 970.80	5 426.80 6 065.15	6 444.25 7 202.25	11 944.15 13 349.05	14 305.60 15 988.25	31 269.— 34 946.85	36 519.— 40 814.35	Bienne
2 380.95 26,5	2 885.20 24,0	4 686.25 31,2	5 629.— 28,1	11 491.95 38,3	13 646.50 34,1	25 293.20 42,2	30 293.85 37,9	66 215.85 44,1	77 333.35 38,7	
1 124.35 1 310.10	1 362.50 1 587.60	2 213.— 2 578.65	2 658.20 3 097.40	5 426.80 6 323.55	6 444.25 7 509.10	11 944.15 13 917.80	14 305.60 16 669.45	31 269.— 36 435.85	36 519.— 42 553.35	Thoune
2 434.45 27,0	2 950.10 24,6	4 791.65 31,9	5 755.60 28,8	11 750.35 39,2	13 953.35 34,9	25 861.95 43,1	30 975.05 38,7	67 704.85 45,1	79 072.35 39,5	
1 124.35 1 310.10	1 362.50 1 587.60	2 213.— 2 578.65	2 658.20 3 097.40	5 426.80 6 323.55	6 444.25 7 509.10	11 944.15 13 917.80	14 305.60 16 669.45	31 269.— 36 435.85	36 519.— 42 553.35	Berthoud
2 434.45 27,0	2 950.10 24,6	4 791.65 31,9	5 755.60 28,8	11 750.35 39,2	13 953.35 34,9	25 861.95 43,1	30 975.05 38,7	67 704.85 45,1	79 072.35 39,5	
1 124.35 1 236.80	1 362.50 1 498.75	2 213.— 2 434.30	2 658.20 2 924.—	5 426.80 5 969.50	6 444.25 7 088.65	11 944.15 13 138.55	14 305.60 15 736.15	31 269.— 34 395.90	36 519.— 40 170.90	Köniz
2 361.15 26,2	2 861.25 23,8	4 647.30 31,0	5 582.20 27,9	11 396.30 38,0	13 532.90 33,8	25 082.70 41,8	30 041.75 37,6	65 664.90 43,8	76 689.90 38,3	
1 167.40 1 689.40	1 369.50 1 983.90	2 201.60 3 196.40	2 595.40 3 770.20	5 116.25 7 443.45	6 027.10 8 770.70	11 452.10 16 675.70	13 290.15 19 354.—	29 670.15 43 222.—	33 870.15 49 342.—	Lucerne
2 856.80 31,7	3 353.40 27,9	5 398.— 36,0	6 365.60 31,8	12 559.70 41,9	14 797.80 37,0	28 127.80 46,9	32 644.15 40,8	72 892.15 48,6	83 212.15 41,6	
993.— 1 569.20	1 193.— 1 638.20	2 313.— 2 627.20	2 608.— 2 742.20	5 453.— 5 272.20	5 953.— 5 502.20	10 953.— 10 562.20	11 953.— 11 022.20	27 453.— 26 432.20	29 953.— 27 582.20	Altdorf
2 562.20 28,5	2 831.20 23,6	4 940.20 32,9	5 350.20 26,8	10 725.20 35,8	11 455.20 28,6	21 515.20 35,8	22 975.20 28,7	53 885.20 35,9	57 535.20 28,8	

## Vermögen und Vermögensertrag

4 Gemeinde	Steuerart Genre d'impôt	Vermögen							
		20 000 Fr.		50 000 Fr.		100 000 Fr.		200 000 Fr.	
		Vermögensertrag							
		3 % 600 Fr.	4 % 800 Fr.	3 % 1 500 Fr.	4 % 2 000 Fr.	3 % 3 000 Fr.	4 % 4 000 Fr.	3 % 6 000 Fr.	4 % 8 000 Fr.
Schwyz . . . .	Staatssteuer . . . .	5.25	5.25	40.25	40.25	154.—	189.—	442.75	512.75
	Gemeindesteuer . . .	10.50	10.50	80.50	80.50	308.—	378.—	885.50	1 025.50
	Fr. %	15.75 2,6	15.75 2,0	120.75 8,0	120.75 6,0	462.— 15,4	567.— 14,2	1 328.25 22,1	1 538.25 19,2
Sarnen . . . .	Staatssteuer . . . .	39.60	39.60	93.60	93.60	192.60	192.60	392.40	392.40
	Gemeindesteuer . . .	145.20	145.20	343.20	343.20	706.20	706.20	1 438.80	1 438.80
	Fr. %	184.80 30,8	184.80 23,1	436.80 29,1	436.80 21,8	898.80 30,0	898.80 22,5	1 831.20 30,5	1 831.20 22,9
Stans . . . . .	Staatssteuer . . . .	55.—	55.—	130.—	130.—	267.50	267.50	530.—	530.—
	Gemeindesteuer . . .	176.—	176.—	416.—	416.—	856.—	856.—	1 696.—	1 696.—
	Fr. %	231.— 38,5	231.— 28,9	546.— 36,4	546.— 27,3	1 123.50 37,5	1 123.50 28,1	2 226.— 37,1	2 226.— 27,8
Glarus . . . . .	Staatssteuer . . . .	63.—	63.—	178.50	178.50	353.50	353.50	763.50	763.50
	Gemeindesteuer . . .	130.70	130.70	358.40	358.40	703.40	703.40	1 393.40	1 393.40
	Fr. %	193.70 32,3	193.70 24,2	536.90 35,8	536.90 26,8	1 056.90 35,2	1 056.90 26,4	2 156.90 35,9	2 156.90 27,0
Zug . . . . .	Staatssteuer . . . .	26.—	26.—	56.—	56.—	161.—	173.50	463.50	523.50
	Gemeindesteuer . . .	37.—	37.—	80.50	80.50	232.75	250.90	671.40	758.40
	Fr. %	63.— 10,5	63.— 7,9	136.50 9,1	136.50 6,8	393.75 13,1	424.40 10,6	1 134.90 18,9	1 281.90 16,0
Freiburg . . . .	Impôt cantonal . . .	54.—	54.—	160.—	160.—	380.—	380.—	820.—	820.—
	Taxe pers. cant. . .	10.—	10.—	35.—	35.—	80.—	80.—	170.—	170.—
	Impôt communal . . .	91.—	91.—	265.—	265.—	620.—	620.—	1 330.—	1 330.—
Fr. %	155.— 25,8	155.— 19,4	460.— 30,7	460.— 23,0	1 080.— 36,0	1 080.— 27,0	2 320.— 38,7	2 320.— 29,0	
Solothurn . . .	Staatssteuer . . . .	—	—	50.—	60.—	180.—	210.—	495.—	575.—
	Gemeindesteuer . . .	3.35	7.55	162.20	182.20	524.45	568.90	1 283.35	1 388.90
	Fr. %	3.35 0,6	7.55 0,9	212.20 14,1	242.20 12,1	704.45 23,5	778.90 19,5	1 778.35 29,6	1 963.90 24,5
Olten . . . . .	Staatssteuer . . . .	—	—	50.—	60.—	180.—	210.—	495.—	575.—
	Gemeindesteuer . . .	6.—	6.—	101.50	121.80	365.40	408.30	1 061.85	1 176.25
	Fr. %	6.— 1,0	6.— 0,8	151.50 10,1	181.80 9,1	545.40 18,2	618.30 15,5	1 556.85 25,9	1 751.25 21,9
Grenchen . . . .	Staatssteuer . . . .	—	—	50.—	60.—	180.—	210.—	495.—	575.—
	Gemeindesteuer . . .	—	—	167.20	184.80	519.20	563.20	1 381.60	1 504.80
	Fr. %	— —	— —	217.20 14,5	244.80 12,2	699.20 23,3	773.20 19,3	1 876.60 31,3	2 079.80 26,0
Basel . . . . .	Staatssteuer . . . .	14.—	14.—	48.25	48.25	123.—	123.—	892.—	1 016.—
	Kirchensteuer . . . .	—	—	—	—	—	8.—	18.—	33.60
	Fr. %	14.— 2,3	14.— 1,8	48.25 3,2	48.25 2,4	123.— 4,1	131.— 3,3	910.— 15,2	1 049.60 13,1



## Fortune et rendement de la fortune

Suite

Fortune										4 Commune
300 000 fr.		500 000 fr.		1 000 000 fr.		2 000 000 fr.		5 000 000 fr.		
Rendement de la fortune										
3 % 9 000 fr.	4 % 12 000 fr.	3 % 15 000 fr.	4 % 20 000 fr.	3 % 30 000 fr.	4 % 40 000 fr.	3 % 60 000 fr.	4 % 80 000 fr.	3 % 150 000 fr.	4 % 200 000 fr.	
740.25 1 480.50	897.75 1 795.50	1 440.25 2 880.50	1 790.25 3 580.50	3 417.75 6 835.50	4 292.75 8 585.50	7 565.25 15 130.50	8 965.25 17 930.50	19 115.25 38 230.50	22 615.25 45 230.50	Schwyz
2 220.75 24,7	2 693.25 22,4	4 320.75 28,8	5 370.75 26,9	10 253.25 34,2	12 878.25 32,2	22 695.75 37,8	26 895.75 33,6	57 345.75 38,2	67 845.75 33,9	
603.— 2 211.—	603.— 2 211.—	1 056.60 3 874.20	1 056.60 3 874.20	2 253.60 8 263.20	2 253.60 8 263.20	4 503.60 16 513.20	4 503.60 16 513.20	11 253.60 41 263.20	11 253.60 41 263.20	Sarnen
2 814.— 31,3	2 814.— 23,4	4 930.80 32,9	4 930.80 24,7	10 516.80 35,1	10 516.80 26,3	21 016.80 35,0	21 016.80 26,3	52 516.80 35,0	52 516.80 26,3	
830.— 2 656.—	830.— 2 656.—	1 442.50 4 616.—	1 442.50 4 616.—	3 130.— 10 016.—	3 130.— 10 016.—	6 505.— 20 816.—	6 505.— 20 816.—	16 255.— 52 016.—	16 255.— 52 016.—	Stans
3 486.— 38,7	3 486.— 29,1	6 058.50 40,4	6 058.50 30,3	13 146.— 43,8	13 146.— 32,9	27 321.— 45,5	27 321.— 34,2	68 271.— 45,5	68 271.— 34,1	
1 233.50 2 083.40	1 233.50 2 083.40	2 353.50 3 463.40	2 353.50 3 463.40	5 903.50 6 913.40	5 903.50 6 913.40	13 603.50 13 813.40	13 603.50 13 813.40	36 253.50 34 513.40	36 253.50 34 513.40	Glaris
3 316.90 36,9	3 316.90 27,6	5 816.90 38,8	5 816.90 29,1	12 816.90 42,7	12 816.90 32,0	27 416.90 45,7	27 416.90 34,3	70 766.90 47,2	70 766.90 35,4	
811.— 1 175.25	953.50 1 381.90	1 641.— 2 378.75	2 053.50 2 976.90	4 331.— 6 279.25	5 031.— 7 294.25	8 931.— 12 949.25	10 331.— 14 979.25	22 731.— 32 959.25	26 231.— 38 034.25	Zoug
1 986.25 22,1	2 335.40 19,5	4 019.75 26,8	5 030.40 25,2	10 610.25 35,4	12 325.25 30,8	21 880.25 36,5	25 310.25 31,6	55 690.25 37,1	64 265.25 32,1	
1 260.— 280.— 2 040.—	1 260.— 280.— 2 040.—	2 250.— 500.— 3 625.—	2 250.— 500.— 3 625.—	5 000.— 600.— 8 000.—	5 000.— 600.— 8 000.—	10 400.— 600.— 16 600.—	10 400.— 600.— 16 600.—	26 000.— 600.— 41 500.—	26 000.— 600.— 41 500.—	Fribourg
3 580.— 39,8	3 580.— 29,8	6 375.— 42,5	6 375.— 31,9	13 600.— 45,3	13 600.— 34,0	27 600.— 46,0	27 600.— 34,5	68 100.— 45,4	68 100.— 34,0	
865.— 2 005.55	995.— 2 205.55	1 645.— 3 572.20	1 905.— 4 116.65	3 765.— 8 216.65	4 465.— 9 550.—	8 445.— 17 158.90	9 645.— 19 203.35	21 345.— 43 025.55	24 345.— 48 136.65	Soleure
2 870.55 31,9	3 200.55 26,7	5 217.20 34,8	6 021.65 30,1	11 981.65 39,9	14 015.— 35,0	25 603.90 42,7	28 848.35 36,1	64 370.55 42,9	72 481.65 36,2	
865.— 1 998.95	995.— 2 172.85	1 645.— 3 930.35	1 905.— 4 338.15	3 765.— 8 581.95	4 465.— 9 786.95	8 445.— 18 370.35	9 645.— 20 230.35	21 345.— 46 105.35	24 345.— 50 755.35	Oltén
2 863.95 31,8	3 167.85 26,4	5 575.35 37,2	6 243.15 31,2	12 346.95 41,2	14 251.95 35,6	26 815.35 44,7	29 875.35 37,3	67 450.35 45,0	75 100.35 37,6	
865.— 2 279.20	995.— 2 490.40	1 645.— 4 118.40	1 905.— 4 567.20	3 765.— 9 116.80	4 465.— 10 172.80	8 445.— 19 078.40	9 645.— 20 838.40	21 345.— 48 118.40	24 345.— 52 518.40	Granges
3 144.20 34,9	3 485.40 29,0	5 763.40 38,4	6 472.20 32,4	12 881.80 42,9	14 637.80 36,6	27 523.40 45,9	30 483.40 38,1	69 463.40 46,3	76 863.40 38,4	
1 651.— 42.—	1 927.— 66.—	3 746.— 110.—	4 511.— 172.50	11 600.— 276.—	13 800.— 416.—	26 497.— 630.—	30 597.— 756.—	71 657.50 1 890.—	80 907.50 2 160.—	Bâle
1 693.— 18,8	1 993.— 16,6	3 856.— 25,7	4 683.50 23,4	11 876.— 39,6	14 216.— 35,5	27 127.— 45,2	31 353.— 39,2	73 547.50 49,0	83 067.50 41,5	

## Vermögen und Vermögensertrag

4 Gemeinde	Steuerart Genre d'impôt	Vermögen							
		20 000 Fr.		50 000 Fr.		100 000 Fr.		200 000 Fr.	
		Vermögensertrag							
		3 % 600 Fr.	4 % 800 Fr.	3 % 1 500 Fr.	4 % 2 000 Fr.	3 % 3 000 Fr.	4 % 4 000 Fr.	3 % 6 000 Fr.	4 % 8 000 Fr.
Liestal . . . .	Staatssteuer . . . .	20.—	20.—	75.—	85.—	221.—	240.—	634.—	710.—
	Gemeindesteuer . . .	98.—	98.—	239.—	269.—	534.—	568.—	1 087.—	1 136.—
	Fr. %	118.— 19,7	118.— 14,8	314.— 20,9	354.— 17,7	755.— 25,2	808.— 20,2	1 721.— 28,7	1 846.— 23,1
Schaffhausen .	Staatssteuer . . . .	11.90	11.90	101.25	101.25	401.—	401.—	951.—	999.40
	Gemeindesteuer . . .	17.70	17.70	166.65	166.65	565.40	565.40	1 252.90	1 252.90
	Fr. %	29.60 4,9	29.60 3,7	267.90 17,9	267.90 13,4	966.40 32,2	966.40 24,2	2 203.90 36,7	2 252.30 28,2
Herisau . . . .	Landesst. (Staatsst.).	38.—	38.—	93.—	95.50	188.—	200.50	415.50	475.50
	Gemeindesteuer . . .	92.40	92.40	237.60	244.20	488.40	521.40	1 089.—	1 247.40
	Fr. %	130.40 21,7	130.40 16,3	330.60 22,0	339.70 17,0	676.40 22,5	721.90 18,0	1 504.50 25,1	1 722.90 21,5
Appenzell . .	Staats- u. Armenst.	132.—	132.—	327.—	327.—	717.—	717.—	1 692.—	1 692.—
	Gemeindesteuer . . .	106.—	106.—	256.—	256.—	556.—	556.—	1 306.—	1 306.—
	Fr. %	238.— 39,7	238.— 29,8	583.— 38,9	583.— 29,2	1 273.— 42,4	1 273.— 31,8	2 998.— 50,0	2 998.— 37,5
St. Gallen . .	Staatssteuer . . . .	30.—	30.—	75.—	82.—	168.75	190.50	451.25	525.—
	Kant. Wehrsteuer . .	1.—	1.—	3.—	3.—	7.—	7.—	20.50	24.30
	Gemeindesteuer . . .	73.50	73.50	170.25	185.30	371.80	418.60	979.20	1 137.75
Fr. %	104.50 17,4	104.50 13,1	248.25 16,6	270.30 13,5	547.55 18,3	616.10 15,4	1 450.95 24,2	1 687.05 21,1	
Rorschach . .	Staatssteuer . . . .	30.—	30.—	75.—	82.—	168.75	190.50	451.25	525.—
	Kant. Wehrsteuer . .	1.—	1.—	3.—	3.—	7.—	7.—	20.50	24.30
	Gemeindesteuer . . .	73.50	73.50	170.25	185.30	371.80	418.60	979.20	1 137.75
Fr. %	104.50 17,4	104.50 13,1	248.25 16,6	270.30 13,5	547.55 18,3	616.10 15,4	1 450.95 24,2	1 687.05 21,1	
Chur . . . . .	Staatssteuer . . . .	63.50	63.50	168.50	168.50	402.50	402.50	1 077.50	1 077.50
	Kt. Arb. besch. abgabe	1.—	1.—	26.—	26.—	151.—	151.—	301.—	301.—
	Kt. evang. Kirchensteuer	4.05	4.05	7.55	7.55	15.35	15.35	37.85	37.85
Gemeindesteuer . . .	64.80	64.80	178.40	178.40	411.15	411.15	1 067.70	1 067.70	
Fr. %	133.35 22,2	133.35 16,7	380.45 25,4	380.45 19,0	980.— 32,7	980.— 24,5	2 484.05 41,4	2 484.05 31,1	
Davos . . . . .	Staatssteuer . . . .	63.50	63.50	168.50	168.50	402.50	402.50	1 077.50	1 077.50
	Kt. Arb. besch. abgabe	1.—	1.—	26.—	26.—	151.—	151.—	301.—	301.—
	Kt. evang. Kirchensteuer	4.05	4.05	7.55	7.55	15.35	15.35	37.85	37.85
Gemeindesteuer . . .	71.65	71.65	185.40	185.40	439.05	439.05	1 170.55	1 170.55	
Fr. %	140.20 23,4	140.20 17,5	387.45 25,8	387.45 19,4	1 007.90 33,6	1 007.90 25,2	2 586.90 43,1	2 586.90 32,3	
Aarau . . . . .	Staatssteuer . . . .	16.—	18.—	80.—	95.—	210.—	240.—	510.—	590.—
	Gemeindesteuer . . .	17.60	19.80	88.—	104.50	231.—	264.—	561.—	649.—
	Fr. %	33.60 5,6	37.80 4,7	168.— 11,2	199.50 10,0	441.— 14,7	504.— 12,6	1 071.— 17,8	1 239.— 15,5
Baden . . . . .	Staatssteuer . . . .	16.—	18.—	80.—	95.—	210.—	240.—	510.—	590.—
	Gemeindesteuer . . .	18.40	20.70	92.—	109.25	241.50	276.—	586.50	678.50
	Fr. %	34.40 5,7	38.70 4,8	172.— 11,5	204.25 10,2	451.50 15,0	516.— 12,9	1 096.50 18,3	1 268.50 15,9
Frauenfeld . .	Staatssteuer . . . .	35.75	35.75	85.25	88.55	187.55	206.25	428.45	505.45
	Gemeindesteuer . . .	61.75	61.75	147.25	152.95	323.95	356.25	740.05	873.05
	Fr. %	97.50 16,2	97.50 12,2	232.50 15,5	241.50 12,1	511.50 17,0	562.50 14,1	1 168.50 19,5	1 378.50 17,2

## Fortune et rendement de la fortune

Suite

Fortune										Commune
300 000 fr.		500 000 fr.		1 000 000 fr.		2 000 000 fr.		5 000 000 fr.		
Rendement de la fortune										
3 % 9 000 fr.	4 % 12 000 fr.	3 % 15 000 fr.	4 % 20 000 fr.	3 % 30 000 fr.	4 % 40 000 fr.	3 % 60 000 fr.	4 % 80 000 fr.	3 % 150 000 fr.	4 % 200 000 fr.	
1 182.— 1 629.50	1 359.— 1 700.—	2 490.— 2 710.50	2 995.— 2 828.—	6 460.— 5 413.—	7 800.— 5 648.—	14 300.— 10 818.—	16 800.— 11 288.—	37 550.— 27 033.—	43 800.— 28 208.—	Liestal
2 811.50 31,2	3 059.— 25,5	5 200.50 34,7	5 823.— 29,1	11 873.— 39,6	13 448.— 33,6	25 118.— 41,9	28 088.— 35,1	64 583.— 43,1	72 008.— 36,0	
1 597.25 2 020.65	1 721.— 2 110.—	3 043.75 3 684.35	3 340.60 3 950.05	6 962.50 8 095.85	7 711.60 8 858.50	14 250.— 16 460.40	15 546.35 17 908.30	35 617.50 41 141.65	39 050.60 45 057.65	Schaffhouse
3 617.90 40,2	3 831.— 31,9	6 728.10 44,9	7 300.65 36,5	15 058.35 50,2	16 570.10 41,4	30 710.40 51,2	33 454.65 41,8	76 759.15 51,2	84 108.25 42,1	
688.— 1 808.40	816.75 2 148.30	1 298.— 3 418.80	1 566.75 4 128.30	2 913.— 7 682.40	3 313.— 8 738.40	5 863.— 15 470.40	6 663.— 17 582.40	14 713.— 38 834.40	16 713.— 44 114.40	Hérisau
2 496.40 27,7	2 965.05 24,7	4 716.80 31,4	5 695.05 28,5	10 595.40 35,3	12 051.40 30,1	21 333.40 35,6	24 245.40 30,3	53 547.40 35,7	60 827.40 30,4	
2 537.— 1 956.—	2 537.— 1 956.—	4 227.— 3 256.—	4 227.— 3 256.—	8 452.— 6 506.—	8 452.— 6 506.—	16 902.— 13 006.—	16 902.— 13 006.—	42 252.— 32 506.—	42 252.— 32 506.—	Appenzell
4 493.— 49,9	4 493.— 37,4	7 483.— 49,9	7 483.— 37,4	14 958.— 49,9	14 958.— 37,4	29 908.— 49,8	29 908.— 37,4	74 758.— 49,8	74 758.— 37,4	
770.— 41.40 1 664.50	925.— 49.50 1 997.75	1 490.— 102.30 3 212.50	1 810.— 126.30 3 900.50	3 500.— 368.85 7 534.—	4 200.— 454.05 9 039.—	7 600.— 1 141.95 16 349.—	9 000.— 1 460.50 19 359.—	19 900.— 3 193.— 42 794.—	23 400.— 3 680.50 50 319.—	St-Gall
2 475.90 27,5	2 972.25 24,8	4 804.80 32,0	5 836.80 29,2	11 402.85 38,0	13 693.05 34,2	25 090.95 41,8	29 819.50 37,3	65 887.— 43,9	77 399.50 38,7	
770.— 41.40 1 664.50	925.— 49.50 1 997.75	1 490.— 102.30 3 212.50	1 810.— 126.30 3 900.50	3 500.— 368.85 7 534.—	4 200.— 454.05 9 039.—	7 600.— 1 141.95 16 349.—	9 000.— 1 460.50 19 359.—	19 900.— 3 193.— 42 794.—	23 400.— 3 680.50 50 319.—	Rorschach
2 475.90 27,5	2 972.25 24,8	4 804.80 32,0	5 836.80 29,2	11 402.85 38,0	13 693.05 34,2	25 090.95 41,8	29 819.50 37,3	65 887.— 43,9	77 399.50 38,7	
1 872.50 601.— 64.35 1 835.10	1 872.50 601.— 64.35 1 835.10	3 597.50 1 001.— 121.85 3 494.50	3 597.50 1 001.— 121.85 3 494.50	8 097.50 2 001.— 271.85 7 816.20	8 097.50 2 001.— 271.85 7 816.20	17 397.50 4 001.— 581.85 16 736.50	17 397.50 4 001.— 581.85 16 736.50	45 297.50 10 001.— 1 511.85 43 497.50	45 297.50 10 001.— 1 511.85 43 497.50	Coire
4 372.95 48,6	4 372.95 36,4	8 214.85 54,8	8 214.85 41,1	18 186.55 60,6	18 186.55 45,5	38 716.85 64,5	38 716.85 48,4	100 307.85 66,9	100 307.85 50,2	
1 872.50 601.— 64.35 2 032.10	1 872.50 601.— 64.35 2 032.10	3 597.50 1 001.— 121.85 3 901.45	3 597.50 1 001.— 121.85 3 901.45	8 097.50 2 001.— 271.85 8 778.15	8 097.50 2 001.— 271.85 8 778.15	17 397.50 4 001.— 581.85 18 856.60	17 397.50 4 001.— 581.85 18 856.60	45 297.50 10 001.— 1 511.85 49 091.90	45 297.50 10 001.— 1 511.85 49 091.90	Davos
4 569.95 50,8	4 569.95 38,1	8 621.80 57,5	8 621.80 43,1	19 148.50 63,8	19 148.50 47,9	40 836.95 68,1	40 836.95 51,0	105 902.25 70,6	105 902.25 53,0	
840.— 924.—	980.— 1 078.—	1 610.— 1 771.—	1 890.— 2 079.—	4 070.— 4 477.—	4 790.— 5 269.—	9 840.— 10 824.—	11 590.— 12 749.—	26 230.— 28 853.—	29 980.— 32 978.—	Aarau
1 764.— 19,6	2 058.— 17,2	3 381.— 22,5	3 969.— 19,8	8 547.— 28,5	10 059.— 25,1	20 664.— 34,4	24 339.— 30,4	55 083.— 36,7	62 958.— 31,5	
840.— 966.—	980.— 1 127.—	1 610.— 1 851.50	1 890.— 2 173.50	4 070.— 4 680.50	4 790.— 5 508.50	9 840.— 11 316.—	11 590.— 13 328.50	26 230.— 30 164.50	29 980.— 34 477.—	Baden
1 806.— 20,1	2 107.— 17,6	3 461.50 23,1	4 063.50 20,3	8 750.50 29,2	10 298.50 25,7	21 156.— 35,3	24 918.50 31,1	56 394.50 37,6	64 457.— 32,2	
711.15 1 228.35	861.85 1 488.65	1 373.35 2 372.15	1 675.85 2 894.65	3 482.05 6 014.45	4 083.75 7 053.75	7 383.75 12 753.75	8 483.75 14 653.75	18 933.75 32 703.75	21 683.75 37 453.75	Frauenfeld
1 939.50 21,6	2 350.50 19,6	3 745.50 25,0	4 570.50 22,9	9 496.50 31,7	11 137.50 27,8	20 137.50 33,6	23 137.50 28,9	51 637.50 34,4	59 137.50 29,6	

## Vermögen und Vermögensertrag

4 Gemeinde	Steuerart Genre d'impôt	Vermögen							
		20 000 Fr.		50 000 Fr.		100 000 Fr.		200 000 Fr.	
		Vermögensertrag							
		3 % 600 Fr.	4 % 800 Fr.	3 % 1 500 Fr.	4 % 2 000 Fr.	3 % 3 000 Fr.	4 % 4 000 Fr.	3 % 6 000 Fr.	4 % 8 000 Fr.
Bellinzona . . .	Imposta cantonale . .	34.80	34.80	96.—	96.—	213.—	213.—	489.—	489.—
	Contrib. di crisi . . .	6.—	6.—	18.—	18.—	42.—	42.—	123.—	145.80
	Imposta comunale . . .	112.—	112.—	259.—	259.—	504.—	504.—	994.—	994.—
	Fr. %	152.80 25,5	152.80 19,1	373.— 24,9	373.— 18,6	759.— 25,3	759.— 19,0	1 606.— 26,8	1 628.80 20,4
Lugano . . . . .	Imposta cantonale . .	34.80	34.80	96.—	96.—	213.—	213.—	489.—	489.—
	Contrib. di crisi . . .	6.—	6.—	18.—	18.—	42.—	42.—	123.—	145.80
	Imposta comunale . . .	154.—	154.—	364.—	364.—	714.—	714.—	1 414.—	1 414.—
	Fr. %	194.80 32,5	194.80 24,4	478.— 31,9	478.— 23,9	969.— 32,3	969.— 24,2	2 026.— 33,8	2 048.80 25,6
Lausanne . . . . .	Impôt cantonal . . . .	6.—	6.—	56.—	56.—	231.—	254.—	780.—	780.—
	Impôt extraord. . . . .	—	—	10.—	10.—	45.—	49.60	154.80	154.80
	Impôt communal . . . .	3.—	3.—	50.—	50.—	215.50	236.20	738.60	738.60
	Fr. %	9.— 1,5	9.— 1,1	116.— 7,7	116.— 5,8	491.50 16,4	539.80 13,5	1 673.40 27,9	1 673.40 20,9
Le Châtelard- Montreux . . . . .	Impôt cantonal . . . .	6.—	6.—	56.—	56.—	231.—	254.—	780.—	780.—
	Impôt extraord. . . . .	—	—	10.—	10.—	45.—	49.60	154.80	154.80
	Impôt communal . . . .	5.—	5.—	75.45	75.45	318.80	349.55	1 081.40	1 081.40
	Fr. %	11.— 1,8	11.— 1,4	141.45 9,4	141.45 7,1	594.80 19,8	653.15 16,3	2 016.20 33,6	2 016.20 25,2
Vevey . . . . .	Impôt cantonal . . . .	6.—	6.—	56.—	56.—	231.—	254.—	780.—	780.—
	Impôt extraord. . . . .	—	—	10.—	10.—	45.—	49.60	154.80	154.80
	Impôt communal . . . .	6.—	6.—	72.—	72.—	302.50	331.50	1 009.25	1 009.25
	Fr. %	12.— 2,0	12.— 1,5	138.— 9,2	138.— 6,9	578.50 19,3	635.10 15,9	1 944.05 32,4	1 944.05 24,3
Yverdon . . . . .	Impôt cantonal . . . .	6.—	6.—	56.—	56.—	231.—	254.—	780.—	780.—
	Impôt extraord. . . . .	—	—	10.—	10.—	45.—	49.60	154.80	154.80
	Impôt communal . . . .	5.—	5.—	62.50	62.50	250.—	273.—	824.—	824.—
	Fr. %	11.— 1,8	11.— 1,4	128.50 8,6	128.50 6,4	526.— 17,5	576.60 14,4	1 758.80 29,3	1 758.80 22,0
Sitten . . . . .	Impôt cantonal . . . .	50.—	50.—	143.75	143.75	350.—	350.—	750.—	750.—
	Impôt communal . . . .	116.65	116.65	276.65	276.65	543.35	543.35	1 076.65	1 076.65
	Fr. %	166.65 27,8	166.65 20,8	420.40 28,0	420.40 21,0	893.35 29,8	893.35 22,3	1 826.65 30,4	1 826.65 22,8
	Impôt communal . . . .	26.90	31.70	158.—	173.—	442.50	482.50	1 117.50	1 232.50
Neuenburg . . . . .	Impôt cantonal . . . .	9.30	10.90	83.50	90.—	257.50	280.50	757.50	829.50
	Contrib. aux charges soc.	—	—	8.35	9.—	38.60	42.10	113.60	124.40
	Impôt communal . . . .	26.90	31.70	158.—	173.—	442.50	482.50	1 117.50	1 232.50
	Fr. %	36.20 6,0	42.60 5,3	249.85 16,7	272.— 13,6	738.60 24,6	805.10 20,1	1 988.60 33,1	2 186.40 27,3
La Chaux-de- Fonds . . . . .	Impôt cantonal . . . .	9.30	10.90	83.50	90.—	257.50	280.50	757.50	829.50
	Contrib. aux charges soc.	—	—	8.35	9.—	38.60	42.10	113.60	124.40
	Impôt communal . . . .	20.50	24.50	164.—	179.—	488.50	533.50	1 225.70	1 354.70
	Fr. %	29.80 5,0	35.40 4,4	255.85 17,1	278.— 13,9	784.60 26,2	856.10 21,4	2 096.80 34,9	2 308.60 28,9

## Fortune et rendement de la fortune

Suite

Fortune										4 Commune
300 000 fr.		500 000 fr.		1 000 000 fr.		2 000 000 fr.		5 000 000 fr.		
Rendement de la fortune										
3 % 9 000 fr.	4 % 12 000 fr.	3 % 15 000 fr.	4 % 20 000 fr.	3 % 30 000 fr.	4 % 40 000 fr.	3 % 60 000 fr.	4 % 80 000 fr.	3 % 150 000 fr.	4 % 200 000 fr.	
789.— 248.40 1 484.—	789.— 297.— 1 484.—	1 491.— 613.80 2 464.—	1 491.— 757.80 2 464.—	3 381.— 2 213.15 4 914.—	3 381.— 2 724.35 4 914.—	7 161.— 6 851.75 9 814.—	7 161.— 8 763.— 9 814.—	18 501.— 19 158.— 24 514.—	18 501.— 22 083.— 24 514.—	Bellinzone
2 521.40 28,0	2 570.— 21,4	4 568.80 30,5	4 712.80 23,6	10 508.15 35,0	11 019.35 27,5	23 826.75 39,7	25 738.— 32,2	62 173.— 41,4	65 098.— 32,5	
789.— 248.40 2 114.—	789.— 297.— 2 114.—	1 491.— 613.80 3 514.—	1 491.— 757.80 3 514.—	3 381.— 2 213.15 7 014.—	3 381.— 2 724.35 7 014.—	7 161.— 6 851.75 14 014.—	7 161.— 8 763.— 14 014.—	18 501.— 19 158.— 35 014.—	18 501.— 22 083.— 35 014.—	Lugano
3 151.40 35,0	3 200.— 26,7	5 618.80 37,5	5 762.80 28,8	12 608.15 42,0	13 119.35 32,8	28 026.75 46,7	29 938.— 37,4	72 673.— 48,4	75 598.— 37,8	
1 439.60 286.70 1 384.25	1 439.60 286.70 1 384.25	2 847.60 568.30 2 797.45	2 847.60 568.30 2 797.45	6 826.80 1 364.15 6 908.70	6 826.80 1 364.15 6 908.70	15 806.40 3 160.10 13 434.—	15 806.40 3 160.10 13 434.—	42 336.— 8 466.— 32 374.—	42 336.— 8 466.— 32 374.—	Lausanne
3 110.55 34,6	3 110.55 25,9	6 213.35 41,4	6 213.35 31,1	15 099.65 50,3	15 099.65 37,7	32 400.50 54,0	32 400.50 40,5	83 176.— 55,4	83 176.— 41,6	
1 439.60 286.70 2 002.10	1 439.60 286.70 2 002.10	2 847.60 568.30 4 004.90	2 847.60 568.30 4 004.90	6 826.80 1 364.15 8 623.30	6 826.80 1 364.15 8 623.30	15 806.40 3 160.10 16 907.30	15 806.40 3 160.10 16 907.30	42 336.— 8 466.— 41 009.30	42 336.— 8 466.— 41 009.30	Le Châtelard- Montreux
3 728.40 41,4	3 728.40 31,1	7 420.80 49,5	7 420.80 37,1	16 814.25 56,0	16 814.25 42,0	35 873.80 59,8	35 873.80 44,8	91 811.30 61,2	91 811.30 45,9	
1 439.60 286.70 1 861.30	1 439.60 286.70 1 861.30	2 847.60 568.30 3 705.40	2 847.60 568.30 3 705.40	6 826.80 1 364.15 7 907.80	6 826.80 1 364.15 7 907.80	15 806.40 3 160.10 15 968.80	15 806.40 3 160.10 15 968.80	42 336.— 8 466.— 38 648.80	42 336.— 8 466.— 38 648.80	Vevey
3 587.60 39,9	3 587.60 29,9	7 121.30 47,5	7 121.30 35,6	16 098.75 53,7	16 098.75 40,2	34 935.30 58,2	34 935.30 43,7	89 450.80 59,6	89 450.80 44,7	
1 439.60 286.70 1 538.60	1 439.60 286.70 1 538.60	2 847.60 568.30 3 116.60	2 847.60 568.30 3 116.60	6 826.80 1 364.15 7 745.80	6 826.80 1 364.15 7 745.80	15 806.40 3 160.10 14 860.—	15 806.40 3 160.10 14 860.—	42 336.— 8 466.— 35 860.—	42 336.— 8 466.— 35 860.—	Yverdon
3 264.90 36,3	3 264.90 27,2	6 532.50 43,6	6 532.50 32,7	15 936.75 53,1	15 936.75 39,8	33 826.50 56,4	33 826.50 42,3	86 662.— 57,8	86 662.— 43,3	
1 275.— 1 610.—	1 275.— 1 610.—	2 625.— 2 676.65	2 625.— 2 676.65	5 750.— 5 343.35	5 750.— 5 343.35	12 500.— 10 676.65	12 500.— 10 676.65	37 500.— 26 676.65	37 500.— 26 676.65	Sion
2 885.— 32,1	2 885.— 24,0	5 301.65 35,3	5 301.65 26,5	11 093.35 37,0	11 093.35 27,7	23 176.65 38,6	23 176.65 29,0	64 176.65 42,8	64 176.65 32,1	
1 396.50 209.50 1 872.50	1 548.50 232.30 2 086.50	2 815.50 422.30 3 466.50	3 196.50 479.50 3 842.50	6 966.50 1 045.— 7 567.50	7 906.50 1 186.— 8 347.50	15 816.50 2 372.50 15 917.50	17 756.50 2 663.50 17 497.50	42 696.50 6 404.50 41 077.50	47 696.50 7 154.50 45 077.50	Neuchâtel
3 478.50 38,6	3 867.30 32,2	6 704.30 44,7	7 518.50 37,6	15 579.— 51,9	17 440.— 43,6	34 106.50 56,8	37 917.50 47,4	90 178.50 60,1	99 928.50 50,0	
1 396.50 209.50 2 025.70	1 548.50 232.30 2 277.70	2 815.50 422.30 3 758.70	3 196.50 479.50 4 255.90	6 966.50 1 045.— 8 248.40	7 906.50 1 186.— 9 246.40	15 816.50 2 372.50 17 243.40	17 756.50 2 663.50 19 241.40	42 696.50 6 404.50 44 239.40	47 696.50 7 154.50 49 239.40	La Chaux-de- Fonds
3 631.70 40,4	4 058.50 33,8	6 996.50 46,6	7 931.90 39,7	16 259.90 54,2	18 338.90 45,8	35 432.40 59,1	39 661.40 49,6	93 340.40 62,2	104 090.40 52,0	

## Vermögen und Vermögensertrag

4 Gemeinde	Steuerart Genre d'impôt	Vermögen							
		20 000 Fr.		50 000 Fr.		100 000 Fr.		200 000 Fr.	
		Vermögensertrag							
		3 % 600 Fr.	4 % 800 Fr.	3 % 1 500 Fr.	4 % 2 000 Fr.	3 % 3 000 Fr.	4 % 4 000 Fr.	3 % 6 000 Fr.	4 % 8 000 Fr.
Le Locle. . .	Impôt cantonal . .	9.30	10.90	83.50	90.—	257.50	280.50	757.50	829.50
	Contrib. aux charges soc.	—	—	8.35	9.—	38.60	42.10	113.60	124.40
	Impôt communal .	18.50	24.—	194.75	213.75	549.95	603.95	1 320.95	1 461.45
	Fr.	27.80	34.90	286.60	312.75	846.05	926.55	2 192.05	2 415.35
	%	4,6	4,4	19,1	15,6	28,2	23,2	36,5	30,2
Genf. . . . .	Impôt cantonal . .	45.—	45.—	106.25	106.25	251.50	281.85	637.90	778.65
	Impôt communal .	19.60	19.60	49.—	49.—	98.—	110.30	254.80	311.90
	Fr.	64.60	64.60	155.25	155.25	349.50	392.15	892.70	1 090.55
	%	10,8	8,1	10,4	7,8	11,6	9,8	14,9	13,6
Carouge . . .	Impôt cantonal . .	45.—	45.—	106.25	106.25	251.50	281.85	637.90	778.65
	Impôt communal .	16.80	16.80	42.—	42.—	84.—	94.55	218.40	267.35
	Fr.	61.80	61.80	148.25	148.25	335.50	376.40	856.30	1 046.—
	%	10,3	7,7	9,9	7,4	11,2	9,4	14,3	13,1
Kantons- hauptorte : Durchschnitt .	Kantons- und Gemeindesteuer	Fr. 101.80	102.35	293.70	301.50	702.65	741.30	1 677.35	1 799.85
	Impôts canton. et communaux	% 17,0	12,8	19,6	15,1	23,4	18,5	28,0	22,5
Bund . . . . .	Wehrsteuer <sup>1)</sup>	Fr. —	—	—	—	—	—	25.—	63.—
	Impôt pour la défense nat. <sup>1)</sup>	% —	—	—	—	—	—	0,4	0,8
	Ergänzungs- steuer vom Vermögen	Fr. 10.—	10.—	30.—	30.—	70.—	70.—	180.—	180.—
	Impôt compl. sur la fortune	% 1,7	1,2	2,0	1,5	2,3	1,8	3,0	2,2
	Sonderzuschlag zur Wehrsteuer (2. Rate) <sup>2)</sup>	Fr. —	—	—	—	—	—	—	—
	Surtaxe spéc. maj. l'impôt pour la défense nationale (2 <sup>e</sup> tranche) <sup>2)</sup>	% —	—	—	—	—	—	—	—
	Couponsteuer Droit sur les coupons	Fr. 30.— % 5,0	40.— 5,0	75.— 5,0	100.— 5,0	150.— 5,0	200.— 5,0	300.— 5,0	400.— 5,0

1) Nur Wehrsteuer vom Einkommen.

2) Ab 1951 aufgehoben.

## Fortune et rendement de la fortune

Suite

Fortune										4 Commune
300 000 fr.		500 000 fr.		1 000 000 fr.		2 000 000 fr.		5 000 000 fr.		
Rendement de la fortune										
3 % 9 000 fr.	4 % 12 000 fr.	3 % 15 000 fr.	4 % 20 000 fr.	3 % 30 000 fr.	4 % 40 000 fr.	3 % 60 000 fr.	4 % 80 000 fr.	3 % 150 000 fr.	4 % 200 000 fr.	
1 396.50 209.50 2 136.95	1 548.50 232.30 2 396.95	2 815.50 422.30 3 880.95	3 196.50 479.50 4 375.95	6 966.50 1 045.— 8 368.45	7 906.50 1 186.— 9 366.45	15 816.50 2 372.50 17 363.45	17 756.50 2 663.50 19 361.45	42 696.50 6 404.50 44 359.45	47 696.50 7 154.50 49 359.45	Le Locle
3 742.95 41,6	4 177.75 34,8	7 118.75 47,5	8 051.95 40,3	16 379.95 54,6	18 458.95 46,1	35 552.45 59,3	39 781.45 49,7	93 460.45 62,3	104 210.45 52,1	
1 214.75 488.90	1 531.90 617.55	2 668.45 1 078.80	3 325.— 1 345.25	7 397.95 2 998.—	8 509.40 3 449.05	16 237.40 6 585.05	18 445.40 7 481.05	42 733.40 17 337.05	48 253.40 19 577.05	Genève
1 703.65 18,9	2 149.45 17,9	3 747.25 25,0	4 670.25 23,4	10 395.95 34,7	11 958.45 29,9	22 822.45 38,0	25 926.45 32,4	60 070.45 40,0	67 830.45 33,9	
1 214.75 419.05	1 531.90 529.35	2 668.45 924.65	3 325.— 1 153.05	7 397.95 2 569.75	8 509.40 2 956.30	16 237.40 5 644.30	18 445.40 6 412.30	42 733.40 14 860.30	48 253.40 16 780.30	Carouge
1 633.80 18,2	2 061.25 17,2	3 593.10 24,0	4 478.05 22,4	9 967.70 33,2	11 465.70 28,7	21 881.70 36,5	24 857.70 31,1	57 593.70 38,4	65 033.70 32,5	
2 765.40 30,7	3 009.25 25,1	5 184.75 34,6	5 717.90 28,6	12 033.30 40,1	13 227.30 33,1	25 789.65 43,0	28 157.80 35,2	66 547.65 44,4	72 171.10 36,1	Chefs-lieux de cantons : moyenne
84.— 0,9	165.— 1,4	273.— 1,8	513.— 2,6	1 188.60 4,0	2 040.60 5,1	4 419.60 7,4	7 605.— 9,5	14 430.— 9,6	19 305.— 9,7	Confédération
330.— 3,7	330.— 2,8	750.— 5,0	750.— 3,8	2 500.— 8,3	2 500.— 6,2	7 000.— 11,7	7 000.— 8,8	17 500.— 11,7	17 500.— 8,8	
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	451.25 0,2	
450.— 5,0	600.— 5,0	750.— 5,0	1 000.— 5,0	1 500.— 5,0	2 000.— 5,0	3 000.— 5,0	4 000.— 5,0	7 500.— 5,0	10 000.— 5,0	

1) Seulement l'impôt pour la défense nationale sur le revenu.  
2) Supprimée dès 1951.

Die Kantonshauptorte nach der Höhe der Belastung des Vermögensertrages  
(Kantons- und Gemeindesteuern)

Belastung des Ertrages eines Vermögens von Fr.... in %									
5									5
N <sup>o</sup>	20 000	%	50 000	%	100 000	%	200 000	%	N <sup>o</sup>
Ertrag 3 %									
1	Appenzell . . . .	39,7	Appenzell . . . .	38,9	Appenzell . . . .	42,4	Appenzell . . . .	50,0	1
2	Stans . . . . .	38,5	Stans . . . . .	36,4	Stans . . . . .	37,5	Chur . . . . .	41,4	2
3	Glarus . . . . .	32,3	Glarus . . . . .	35,8	Fribourg . . . . .	36,0	Fribourg . . . . .	38,7	3
4	Sarnen . . . . .	30,8	Fribourg . . . . .	30,7	Glarus . . . . .	35,2	Stans . . . . .	37,1	4
5	Sion . . . . .	27,8	Sarnen . . . . .	29,1	Chur . . . . .	32,7	Schaffhausen . . . .	36,7	5
6	Fribourg . . . . .	25,8	Sion . . . . .	28,0	Schaffhausen . . . .	32,2	Glarus . . . . .	35,9	6
7	Bellinzona . . . . .	25,5	Chur . . . . .	25,4	Sarnen . . . . .	30,0	Neuchâtel . . . . .	33,1	7
8	Chur . . . . .	22,2	Bellinzona . . . . .	24,9	Sion . . . . .	29,8	Sarnen . . . . .	30,5	8
9	Herisau . . . . .	21,7	Herisau . . . . .	22,0	Bellinzona . . . . .	25,3	Sion . . . . .	30,4	9
10	Altdorf . . . . .	20,7	Altdorf . . . . .	21,5	Liestal . . . . .	25,2	Solothurn . . . . .	29,6	10
11	Luzern . . . . .	19,7	Liestal . . . . .	20,9	Neuchâtel . . . . .	24,6	Liestal . . . . .	28,7	11
12	Liestal . . . . .	19,7	Luzern . . . . .	20,6	Altdorf . . . . .	23,7	Luzern . . . . .	28,3	12
13	St. Gallen . . . . .	17,4	Schaffhausen . . . .	17,9	Luzern . . . . .	23,5	Lausanne . . . . .	27,9	13
14	Frauenfeld . . . . .	16,2	Neuchâtel . . . . .	16,7	Solothurn . . . . .	23,5	Bellinzona . . . . .	26,8	14
15	Zürich . . . . .	11,2	St. Gallen . . . . .	16,6	Herisau . . . . .	22,5	Altdorf . . . . .	26,4	15
16	Genève . . . . .	10,8	Frauenfeld . . . . .	15,5	St. Gallen . . . . .	18,3	Herisau . . . . .	25,1	16
17	Zug . . . . .	10,5	Bern . . . . .	14,2	Bern . . . . .	17,4	St. Gallen . . . . .	24,2	17
18	Bern . . . . .	10,0	Solothurn . . . . .	14,1	Frauenfeld . . . . .	17,0	Bern . . . . .	22,4	18
19	Neuchâtel . . . . .	6,0	Aarau . . . . .	11,2	Lausanne . . . . .	16,4	Schwyz . . . . .	22,1	19
20	Aarau . . . . .	5,6	Zürich . . . . .	10,7	Schwyz . . . . .	15,4	Frauenfeld . . . . .	19,5	20
21	Schaffhausen . . . .	4,9	Genève . . . . .	10,4	Aarau . . . . .	14,7	Zug . . . . .	18,9	21
22	Schwyz . . . . .	2,6	Zug . . . . .	9,1	Zürich . . . . .	13,4	Aarau . . . . .	17,8	22
23	Basel . . . . .	2,3	Schwyz . . . . .	8,0	Zug . . . . .	13,1	Zürich . . . . .	17,2	23
24	Lausanne . . . . .	1,5	Lausanne . . . . .	7,7	Genève . . . . .	11,6	Basel . . . . .	15,2	24
25	Solothurn . . . . .	0,6	Basel . . . . .	3,2	Basel . . . . .	4,1	Genève . . . . .	14,9	25
Ertrag 4 %									
1	Appenzell . . . . .	29,8	Appenzell . . . . .	29,2	Appenzell . . . . .	31,8	Appenzell . . . . .	37,5	1
2	Stans . . . . .	28,9	Stans . . . . .	27,3	Stans . . . . .	28,1	Chur . . . . .	31,1	2
3	Glarus . . . . .	24,2	Glarus . . . . .	26,8	Fribourg . . . . .	27,0	Fribourg . . . . .	29,0	3
4	Sarnen . . . . .	23,1	Fribourg . . . . .	23,0	Glarus . . . . .	26,4	Schaffhausen . . . .	28,2	4
5	Sion . . . . .	20,8	Sarnen . . . . .	21,8	Chur . . . . .	24,5	Stans . . . . .	27,8	5
6	Fribourg . . . . .	19,4	Sion . . . . .	21,0	Schaffhausen . . . .	24,2	Neuchâtel . . . . .	27,3	6
7	Bellinzona . . . . .	19,1	Chur . . . . .	19,0	Sarnen . . . . .	22,5	Glarus . . . . .	27,0	7
8	Chur . . . . .	16,7	Bellinzona . . . . .	18,6	Sion . . . . .	22,3	Luzern . . . . .	24,7	8
9	Herisau . . . . .	16,3	Liestal . . . . .	17,7	Liestal . . . . .	20,2	Solothurn . . . . .	24,5	9
10	Altdorf . . . . .	15,5	Herisau . . . . .	17,0	Neuchâtel . . . . .	20,1	Liestal . . . . .	23,1	10
11	Luzern . . . . .	14,8	Altdorf . . . . .	16,9	Luzern . . . . .	19,9	Sarnen . . . . .	22,9	11
12	Liestal . . . . .	14,8	Luzern . . . . .	16,3	Solothurn . . . . .	19,5	Sion . . . . .	22,8	12
13	St. Gallen . . . . .	13,1	Neuchâtel . . . . .	13,6	Bellinzona . . . . .	19,0	Altdorf . . . . .	21,7	13
14	Frauenfeld . . . . .	12,2	St. Gallen . . . . .	13,5	Altdorf . . . . .	18,8	Herisau . . . . .	21,5	14
15	Zürich . . . . .	8,4	Schaffhausen . . . .	13,4	Herisau . . . . .	18,0	St. Gallen . . . . .	21,1	15
16	Genève . . . . .	8,1	Solothurn . . . . .	12,1	Bern . . . . .	15,6	Lausanne . . . . .	20,9	16
17	Zug . . . . .	7,9	Frauenfeld . . . . .	12,1	St. Gallen . . . . .	15,4	Bellinzona . . . . .	20,4	17
18	Bern . . . . .	7,5	Bern . . . . .	10,7	Schwyz . . . . .	14,2	Bern . . . . .	20,1	18
19	Neuchâtel . . . . .	5,3	Aarau . . . . .	10,0	Frauenfeld . . . . .	14,1	Schwyz . . . . .	19,2	19
20	Aarau . . . . .	4,7	Zürich . . . . .	8,0	Lausanne . . . . .	13,5	Frauenfeld . . . . .	17,2	20
21	Schaffhausen . . . .	3,7	Genève . . . . .	7,8	Aarau . . . . .	12,6	Zürich . . . . .	16,2	21
22	Schwyz . . . . .	2,0	Zug . . . . .	6,8	Zürich . . . . .	12,0	Zug . . . . .	16,0	22
23	Basel . . . . .	1,8	Schwyz . . . . .	6,0	Zug . . . . .	10,6	Aarau . . . . .	15,5	23
24	Lausanne . . . . .	1,1	Lausanne . . . . .	5,8	Genève . . . . .	9,8	Genève . . . . .	13,6	24
25	Solothurn . . . . .	0,9	Basel . . . . .	2,4	Basel . . . . .	3,3	Basel . . . . .	13,1	25



Les chefs-lieux de cantons d'après la charge frappant le rendement de la fortune  
(Impôts cantonaux et communaux)

5		Charge frappant le rendement d'une fortune de ...fr. en %								5	
N°	300 000	%	500 000	%	1 000 000	%	5 000 000	%	N°		
Rendement 3 %											
1	Appenzell . . . .	49,9	Chur . . . . .	54,8	Chur . . . . .	60,6	Chur . . . . .	66,9	1		
2	Chur . . . . .	48,6	Appenzell . . . .	49,9	Neuchâtel . . . .	51,9	Neuchâtel . . . .	60,1	2		
3	Schaffhausen . . .	40,2	Schaffhausen . . .	44,9	Lausanne . . . . .	50,3	Lausanne . . . . .	55,4	3		
4	Fribourg . . . . .	39,8	Neuchâtel . . . .	44,7	Schaffhausen . . .	50,2	Schaffhausen . . .	51,2	4		
5	Stans . . . . .	38,7	Fribourg . . . . .	42,5	Appenzell . . . . .	49,9	Appenzell . . . . .	49,8	5		
6	Neuchâtel . . . . .	38,6	Lausanne . . . . .	41,4	Fribourg . . . . .	45,3	Basel . . . . .	49,0	6		
7	Glarus . . . . .	36,9	Stans . . . . .	40,4	Stans . . . . .	43,8	Luzern . . . . .	48,6	7		
8	Lausanne . . . . .	34,6	Glarus . . . . .	38,8	Glarus . . . . .	42,7	Glarus . . . . .	47,2	8		
9	Sion . . . . .	32,1	Luzern . . . . .	36,0	Luzern . . . . .	41,9	Stans . . . . .	45,5	9		
10	Solothurn . . . . .	31,9	Sion . . . . .	35,3	Solothurn . . . . .	39,9	Fribourg . . . . .	45,4	10		
11	Luzern . . . . .	31,7	Solothurn . . . . .	34,8	Basel . . . . .	39,6	St. Gallen . . . . .	43,9	11		
12	Sarnen . . . . .	31,3	Liestal . . . . .	34,7	Liestal . . . . .	39,6	Liestal . . . . .	43,1	12		
13	Liestal . . . . .	31,2	Altdorf . . . . .	32,9	St. Gallen . . . . .	38,0	Solothurn . . . . .	42,9	13		
14	Altdorf . . . . .	28,5	Sarnen . . . . .	32,9	Sion . . . . .	37,0	Sion . . . . .	42,8	14		
15	Bellinzona . . . . .	28,0	St. Gallen . . . . .	32,0	Bern . . . . .	36,8	Bern . . . . .	42,4	15		
16	Herisau . . . . .	27,7	Herisau . . . . .	31,4	Altdorf . . . . .	35,8	Bellinzona . . . . .	41,4	16		
17	St. Gallen . . . . .	27,5	Bellinzona . . . . .	30,5	Zug . . . . .	35,4	Zürich . . . . .	40,3	17		
18	Bern . . . . .	25,4	Bern . . . . .	30,0	Herisau . . . . .	35,3	Genève . . . . .	40,0	18		
19	Schwyz . . . . .	24,7	Schwyz . . . . .	28,8	Sarnen . . . . .	35,1	Schwyz . . . . .	38,2	19		
20	Zug . . . . .	22,1	Zug . . . . .	26,8	Bellinzona . . . . .	35,0	Zug . . . . .	37,1	20		
21	Frauenfeld . . . . .	21,6	Basel . . . . .	25,7	Genève . . . . .	34,7	Aarau . . . . .	36,7	21		
22	Zürich . . . . .	19,9	Genève . . . . .	25,0	Schwyz . . . . .	34,2	Altdorf . . . . .	35,9	22		
23	Aarau . . . . .	19,6	Frauenfeld . . . . .	25,0	Frauenfeld . . . . .	31,7	Herisau . . . . .	35,7	23		
24	Genève . . . . .	18,9	Aarau . . . . .	22,5	Zürich . . . . .	29,8	Sarnen . . . . .	35,0	24		
25	Basel . . . . .	18,8	Zürich . . . . .	22,5	Aarau . . . . .	28,5	Frauenfeld . . . . .	34,4	25		
Rendement 4 %											
1	Appenzell . . . . .	37,4	Chur . . . . .	41,1	Chur . . . . .	45,5	Chur . . . . .	50,2	1		
2	Chur . . . . .	36,4	Neuchâtel . . . . .	37,6	Neuchâtel . . . . .	43,6	Neuchâtel . . . . .	50,0	2		
3	Neuchâtel . . . . .	32,2	Appenzell . . . . .	37,4	Schaffhausen . . . .	41,4	Schaffhausen . . . .	42,1	3		
4	Schaffhausen . . . .	31,9	Schaffhausen . . . .	36,5	Lausanne . . . . .	37,7	Luzern . . . . .	41,6	4		
5	Fribourg . . . . .	29,8	Fribourg . . . . .	31,9	Appenzell . . . . .	37,4	Lausanne . . . . .	41,6	5		
6	Stans . . . . .	29,1	Luzern . . . . .	31,8	Luzern . . . . .	37,0	Basel . . . . .	41,5	6		
7	Luzern . . . . .	27,9	Lausanne . . . . .	31,1	Basel . . . . .	35,5	St. Gallen . . . . .	38,7	7		
8	Glarus . . . . .	27,6	Stans . . . . .	30,3	Solothurn . . . . .	35,0	Appenzell . . . . .	37,4	8		
9	Solothurn . . . . .	26,7	Solothurn . . . . .	30,1	St. Gallen . . . . .	34,2	Bern . . . . .	37,1	9		
10	Lausanne . . . . .	25,9	St. Gallen . . . . .	29,2	Fribourg . . . . .	34,0	Solothurn . . . . .	36,2	10		
11	Liestal . . . . .	25,5	Liestal . . . . .	29,1	Liestal . . . . .	33,6	Liestal . . . . .	36,0	11		
12	St. Gallen . . . . .	24,8	Glarus . . . . .	29,1	Stans . . . . .	32,9	Glarus . . . . .	35,4	12		
13	Herisau . . . . .	24,7	Herisau . . . . .	28,5	Bern . . . . .	32,7	Zürich . . . . .	35,1	13		
14	Sion . . . . .	24,0	Bern . . . . .	27,0	Schwyz . . . . .	32,2	Stans . . . . .	34,1	14		
15	Altdorf . . . . .	23,6	Schwyz . . . . .	26,9	Glarus . . . . .	32,0	Fribourg . . . . .	34,0	15		
16	Sarnen . . . . .	23,4	Altdorf . . . . .	26,8	Zug . . . . .	30,8	Schwyz . . . . .	33,9	16		
17	Bern . . . . .	23,1	Sion . . . . .	26,5	Herisau . . . . .	30,1	Genève . . . . .	33,9	17		
18	Schwyz . . . . .	22,4	Zug . . . . .	25,2	Genève . . . . .	29,9	Bellinzona . . . . .	32,5	18		
19	Bellinzona . . . . .	21,4	Sarnen . . . . .	24,7	Altdorf . . . . .	28,6	Zug . . . . .	32,1	19		
20	Frauenfeld . . . . .	19,6	Bellinzona . . . . .	23,6	Frauenfeld . . . . .	27,8	Sion . . . . .	32,1	20		
21	Zug . . . . .	19,5	Basel . . . . .	23,4	Zürich . . . . .	27,8	Aarau . . . . .	31,5	21		
22	Zürich . . . . .	18,1	Genève . . . . .	23,4	Sion . . . . .	27,7	Herisau . . . . .	30,4	22		
23	Genève . . . . .	17,9	Frauenfeld . . . . .	22,9	Bellinzona . . . . .	27,5	Frauenfeld . . . . .	29,6	23		
24	Aarau . . . . .	17,2	Zürich . . . . .	21,2	Sarnen . . . . .	26,3	Altdorf . . . . .	28,8	24		
25	Basel . . . . .	16,6	Aarau . . . . .	19,8	Aarau . . . . .	25,1	Sarnen . . . . .	26,3	25		

## Kombination von Vermögen, Vermögensertrag und Arbeitseinkommen

Tabelle 6 zeigt die Belastung eines Pflichtigen, der gleichzeitig Vermögen und Erwerb besitzt durch

a) Kantons- und Gemeindesteuern (inkl. allfällige Kirchensteuern <sup>1)</sup>;

b) Eidgenössische Wehrsteuer (inkl. Ergänzungssteuer vom Vermögen), Sonderzuschlag zur eidg. Wehrsteuer, Couponsteuer.

Die Berechnungen basieren auf folgender Annahme:

Steuersubjekt: Verheirateter, selbständig Erwerbender ohne Kinder;

Steuerobjekt: Vermögen in Werttiteln von

Fr.	50 000	mit	Fr.	2 000	Vermögensertrag
»	100 000	»	»	4 000	»
»	500 000	»	»	20 000	»
»	1 000 000	»	»	40 000	»

jeweils kombiniert mit

Fr.	5 000	Arbeitseinkommen
»	10 000	»
»	15 000	»
»	25 000	»
»	50 000	»

Die Steuerbeträge werden in Franken und in Prozenten angegeben.

Um die prozentuale Belastung zu erhalten wird der Steuerbetrag mit dem Arbeitseinkommen und dem Vermögensertrag in Beziehung gesetzt.

Die in den Gemeinden der Kantone Genf und Wallis von den handel- und gewerbetreibenden Personen erhobene Gewerbesteuer kann in die Berechnungen nicht einbezogen werden, da sie nach den Umsätzen, der Lage des Betriebes, der Zahl der Angestellten (Genf) oder nach dem Nettoertrag und dem Betriebskapital (Wallis) bemessen wird.

## Combinaison de la fortune, du rendement de la fortune et du produit du travail

Le tableau 6 montre la charge qu'un contribuable qui possède de la fortune en même temps qu'un revenu du travail supporte du fait:

a) des impôts cantonaux et communaux (y compris les impôts paroissiaux, s'il y en a <sup>1)</sup>;

b) de l'impôt fédéral pour la défense nationale (y compris l'impôt complémentaire sur la fortune), de la surtaxe spéciale majorant l'impôt fédéral pour la défense nationale, du droit de timbre sur les coupons.

Les calculs ont pour base les suppositions suivantes:

Sujet fiscal: personne mariée, sans enfants, à profession indépendante;

Objet fiscal: fortunes en titres de

50 000 fr.	ayant un rendement de	2 000 fr.
100 000 fr.	»	4 000 fr.
500 000 fr.	»	20 000 fr.
1 000 000 fr.	»	40 000 fr.

combinées respectivement avec

un produit du travail de	5 000 fr.
»	10 000 fr.
»	15 000 fr.
»	25 000 fr.
»	50 000 fr.

Les montants d'impôt sont indiqués en francs et en pour-cent.

On a déterminé la charge en pour-cent en établissant le rapport du montant d'impôt du produit du travail et du rendement de la fortune.

Il n'est pas possible de considérer dans nos calculs la taxe professionnelle que les communes des cantons de Genève et du Valais exigent des personnes qui exercent un commerce ou une industrie, car cette taxe varie d'après le chiffre d'affaires, la situation de l'exploitation et le nombre des employés (Genève), le rendement net et le capital d'exploitation (Valais).

<sup>1)</sup> Vergl. Anhang, Erläuterungen, S. 61.

<sup>1)</sup> Voir Appendice, Explications, p. 61.

## Kombination von Vermögen, Vermögensertrag und Arbeitseinkommen

6  Kantonshauptorte Bund	Vermögen 50 000 Fr.					Vermögen 100 000 Fr.				
	Einkommen aus Arbeit und Vermögen 1) Fr.					Einkommen aus Arbeit und Vermögen 2) Fr.				
	7 000	12 000	17 000	27 000	52 000	9 000	14 000	19 000	29 000	54 000
<b>Kantons- und Gemeindesteuern in Franken</b>										
Zürich . . . . .	547	1 138	1 945	3 878	9 381	954	1 662	2 484	4 509	10 025
Bern . . . . .	746	1 510	2 393	4 289	9 672	1 261	2 110	2 994	4 909	10 397
Luzern . . . . .	791	1 586	2 491	4 514	10 236	1 423	2 263	3 212	5 278	11 042
Altdorf . . . . .	596	1 001	1 396	2 206	4 031	1 072	1 467	1 872	2 692	4 517
Schwyz . . . . .	646	1 381	2 378	4 478	10 778	1 171	2 011	3 061	5 266	11 461
Sarnen . . . . .	598	1 107	1 667	3 826	8 131	1 064	1 590	2 180	4 418	8 656
Stans . . . . .	651	1 018	1 334	1 964	3 538	1 281	1 628	1 942	2 572	4 148
Glarus . . . . .	607	914	1 415	2 993	6 870	1 127	1 434	1 935	3 513	7 390
Zug . . . . .	345	865	1 692	4 136	8 626	761	1 404	2 354	4 926	9 214
Freiburg . . . . .	702	1 330	2 488	4 070	7 675	1 328	1 945	3 122	4 685	8 250
Solothurn . . . . .	630	1 157	1 862	3 709	8 408	1 214	1 811	2 572	4 483	9 160
Basel . . . . .	300	758	1 460	3 452	9 284	607	1 154	1 958	4 042	9 843
Liestal . . . . .	602	984	1 516	3 046	6 840	1 096	1 539	2 132	3 696	7 497
Schaffhausen . . . . .	779	1 381	2 024	3 421	7 370	1 460	2 079	2 796	4 268	8 336
Herisau . . . . .	649	1 373	2 214	4 107	7 747	1 222	2 000	2 933	4 717	8 357
Appenzell . . . . .	802	1 393	1 853	2 773	5 073	1 492	2 083	2 543	3 463	5 763
St. Gallen . . . . .	678	1 446	2 379	4 567	10 318	1 190	2 040	3 039	5 262	11 024
Chur . . . . .	650	1 501	2 595	4 733	10 078	1 249	2 101	3 195	5 333	10 677
Aarau . . . . .	556	1 018	1 544	2 804	6 794	903	1 407	1 974	3 276	7 329
Frauenfeld . . . . .	598	1 226	2 050	3 886	7 912	1 040	1 780	2 606	4 502	8 438
Bellinzona . . . . .	701	1 344	2 152	4 071	9 377	1 110	1 771	2 597	4 540	9 914
Lausanne . . . . .	460	1 006	1 704	3 471	8 250	951	1 509	2 227	3 993	8 722
Sitten <sup>5)</sup> . . . . .	669	976	1 389	2 476	5 163	1 142	1 449	1 862	2 949	5 636
Neuenburg . . . . .	652	1 258	2 005	3 782	8 443	1 277	1 950	2 744	4 562	9 232
Genf <sup>5)</sup> . . . . .	413	1 107	1 986	4 190	8 219	831	1 626	2 528	4 766	8 699
<b>Kantons- und Gemeindesteuern in Prozent</b>										
Zürich . . . . .	7,8	9,5	11,4	14,4	18,0	10,6	11,9	13,1	15,5	18,6
Bern . . . . .	10,7	12,6	14,1	15,9	18,6	14,0	15,1	15,8	16,9	19,3
Luzern . . . . .	11,3	13,2	14,7	16,7	19,7	15,8	16,2	16,9	18,2	20,4
Altdorf . . . . .	8,5	8,3	8,2	8,2	7,8	11,9	10,5	9,9	9,3	8,4
Schwyz . . . . .	9,2	11,5	14,0	16,6	20,7	13,0	14,4	16,1	18,2	21,2
Sarnen . . . . .	8,5	9,2	9,8	14,2	15,6	11,8	11,4	11,5	15,2	16,0
Stans . . . . .	9,3	8,5	7,8	7,3	6,8	14,2	11,6	10,2	8,9	7,7
Glarus . . . . .	8,7	7,6	8,3	11,1	13,2	12,5	10,2	10,2	12,1	13,7
Zug . . . . .	4,9	7,2	10,0	15,3	16,6	8,5	10,0	12,4	17,0	17,1
Freiburg . . . . .	10,0	11,1	14,6	15,1	14,8	14,8	13,9	16,4	16,2	15,3
Solothurn . . . . .	9,0	9,6	11,0	13,7	16,2	13,5	12,9	13,5	15,5	17,0
Basel . . . . .	4,3	6,3	8,6	12,8	17,9	6,7	8,2	10,3	13,9	18,2
Liestal . . . . .	8,6	8,2	8,9	11,3	13,2	12,2	11,0	11,2	12,8	13,9
Schaffhausen . . . . .	11,1	11,5	11,9	12,7	14,2	16,2	14,8	14,7	14,7	15,4
Herisau . . . . .	9,3	11,4	13,0	15,2	14,9	13,6	14,3	15,4	16,3	15,5
Appenzell . . . . .	11,4	11,6	10,9	10,3	9,8	16,6	14,9	13,4	11,9	10,7
St. Gallen . . . . .	9,7	12,0	14,0	16,9	19,8	13,2	14,6	16,0	18,1	20,4
Chur . . . . .	9,3	12,5	15,3	17,5	19,4	13,9	15,0	16,8	18,4	19,8
Aarau . . . . .	8,0	8,5	9,1	10,4	13,1	10,0	10,0	10,4	11,3	13,6
Frauenfeld . . . . .	8,6	10,2	12,1	14,4	15,2	11,6	12,7	13,7	15,5	15,6
Bellinzona . . . . .	10,0	11,2	12,7	15,1	18,0	12,3	12,7	13,7	15,7	18,4
Lausanne . . . . .	6,6	8,4	10,0	12,9	15,9	10,6	10,8	11,7	13,8	16,2
Sitten <sup>5)</sup> . . . . .	9,6	8,1	8,2	9,2	9,9	12,7	10,4	9,8	10,2	10,4
Neuenburg . . . . .	9,3	10,5	11,8	14,0	16,2	14,2	13,9	14,4	15,7	17,1
Genf <sup>5)</sup> . . . . .	5,9	9,2	11,7	15,5	15,8	9,2	11,6	13,3	16,4	16,1
<b>Bundessteuern in Franken</b>										
Wehrsteuer . . . . .	45	165	360	975	3 360	84	234	459	1 114	3 611
Ergänzungssteuer v. Vermögen . . .	30	30	30	30	30	70	70	70	70	70
Sonderzuschlag z. Wehrst. (2. Rate)	—	—	—	8	1 225	—	—	—	59	1 333
Couponsteuer . . . . .	100	100	100	100	100	200	200	200	200	200

1) Einkommen aus Vermögen 2 000 Fr. — Revenu provenant de la fortune 2 000 fr.  
 2) Einkommen aus Vermögen 4 000 Fr. — Revenu provenant de la fortune 4 000 fr.

) Ohne Gewerbesteuer.

## Combinaison de la fortune, du rendement de la fortune et du produit du travail

Fortune 500 000 fr.					Fortune 1 000 000 fr.					6 Chefs-lieux de cantons Confédération
Revenu provenant du travail et de la fortune 3) fr.					Revenu provenant du travail et de la fortune 4) fr.					
25 000	30 000	35 000	45 000	70 000	45 000	50 000	55 000	65 000	90 000	
<b>Impôts cantonaux et communaux en francs</b>										
5 219	6 304	7 389	9 591	15 180	12 221	13 339	14 457	16 692	22 281	Zurich
6 365	7 295	8 337	10 523	16 558	14 257	15 379	16 656	19 134	25 139	Berne
7 378	8 453	9 528	11 874	17 786	15 980	17 163	18 345	20 710	26 108	Lucerne
5 810	6 175	6 540	7 270	9 095	11 820	12 185	12 550	13 280	15 105	Altdorf
6 421	7 628	8 941	11 671	16 921	14 296	15 346	16 396	18 496	23 746	Schwyz
5 248	5 798	6 653	8 921	12 856	10 716	11 288	11 903	14 171	18 106	Sarnen
6 216	6 562	6 878	7 508	9 082	13 304	13 650	13 965	14 595	16 170	Stans
5 887	6 194	6 695	8 273	12 150	12 887	13 194	13 695	15 273	19 150	Claris
6 286	7 548	8 405	10 120	14 408	13 183	14 040	14 898	16 613	20 900	Zoug
6 602	7 280	8 358	9 800	13 125	13 828	14 405	15 482	16 925	20 250	Fribourg
6 977	7 954	8 971	10 857	15 143	14 885	15 746	16 637	18 359	22 415	Soleure
5 650	6 816	7 964	10 308	15 803	15 368	16 468	17 662	19 838	25 215	Bâle
6 596	7 398	8 230	9 716	13 428	14 190	14 933	15 676	17 160	20 873	Liestal
8 194	8 901	9 814	11 494	15 803	17 338	18 105	18 873	20 408	24 245	Schaffhouse
6 682	7 410	8 138	9 594	13 234	12 779	13 507	14 235	15 691	19 331	Hérisau
7 702	8 293	8 753	9 673	11 973	15 176	15 768	16 228	17 148	19 448	Appenzell
6 939	8 078	9 220	11 521	17 374	14 846	16 006	17 170	19 516	25 372	St-Gall
8 484	9 336	10 430	12 567	17 912	18 456	19 307	20 401	22 539	27 884	Coire
4 599	5 292	6 027	7 644	12 054	10 899	11 739	12 632	14 416	19 089	Aarau
5 522	6 496	7 388	8 888	12 638	11 888	12 638	13 388	14 888	18 638	Frauenfeld
5 203	5 990	6 918	9 047	14 961	11 625	12 538	13 600	15 998	21 931	Bellinzone
6 824	7 434	8 187	9 953	14 287	15 744	16 269	16 912	18 433	22 727	Lausanne
5 551	5 857	6 270	7 357	10 045	11 342	11 649	12 062	13 149	15 836	Sion 5)
8 421	9 352	10 282	12 143	16 884	18 370	19 301	20 254	22 159	26 923	Neuchâtel
5 795	6 904	7 690	9 242	13 122	12 734	13 510	14 286	15 838	19 718	Genève 5)
<b>Impôts cantonaux et communaux en pour-cent</b>										
20,9	21,0	21,1	21,3	21,7	27,2	26,7	26,3	25,7	24,8	Zurich
25,5	24,3	23,8	23,4	23,7	31,7	30,8	30,3	29,4	27,9	Berne
29,5	28,2	27,2	26,4	25,4	35,5	34,3	33,4	31,9	29,0	Lucerne
23,2	20,6	18,7	16,2	13,0	26,3	24,4	22,8	20,4	16,8	Altdorf
25,7	25,4	25,5	25,9	24,2	31,8	30,7	29,8	28,5	26,4	Schwyz
21,0	19,3	19,0	19,8	18,4	23,8	22,6	21,6	21,8	20,1	Sarnen
24,9	21,9	19,6	16,7	13,0	29,6	27,3	25,4	22,5	18,0	Stans
23,5	20,6	19,1	18,4	17,4	28,6	26,4	24,9	23,5	21,3	Claris
25,1	25,2	24,0	22,5	20,6	29,3	28,1	27,1	25,6	23,2	Zoug
26,4	24,3	23,9	21,8	18,8	30,7	28,8	28,2	26,0	22,5	Fribourg
27,9	26,5	25,6	24,1	21,6	33,1	31,5	30,2	28,2	24,9	Soleure
22,6	22,7	22,8	22,9	22,6	34,2	32,9	32,1	30,5	28,0	Bâle
26,4	24,7	23,5	21,6	19,2	31,5	29,9	28,5	26,4	23,2	Liestal
32,8	29,7	28,0	25,5	22,6	38,5	36,2	34,3	31,4	26,9	Schaffhouse
26,7	24,7	23,3	21,3	18,9	28,4	27,0	25,9	24,1	21,5	Hérisau
30,8	27,6	25,0	21,5	17,1	33,7	31,5	29,5	26,4	21,6	Appenzell
27,8	26,9	26,3	25,6	24,8	33,0	32,0	31,2	30,0	28,2	St-Gall
33,9	31,1	29,8	27,9	25,6	41,0	38,6	37,1	34,7	31,0	Coire
18,4	17,6	17,2	17,0	17,2	24,2	23,5	23,0	22,2	21,2	Aarau
22,1	21,7	21,1	19,8	18,1	26,4	25,3	24,3	22,9	20,7	Frauenfeld
20,8	20,0	19,8	20,1	21,4	25,8	25,1	24,7	24,6	24,4	Bellinzone
27,3	24,8	23,4	22,1	20,4	35,0	32,5	30,7	28,4	25,3	Lausanne
22,2	19,5	17,9	16,3	14,3	25,2	23,3	21,9	20,2	17,6	Sion 5)
33,7	31,2	29,4	27,0	24,1	40,8	38,6	36,8	34,1	29,9	Neuchâtel
23,2	23,0	22,0	20,5	18,7	28,3	27,0	26,0	24,4	21,9	Genève 5)
<b>Impôts fédéraux en francs</b>										
828	1 189	1 584	2 548	5 947	2 548	3 118	3 736	5 150	8 580	Impôt p. la défense nat.
750	750	750	750	750	2 500	2 500	2 500	2 500	2 500	Impôt complém. sur la fortune
—	—	—	455	2 178	—	—	186	904	2 589	Surtaxe spéc. maj. l'impôt p. l. déf. nat. (2 <sup>e</sup> tranche)
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	Droit sur les coupons

3) Einkommen aus Vermögen 20 000 Fr. — Revenu provenant de la fortune 20 000 fr. 5) Sans la taxe professionnelle fixe.

4) Einkommen aus Vermögen 40 000 Fr. — Revenu provenant de la fortune 40 000 fr.

## Arbeitseinkommen und Vermögenseinkommen

Tabelle 7 zeigt die prozentuale Belastung gleich großer Arbeits- und Vermögenseinkommen.

Den Berechnungen liegt folgende Annahme zu Grunde :

Steuersubjekt : Arbeitseinkommen : Verheirateter unselbständig Erwerbender ohne Kinder.

Vermögenseinkommen : Verheirateter Rentner ohne Kinder.

Steuerobjekt : Arbeitseinkommen : Deklariertes Einkommen von Fr. 3 000, 6 000, 15 000, 25 000, 50 000, 80 000 und 200 000.

Vermögenseinkommen : Ertrag von Wertschriften bei 4 % Rendite

Fr. 3 000	(Fr. 75 000 Vermögen)
Fr. 6 000	(Fr. 150 000 » )
Fr. 15 000	(Fr. 375 000 » )
Fr. 25 000	(Fr. 625 000 » )
Fr. 50 000	(Fr. 1 250 000 » )
Fr. 80 000	(Fr. 2 000 000 » )
Fr. 200 000	(Fr. 5 000 000 » )

## Produit du travail et revenu de la fortune

Le tableau 7 donne, en pour-cent, les charges fiscales supportées par un produit du travail et par un revenu de la fortune d'un même montant.

Les suppositions suivantes ont été mises à la base des calculs :

Sujet fiscal : Produit du travail : personne mariée, sans enfants, de profession dépendante.

Revenu de la fortune : personne mariée, rentier, sans enfants.

Objet fiscal : Produit du travail : revenu déclaré de 3 000, 6 000, 15 000, 25 000, 50 000, 80 000 et 200 000 francs.

Revenu de la fortune : rendement de titres à 4 %

3 000 fr.	(fortune de 75 000 fr.)
6 000 fr.	( » » 150 000 fr.)
15 000 fr.	( » » 375 000 fr.)
25 000 fr.	( » » 625 000 fr.)
50 000 fr.	( » » 1 250 000 fr.)
80 000 fr.	( » » 2 000 000 fr.)
200 000 fr.	( » » 5 000 000 fr.)

## Steuerbelastung des Arbeits- und Vermögenseinkommens Charge fiscale du produit du travail et du revenu de la fortune

A = Arbeitseinkommen, produit du travail

V = Vermögenseinkommen (Ertrag 4 %), revenu de la fortune (rendement 4 %)

7 Kantons- hauptorte Chefs-lieux de cantons	3 000 Fr.		6 000 Fr.		15 000 Fr.		25 000 Fr.		50 000 Fr.		80 000 Fr.		200 000 Fr.	
	A	V	A	V	A	V	A	V	A	V	A	V	A	V
	Steuerbelastung in Prozenten — Charge fiscale en pour-cent													
Zürich . . . . .	1,6	10,1	4,1	13,9	9,4	19,2	13,0	23,5	17,5	30,0	19,3	33,3	19,7	35,1
Bern . . . . .	1,5	13,2	5,6	18,0	11,4	24,5	14,3	28,7	17,7	34,0	20,1	36,3	21,0	37,1
Luzern . . . . .	2,0	17,9	4,4	22,4	11,0	29,6	14,4	33,5	18,5	38,6	20,2	40,8	20,5	41,6
Altdorf . . . . .	2,0	18,3	3,3	20,2	5,7	24,9	6,9	28,5	7,1	28,7	7,2	28,7	7,2	28,8
Schwyz . . . . .	1,0	11,0	3,2	17,8	9,9	24,4	14,3	28,3	19,8	33,3	20,2	33,6	20,7	33,9
Sarnen . . . . .	2,2	21,6	4,4	22,3	7,9	24,1	13,4	26,3	15,2	26,3	15,4	26,3	15,6	26,3
Stans . . . . .	1,0	27,0	2,9	27,9	4,8	29,0	5,1	31,6	5,4	34,2	5,5	34,2	5,6	34,1
Glarus . . . . .	0,6 <sup>1)</sup>	26,6	2,2	26,7	6,0	28,4	9,9	30,2	12,7	33,2	13,0	34,3	13,3	35,4
Zug . . . . .	0,6	9,0	2,1	13,8	7,4	21,7	13,3	28,2	16,1	31,1	16,5	31,6	16,9	32,1
Fribourg . . . . .	3,0	25,8	6,0	28,2	13,6	31,2	14,4	33,0	14,5	34,3	14,0	34,5	13,6	34,0
Solothurn . . . . .	2,0	16,7	4,7	22,8	8,7	28,1	12,3	31,9	15,6	35,5	16,1	36,1	16,2	36,2
Basel . . . . .	—	2,8	2,3	10,5	7,0	19,6	11,4	27,3	17,2	37,6	18,8	39,2	19,5	41,5
Liestal . . . . .	2,8	19,2	3,8	21,6	6,5	27,0	9,5	31,2	12,5	34,2	13,4	35,1	14,2	36,0
Schaffhausen . . . . .	1,5	22,5	5,1	26,7	8,9	34,1	10,6	38,5	12,9	41,6	14,4	41,8	15,2	42,1
Herisau . . . . .	1,1	17,2	3,6	19,8	10,0	26,1	13,8	29,9	14,2	30,2	14,3	30,3	14,5	30,4
Appenzell . . . . .	2,0	31,9	5,0	34,6	7,6	37,4	7,9	37,4	8,1	37,4	8,2	37,4	8,2	37,4
St. Gallen . . . . .	1,8	14,2	4,5	18,8	10,9	26,6	15,0	31,0	19,0	35,4	20,7	37,3	22,1	38,7
Chur . . . . .	2,9	21,7	6,7	27,8	14,9	38,6	17,5	42,8	19,4	46,6	20,2	48,4	20,9	50,2
Aarau . . . . .	1,4	11,9	4,2	14,2	7,8	18,3	9,6	21,7	12,6	27,8	14,7	30,4	15,7	31,5
Frauenfeld . . . . .	2,0	13,3	4,5	15,7	10,0	21,2	13,1	25,1	14,8	28,3	14,9	28,9	14,9	29,6
Bellinzona . . . . .	3,4	18,4	5,2	19,6	10,2	22,1	13,6	24,7	17,3	29,2	20,0	32,2	20,8	32,5
Lausanne . . . . .	1,1	9,2	4,4	17,8	9,3	27,9	12,6	33,0	15,9	38,7	17,1	40,5	18,8	41,6
Sion . . . . .	3,6	21,8	5,1	22,9	6,5	25,0	8,3	26,8	9,5	28,0	9,8	29,0	10,9	32,1
Neuchâtel . . . . .	1,8	17,4	4,6	24,2	9,4	34,7	12,5	39,9	15,6	45,1	16,9	47,4	18,4	50,0
Genève . . . . .	—	8,8	2,4	11,6	9,8	20,3	14,1	26,2	15,5	30,9	15,5	32,4	15,5	33,9
Kantonshauptorte-Chefs-lieux de cantons: Durchschnitt - moyenne	1,7	17,1	4,2	20,8	9,0	26,6	12,0	30,4	14,6	34,0	15,5	35,2	16,0	36,1
Bund - Confédération : Wehrsteuer - Impôt pour la défense nationale. . . . .	—	—	0,4	0,4	1,8	1,8	3,3	3,3	6,2	6,2	9,5	9,5	9,7	9,7
Ergänzungssteuer vom Vermögen - Impôt compl. sur la fortune . . . . .	.	1,5	.	2,0	.	3,0	.	4,2	.	7,5	.	8,8	.	8,8
Sonderzuschlag z. Wehr- steuer (2. Rate) - Surtaxe spéc. maj. l'impôt pour la déf. nat. (2 <sup>e</sup> tranche) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2,2	—	4,2	—	4,6	0,2
Couponsteuer - Droit sur les coupons . . . . .	.	5,0	.	5,0	.	5,0	.	5,0	.	5,0	.	5,0	.	5,0

<sup>1)</sup> Nur Kopfsteuer — Impôt personnel seulement.

## II. Steuerbelastung der Aktiengesellschaften

### Die Steuerleistungen der Aktiengesellschaften

Tabelle 8 zeigt die Belastung von Aktiengesellschaften verschiedener Größe und Rentabilität durch

a) Kantons- und Gemeindesteuern (inkl. allfällige Kirchensteuern <sup>1)</sup>;

b) Eidgenössische Wehrsteuer (inkl. Ergänzungssteuer vom Kapital) und Sonderzuschlag zur eidg. Wehrsteuer.

Die Belastung durch Kantons- und Gemeindesteuern ist für die Hauptorte von 21 Kantonen, in denen insgesamt über 95 % der Aktiengesellschaften ihren Sitz haben, ermittelt worden. Bei der Wahl der Voraussetzungen wurde den Eigenarten des kantonalen Steuerrechts, soweit sie sich durch die statistische Methode erfassen ließen, Rechnung getragen. Um den Einfluß der unterschiedlichen Behandlung der Steuern als abzugsberechtigte Unkosten auf die Belastung zum Ausdruck zu bringen, ergab sich die Notwendigkeit, der den Berechnungen zugrundeliegende Reingewinn durch Abzüge für bezahlte Steuern zu differenzieren.

In Tabelle 8a ist die Belastung des Grundbesitzes durch die Liegenschaftssteuern dargestellt.

## II. Charge fiscale des sociétés anonymes

### Les prestations fiscales des sociétés anonymes

Le tableau 8 montre la charge que des sociétés anonymes de différentes grandeurs et de différents rendements supportent du fait :

a) des impôts cantonaux et communaux (y compris les impôts paroissiaux, s'il y en a <sup>1)</sup>;

b) de l'impôt fédéral pour la défense nationale (y compris l'impôt complémentaire sur le capital) et de la surtaxe spéciale majorant l'impôt fédéral pour la défense nationale.

La charge fiscale provenant des impôts cantonaux et communaux a été calculée pour les chefs-lieux de 21 cantons, où plus de 95 pour cent des sociétés anonymes ont leur siège. Dans le choix des hypothèses, on a considéré les particularités du droit fiscal cantonal dans la mesure où le permettait la méthode statistique. Afin de pouvoir exprimer les effets qu'a, sur la charge fiscale, la diversité avec laquelle sont traités les impôts considérés comme susceptibles d'être déduits au titre de frais généraux, il a été nécessaire de différencier par des déductions pour impôts payés le bénéfice net servant de base aux calculs.

Le tableau 8a donne la charge qui frappe la propriété foncière du fait des impôts immobiliers.

<sup>1)</sup> Vergl. Anhang, Erläuterungen S. 61 ff.

<sup>1)</sup> Voir Appendice, Explications, p. 61 et suivantes.

Aktiengesellschaft mit 100 000 Fr. Kapital und Reserven <sup>1)</sup>

8 Städte	Für die Steuerberechnung maßgebender Reingewinn in Fr.		Steuerbeträge in Fr.			Für die Steuerberechnung maßgebender Reingewinn in Fr.		Steuerbeträge in Fr.		
	Kanton und Gemeinde	Bund	Kanton und Gemeinde	Bund	Total	Kanton und Gemeinde	Bund	Kanton und Gemeinde	Bund	Total
	Reingewinn : 0 Fr.					Reingewinn : 5 000 Fr. <sup>2)</sup>				
Zürich . . . . .	<sup>3)</sup> (3 000)	—	463	75	538	5 000	4 100	723	198	921
Bern . . . . .	—	—	427	75	502	5 000	3 800	962	189	1 151
Luzern . . . . .	—	—	430	75	505	4 000	4 000	774	195	969
Altdorf . . . . .	—	—	644	75	719	5 000	4 000	860	195	1 055
Schwyz . . . . .	—	—	525	75	600	3 900	3 900	934	192	1 126
Glarus . . . . .	—	—	732	75	807	3 900	3 900	966	192	1 158
Zug . . . . .	—	—	733	75	808	3 800	3 800	1 011	189	1 200
Freiburg . . . . .	—	—	386	75	461	4 100	4 100	731	198	929
Solothurn . . . . .	—	—	450	75	525	5 000	3 900	890	192	1 082
Basel . . . . .	—	—	700	75	775	3 800	3 800	966	189	1 155
Liestal . . . . .	—	—	592	75	667	4 000	4 000	820	195	1 015
Schaffhausen . . . . .	—	—	555	75	630	5 000	3 800	971	189	1 160
Herisau . . . . .	—	—	595	75	670	5 000	4 000	808	195	1 003
St. Gallen . . . . .	—	—	608	75	683	3 800	3 800	961	189	1 150
Chur . . . . .	—	—	918	75	993	1 500	3 900	953	192	1 145
Aarau . . . . .	—	—	805	75	880	5 000	3 700	1 145	186	1 331
Frauenfeld . . . . .	—	—	460	75	535	4 300	4 100	743	198	941
Bellinzona . . . . .	—	—	985	75	1 060	3 500	3 500	1 293	180	1 473
Lausanne . . . . .	—	—	324	75	399	4 200	4 200	562	207	769
Neuenburg . . . . .	—	—	645	75	720	5 000	3 800	1 048	189	1 237
Genf . . . . .	—	—	291	75	366	4 300	4 300	546	210	756
Reingewinn : 10 000 Fr. <sup>2)</sup>					Reingewinn : 15 000 Fr. <sup>2)</sup>					
Zürich . . . . .	10 000	7 800	1 710	531	2 241	15 000	10 500	3 353	1 144	4 497
Bern . . . . .	10 000	7 000	2 565	442	3 007	15 000	10 300	3 633	1 093	4 726
Luzern . . . . .	7 800	7 800	1 738	531	2 269	10 800	10 800	2 938	1 230	4 168
Altdorf . . . . .	10 000	8 200	1 226	599	1 825	15 000	11 900	1 591	1 518	3 109
Schwyz . . . . .	7 500	7 500	1 982	491	2 473	10 500	10 500	3 392	1 144	4 536
Glarus . . . . .	7 800	7 800	1 669	531	2 200	11 100	11 100	2 630	1 301	3 931
Zug . . . . .	8 000	8 000	1 515	555	2 070	11 300	11 300	2 293	1 354	3 647
Freiburg . . . . .	8 100	8 100	1 296	571	1 867	11 500	11 500	2 166	1 408	3 574
Solothurn . . . . .	10 000	7 700	1 820	514	2 334	15 000	10 600	3 180	1 178	4 358
Basel . . . . .	7 900	7 900	1 569	537	2 106	11 300	11 300	2 339	1 354	3 693
Liestal . . . . .	8 100	8 100	1 375	571	1 946	11 600	11 600	2 006	1 444	3 450
Schaffhausen . . . . .	10 000	7 600	1 943	508	2 451	15 000	10 200	3 677	1 075	4 752
Herisau . . . . .	10 000	8 000	1 445	555	2 000	15 000	11 400	2 189	1 390	3 579
St. Gallen . . . . .	7 900	7 900	1 590	537	2 127	11 100	11 100	2 547	1 301	3 848
Chur . . . . .	6 500	8 100	1 355	571	1 926	11 500	11 400	2 269	1 390	3 659
Aarau . . . . .	10 000	7 400	2 122	486	2 608	15 000	10 500	3 355	1 144	4 499
Frauenfeld . . . . .	8 500	7 900	1 567	537	2 104	12 200	11 000	2 741	1 283	4 024
Bellinzona . . . . .	7 400	7 400	2 105	486	2 591	10 700	10 700	3 112	1 196	4 308
Lausanne . . . . .	8 200	8 200	1 220	599	1 819	11 500	11 500	2 082	1 408	3 490
Neuenburg . . . . .	10 000	7 300	2 258	469	2 727	15 000	9 800	4 273	975	5 248
Genf . . . . .	8 200	8 200	1 218	599	1 817	11 500	11 500	2 114	1 408	3 522

<sup>1)</sup> Handels-, Industrie-, Bank AG. ohne Beteiligungen. Allfällige Liegenschaftsteuern siehe Tab. 8a.  
<sup>2)</sup> Reingewinn vor Abzug der im Geschäftsjahr bezahlten Steuern.  
<sup>3)</sup> AG. haben an die Gemeinden eine Ertragssteuer zu entrichten, die einem 3%igen Reinertrag entspricht.



Société anonyme dont le capital et les réserves s'élèvent à 100 000 fr. <sup>1)</sup>

Bénéfice net déterminant pour le calcul de l'impôt en fr.		Montants d'impôt en fr.			Bénéfice net déterminant pour le calcul de l'impôt en fr.		Montants d'impôt en fr.			Villes
Canton et commune	Confédération	Canton et commune	Confédération	Total	Canton et commune	Confédération	Canton et commune	Confédération	Total	
Bénéfice net : 20 000 fr. <sup>2)</sup>					Bénéfice net : 25 000 fr. <sup>2)</sup>					
20 000	12 600	5 654	1 726	7 380	25 000	15 400	6 969	2 594	9 563	Zurich
20 000	13 400	4 701	1 962	6 663	25 000	16 400	5 770	2 883	8 653	Berne
13 600	13 600	4 407	2 022	6 429	16 200	16 200	6 003	2 839	8 842	Lucerne
20 000	15 400	2 007	2 594	4 601	25 000	19 100	2 473	3 477	5 950	Altdorf
13 300	13 300	4 714	1 922	6 636	16 400	16 400	5 691	2 883	8 574	Schwyz
14 400	14 400	3 394	2 270	5 664	17 800	17 800	4 022	3 191	7 213	Glaris
14 700	14 700	2 888	2 354	5 242	18 300	18 300	3 415	3 301	6 716	Zoug
14 900	14 900	2 722	2 419	5 141	18 400	18 400	3 303	3 323	6 626	Fribourg
20 000	13 300	4 790	1 922	6 712	25 000	16 100	6 050	2 817	8 867	Soleure
14 500	14 500	3 238	2 291	5 529	17 500	17 500	4 287	3 125	7 412	Bâle
14 800	14 800	2 768	2 398	5 166	18 000	18 000	3 684	3 235	6 919	Liestal
20 000	12 300	6 105	1 630	7 735	25 000	14 000	8 880	2 145	11 025	Schaffhouse
20 000	14 500	3 145	2 291	5 436	25 000	17 800	3 995	3 191	7 186	Hérisau
14 100	14 100	3 738	2 165	5 903	16 900	16 900	5 094	2 993	8 087	St-Gall
16 500	14 400	3 302	2 270	5 572	21 500	17 600	4 306	3 147	7 453	Coire
20 000	13 800	4 205	2 083	6 288	25 000	17 000	5 055	3 015	8 070	Aarau
15 700	13 700	4 238	2 042	6 280	19 700	16 700	5 291	2 949	8 240	Frauenfeld
13 900	13 900	3 961	2 103	6 064	17 100	17 100	4 825	3 037	7 862	Bellinzone
14 700	14 700	2 948	2 354	5 302	18 000	18 000	3 830	3 235	7 065	Lausanne
20 000	12 500	5 805	1 688	7 493	25 000	15 300	7 095	2 549	9 644	Neuchâtel
14 500	14 500	3 188	2 291	5 479	17 400	17 400	4 463	3 103	7 566	Genève
Bénéfice net : 30 000 fr. <sup>2)</sup>					Bénéfice net : 50 000 fr. <sup>2)</sup>					
30 000	18 400	8 285	3 323	11 608	50 000	30 500	13 545	5 985	19 530	Zurich
30 000	19 600	6 839	3 587	10 426	50 000	32 500	11 113	6 425	17 538	Berne
19 400	19 400	7 104	3 543	10 647	32 200	32 200	11 507	6 359	17 866	Lucerne
30 000	22 900	2 839	4 313	7 152	50 000	38 100	4 303	7 657	11 960	Altdorf
19 700	19 700	6 731	3 609	10 340	32 700	32 700	10 826	6 469	17 295	Schwyz
21 400	21 400	4 687	3 983	8 670	35 600	35 600	7 311	7 107	14 418	Glaris
21 900	21 900	3 943	4 093	8 036	36 600	36 600	6 098	7 327	13 425	Zoug
22 000	22 000	3 858	4 115	7 973	36 500	36 500	6 172	7 305	13 477	Fribourg
30 000	19 300	7 170	3 521	10 691	50 000	32 000	11 650	6 315	17 965	Soleure
20 700	20 700	5 461	3 829	9 290	34 500	34 500	8 635	6 865	15 500	Bâle
21 400	21 400	4 616	3 983	8 599	35 600	35 600	7 288	7 107	14 395	Liestal
30 000	16 500	10 545	2 905	13 450	50 000	27 500	17 205	5 325	22 530	Schaffhouse
30 000	21 400	4 675	3 983	8 658	50 000	35 500	7 395	7 085	14 480	Hérisau
19 700	19 700	6 665	3 609	10 274	32 700	32 700	10 810	6 469	17 279	St-Gall
26 500	20 800	5 310	3 851	9 161	46 500	33 900	9 327	6 733	16 060	Coire
30 000	20 400	5 905	3 763	9 668	50 000	34 000	9 305	6 755	16 060	Aarau
23 700	20 000	6 272	3 675	9 947	39 700	33 200	10 196	6 579	16 775	Frauenfeld
20 600	20 600	5 619	3 807	9 426	34 400	34 400	8 752	6 843	15 595	Bellinzone
21 500	21 500	4 571	4 005	8 576	35 400	35 400	7 499	7 063	14 562	Lausanne
30 000	18 300	8 385	3 301	11 686	50 000	30 500	13 545	5 985	19 530	Neuchâtel
20 400	20 400	5 913	3 763	9 676	33 700	33 700	9 579	6 689	16 268	Genève

1) SA du commerce, de l'industrie ou de la banque, sans participations. Impôts immobiliers, s'il en existe, voir tabl. 8a.

2) Bénéfice net avant déduction des impôts payés pendant l'exercice.

3) Les SA doivent payer aux communes un impôt sur le rendement correspondant à un rendement net de 3 %.

Aktiengesellschaft mit 1 000 000 Fr. Kapital und Reserven<sup>1)</sup>

8 Städte	Für die Steuerberechnung maßgebender Reingewinn in Fr.		Steuerbeträge in Fr.			Für die Steuerberechnung maßgebender Reingewinn in Fr.		Steuerbeträge in Fr.		
	Kanton und Gemeinde	Bund	Kanton und Gemeinde	Bund	Total	Kanton und Gemeinde	Bund	Kanton und Gemeinde	Bund	Total
	Reingewinn: 0 Fr.					Reingewinn: 50 000 Fr. 2)				
Zürich . . . . .	2) (30 000)	—	4 634	750	5 384	50 000	40 800	7 232	1 974	9 206
Bern . . . . .	—	—	6 411	750	7 161	50 000	36 400	11 754	1 842	13 596
Luzern . . . . .	—	—	4 300	750	5 050	40 300	40 300	7 792	1 959	9 751
Altdorf . . . . .	—	—	8 636	750	9 386	50 000	35 900	12 295	1 827	14 122
Schwyz . . . . .	—	—	5 250	750	6 000	38 800	38 800	9 324	1 914	11 238
Glarus . . . . .	—	—	7 323	750	8 073	38 500	38 500	9 605	1 905	11 510
Zug . . . . .	—	—	7 329	750	8 079	38 000	38 000	10 114	1 890	12 004
Freiburg . . . . .	—	—	3 828	750	4 578	40 700	40 700	7 284	1 971	9 255
Solothurn . . . . .	—	—	5 100	750	5 850	50 000	38 600	9 500	1 908	11 408
Basel . . . . .	—	—	5 500	750	6 250	39 800	39 800	8 286	1 944	10 230
Liestal . . . . .	—	—	6 720	750	7 470	39 100	39 100	8 971	1 923	10 894
Schaffhausen . . . . .	—	—	5 550	750	6 300	50 000	38 400	9 712	1 902	11 614
Herisau . . . . .	—	—	5 950	750	6 700	50 000	35 400	12 750	1 812	14 562
St. Gallen . . . . .	—	—	6 075	750	6 825	38 500	38 500	9 656	1 905	11 561
Chur . . . . .	—	—	17 175	750	17 925	15 000	29 100	19 258	1 623	20 881
Aarau . . . . .	—	—	8 050	750	8 800	50 000	36 700	11 450	1 851	13 301
Frauenfeld . . . . .	—	—	5 365	750	6 115	41 900	40 000	8 049	1 950	9 999
Bellinzona . . . . .	—	—	9 850	750	10 600	35 100	35 100	13 147	1 803	14 950
Lausanne . . . . .	—	—	3 159	750	3 909	41 800	41 800	6 230	2 004	8 234
Neuenburg . . . . .	—	—	10 750	750	11 500	50 000	33 500	14 781	1 755	16 536
Genf . . . . .	—	—	2 910	750	3 660	42 500	42 500	5 399	2 089	7 488
Reingewinn: 100 000 Fr. 2)					Reingewinn: 150 000 Fr. 2)					
Zürich . . . . .	100 000	77 700	17 095	5 179	22 274	150 000	105 000	33 532	11 440	44 972
Bern . . . . .	100 000	68 000	27 783	4 218	32 001	150 000	101 000	38 468	10 425	48 893
Luzern . . . . .	77 600	77 600	17 247	5 173	22 420	108 200	108 200	29 471	12 334	41 805
Altdorf . . . . .	100 000	78 700	15 954	5 354	21 308	150 000	116 000	19 613	14 442	34 055
Schwyz . . . . .	75 200	75 200	19 857	4 924	24 781	104 800	104 800	33 860	11 405	45 265
Glarus . . . . .	78 000	78 000	16 692	5 313	22 005	110 800	110 800	26 229	12 971	39 200
Zug . . . . .	79 500	79 500	15 039	5 401	20 440	113 400	113 400	23 037	13 616	36 653
Freiburg . . . . .	81 600	81 600	12 678	5 806	18 484	115 300	115 300	20 600	14 138	34 738
Solothurn . . . . .	100 000	76 100	18 800	5 088	23 888	150 000	105 900	32 400	11 600	44 000
Basel . . . . .	80 000	80 000	14 300	5 550	19 850	114 100	114 100	22 044	13 916	35 960
Liestal . . . . .	80 100	80 100	14 487	5 566	20 053	115 100	115 100	20 770	14 101	34 871
Schaffhausen . . . . .	100 000	75 600	19 425	4 946	24 371	150 000	102 400	36 769	10 823	47 592
Herisau . . . . .	100 000	75 500	19 550	4 940	24 490	150 000	110 700	26 350	12 953	39 303
St. Gallen . . . . .	78 800	78 800	15 850	5 360	21 210	111 400	111 400	25 609	13 081	38 690
Chur . . . . .	65 000	66 700	29 300	4 051	33 351	115 000	100 400	39 341	10 320	49 661
Aarau . . . . .	100 000	74 000	21 225	4 857	26 082	150 000	105 000	33 550	11 440	44 990
Frauenfeld . . . . .	83 900	78 500	16 142	5 342	21 484	121 900	109 300	28 123	12 533	40 656
Bellinzona . . . . .	73 900	73 900	21 342	4 741	26 083	106 700	106 700	31 436	11 903	43 339
Lausanne . . . . .	81 600	81 600	12 536	5 806	18 342	115 100	115 100	20 834	14 101	34 935
Neuenburg . . . . .	100 000	68 900	26 875	4 264	31 139	150 000	94 200	47 031	8 811	55 842
Genf . . . . .	81 900	81 900	12 153	5 854	18 007	114 900	114 900	21 102	14 064	35 166

1) Handels-, Industrie-, Bank AG, ohne Beteiligungen. Allfällige Liegenschaftssteuern siehe Tab. 8a.  
 2) Reingewinn vor Abzug der im Geschäftsjahr bezahlten Steuern.  
 3) AG. haben an die Gemeinden eine Ertragssteuer zu entrichten, die einem 3 %igen Reinertrag entspricht.

Société anonyme dont le capital et les réserves s'élèvent à 1 000 000 de fr. <sup>1)</sup>

Bénéfice net déterminant pour le calcul de l'impôt en fr.		Montants d'impôt en fr.			Bénéfice net déterminant pour le calcul de l'impôt en fr.		Montants d'impôt en fr.			Villes
Canton et commune	Confédération	Canton et commune	Confédération	Total	Canton et commune	Confédération	Canton et commune	Confédération	Total	
Bénéfice net : 200 000 fr. 2)					Bénéfice net : 250 000 fr. 2)					
200 000	126 200	56 545	17 296	73 841	250 000	154 300	69 695	26 002	95 697	Zurich
200 000	131 900	49 154	18 899	68 053	250 000	161 800	59 840	28 346	88 186	Berne
135 900	135 900	44 008	19 998	64 006	161 700	161 700	59 925	28 324	88 249	Lucerne
200 000	151 700	23 272	24 986	48 258	250 000	188 800	26 931	34 286	61 217	Altdorf
133 400	133 400	47 271	19 297	66 568	164 200	164 200	56 973	28 874	85 847	Schwyz
143 700	143 700	33 879	22 424	56 303	177 900	177 900	40 199	31 888	72 087	Glaris
147 400	147 400	28 935	23 630	52 565	182 900	182 900	34 139	32 988	67 127	Zoug
149 900	149 900	25 549	24 581	50 130	185 700	185 700	30 669	33 604	64 273	Fribourg
200 000	132 400	48 500	19 098	67 598	250 000	160 800	61 100	28 126	89 226	Soleure
145 600	145 600	31 344	23 035	54 379	176 400	176 400	42 103	31 558	73 661	Bâle
147 800	147 800	28 456	23 714	52 170	180 000	180 000	37 640	32 350	69 990	Liestal
200 000	122 700	61 050	16 247	77 297	250 000	139 800	88 800	21 388	110 188	Schaffhouse
200 000	144 100	33 150	22 723	55 873	250 000	178 100	39 950	31 932	71 882	Hérisau
141 000	141 000	37 377	21 655	59 032	169 100	169 100	50 971	29 952	80 923	St-Gall
165 000	131 800	49 383	18 781	68 164	215 000	162 200	59 425	28 434	87 859	Coire
200 000	137 500	42 050	20 525	62 575	250 000	169 400	50 550	30 018	80 568	Aarau
156 900	136 600	43 074	20 343	63 417	196 500	167 000	53 555	29 490	83 045	Frauenfeld
139 000	139 000	39 985	21 036	61 021	171 000	171 000	48 625	30 370	78 995	Bellinzone
147 300	147 300	29 044	23 609	52 653	180 400	180 400	37 169	32 438	69 607	Lausanne
200 000	121 800	62 350	15 892	78 242	250 000	150 100	75 250	24 646	99 896	Neuchâtel
145 100	145 100	31 922	22 931	54 853	174 200	174 200	44 726	31 074	75 800	Genève
Bénéfice net : 300 000 fr. 2)					Bénéfice net : 500 000 fr. 2)					
300 000	183 900	82 845	33 208	116 053	500 000	304 800	135 445	59 806	195 251	Zurich
300 000	194 000	70 525	35 430	105 955	500 000	322 900	113 268	63 788	177 056	Berne
193 700	193 700	70 933	35 364	106 297	321 600	321 600	114 930	63 502	178 432	Lucerne
300 000	226 800	30 590	42 646	73 236	500 000	378 700	45 226	76 064	121 290	Altdorf
196 700	196 700	67 210	36 024	103 234	327 000	327 000	108 255	64 690	172 945	Schwyz
213 500	213 500	46 778	39 720	86 498	355 900	355 900	73 093	71 048	144 141	Glaris
219 500	219 500	39 504	41 040	80 544	365 800	365 800	60 948	73 226	134 174	Zoug
222 400	222 400	35 919	41 678	77 597	369 100	369 100	56 902	73 952	130 854	Fribourg
300 000	192 600	72 300	35 122	107 422	500 000	319 800	117 100	63 106	180 206	Soleure
208 100	208 100	53 363	38 532	91 895	346 000	346 000	85 080	68 870	153 950	Bâle
213 400	213 400	46 864	39 698	86 562	355 500	355 500	73 600	70 960	144 560	Liestal
300 000	165 400	105 450	29 138	134 588	500 000	274 800	172 050	53 206	225 256	Schaffhouse
300 000	213 500	46 750	39 720	86 470	500 000	355 200	73 950	70 894	144 844	Hérisau
197 100	197 100	66 713	36 112	102 825	327 100	327 100	108 130	64 712	172 842	St-Gall
265 000	194 900	69 466	35 628	105 094	465 000	325 900	109 633	64 448	174 081	Coire
300 000	203 500	59 050	37 520	96 570	500 000	339 500	93 050	67 440	160 490	Aarau
236 600	199 900	63 390	36 728	100 118	397 200	331 500	102 776	65 680	168 456	Frauenfeld
205 600	205 600	56 479	37 982	94 461	343 800	343 800	87 851	68 386	156 237	Bellinzone
216 000	216 000	43 684	40 270	83 954	358 600	358 600	69 780	71 642	141 422	Lausanne
300 000	179 600	88 150	32 262	120 412	500 000	301 200	139 750	59 014	198 764	Neuchâtel
203 500	203 500	58 995	37 520	96 515	337 200	337 200	95 842	66 934	162 776	Genève

1) SA du commerce, de l'industrie ou de la banque, sans participations. Impôts immobiliers, s'il en existe, voir tabl. 8a.

2) Bénéfice net avant déduction des impôts payés pendant l'exercice.

3) Les SA doivent payer aux communes un impôt sur le rendement correspondant à un rendement net de 3 %.

**Holding-Aktiengesellschaft mit 1 000 000 Fr. Kapital und Reserven  
 Société anonyme holding dont le capital et les réserves s'élèvent à 1 000 000 de fr.**

8	Städte Villes	Für die Steuerberechnung maßgebender Reingewinn in Fr.		Steuerbeträge in Fr.			Bénéfice net déterminant pour le calcul de l'impôt en fr.		Montants d'impôt en fr.		
		Kanton und Gemeinde	Bund	Kanton und Gemeinde	Bund	Total	Canton et commune	Confédération	Canton et commune	Confédération	Total
	Zürich . . . . .	—	—	1 315	750	2 065	—	—	1 315	750	2 065
	Bern . . . . .	—	—	1 042	750	1 792	—	—	1 042	750	1 792
	Luzern . . . . .	—	—	1 000	750	1 750	—	—	1 000	750	1 750
	Altdorf . . . . .	—	—	8 636	750	9 386	50 000	—	12 295	750	13 045
	Schwyz . . . . .	—	—	500	750	1 250	—	—	500	750	1 250
	Glarus . . . . .	—	—	500	750	1 250	—	—	500	750	1 250
	Zug . . . . .	—	—	1 500	750	2 250	—	—	1 500	750	2 250
	Fribourg . . . . .	—	—	1 650	750	2 400	—	—	1 650	750	2 400
	Solothurn . . . . .	—	—	1 020	750	1 770	50 000	—	1 900	750	2 650
	Basel . . . . .	—	—	1 000	750	1 750	—	—	1 000	750	1 750
	Liestal . . . . .	—	—	1 000	750	1 750	—	—	1 000	750	1 750
	Schaffhausen . . . . .	—	—	500	750	1 250	—	—	500	750	1 250
	Herisau . . . . .	—	—	300	750	1 050	—	—	300	750	1 050
	St. Gallen <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	6 075	750	6 825	—	—	6 075	750	6 825
	Chur . . . . .	—	—	1 000	750	1 750	—	—	1 000	750	1 750
	Aarau . . . . .	—	—	2 012	750	2 762	50 000	—	2 862	750	3 612
	Frauenfeld . . . . .	—	—	1 073	750	1 823	48 200	—	1 785	750	2 535
	Bellinzona . . . . .	—	—	6 350	750	7 100	—	—	6 350	750	7 100
	Lausanne . . . . .	—	—	796	750	1 546	46 800	—	2 401	750	3 151
	Neuchâtel . . . . .	—	—	1 000	750	1 750	—	—	1 000	750	1 750
	Genève . . . . .	—	—	1 940	750	2 690	—	—	1 940	750	2 690

<sup>1)</sup> Reingewinn vor Abzug der im Geschäftsjahr bezahlten Steuern — Bénéfice net avant déduction des impôts payés pendant l'exercice.  
<sup>2)</sup> Die Kapitalsteuer kann durch eine vom Regierungsrat festzusetzende Pauschalabgabe ersetzt werden — L'impôt sur le capital peut être remplacé par une contribution à forfait fixée par le Conseil d'Etat.

**Liegenschaftssteuer**

Natürliche oder juristische Personen, welche über Grundbesitz verfügen, haben in einigen Kantonen neben Ertrags- und Kapitalsteuern (bzw. Einkommens- und Vermögenssteuern) Liegenschaftssteuern (Sondersteuer auf dem Grundbesitz ohne Schuldenabzug) zu bezahlen.

**Impôt immobilier**

Les personnes physiques ou morales ayant une propriété foncière doivent payer, dans quelques cantons, outre les impôts sur le rendement et sur le capital (ou sur le revenu et sur la fortune) des impôts immobiliers (impôt spécial sur la propriété foncière, sans déduction des dettes).

8a	Städte	Liegenschaftsteuer für je 100 000 Fr. Grundbesitz	Bewertungsgrundlage	Villes	Impôt immobilier par 100 000 fr. de propriété foncière	Base d'estimation
		Fr.			fr.	
	Zürich . . . . .	50	Verkehrswert	Schaffhausen . . . . .	—	—
	Bern . . . . .	120	Amtlicher Wert	Herisau . . . . .	—	—
	Luzern . . . . .	30	Katasterschätzung	Appenzell . . . . .	—	—
	Altdorf . . . . .	—	—	St. Gallen . . . . .	40	Verkehrswert
	Schwyz . . . . .	—	—	Chur . . . . .	50	Verkehrs- und Ertragswert
	Sarnen . . . . .	—	—	Aarau . . . . .	—	—
	Stans . . . . .	—	—	Frauenfeld . . . . .	—	—
	Glarus . . . . .	—	—	Bellinzona . . . . .	100 <sup>1)</sup>	Valeur d'estimation officielle
	Zug . . . . .	—	—	Lausanne . . . . .	210 <sup>1)</sup>	Taxe officielle des immeubles
	Fribourg . . . . .	410 <sup>1)</sup>	Taxe cadastrale	Sion . . . . .	—	—
	Solothurn . . . . .	—	—	Neuchâtel . . . . .	200 <sup>1)</sup>	Estimation cadastrale
	Basel . . . . .	—	—	Genève . . . . .	100	Valeur du rendem. capitalisé
	Liestal . . . . .	—	—			Valeur locative ou val. vénale

<sup>1)</sup> Steuererleichterungen werden gewährt für Liegenschaften, die dem eigenen Geschäftsbetrieb dienen — Des allègements fiscaux sont accordés pour les immeubles servant à une exploitation qui appartient au contribuable.

### III. Belastung durch Erbschaftssteuern

#### Erbschaftssteuer

Die Besteuerung der Erbschaften erfolgt in Form der Erbschaftssteuer und der Nachlaßsteuer.

Tabelle 9 enthält die Steuerbeträge, welche Erben verschiedener Verwandtschaftsgrade zu entrichten haben, sowie die prozentuale Belastung des Erbannes durch die Erbschafts- bzw. Nachlaßsteuer.

Die Kantone mit Erbschaftssteuern und Nachlaßsteuern sind getrennt aufgeführt.

In den Kantonen Luzern, Freiburg, Graubünden und Waadt erheben auch die Gemeinden Erbschaftssteuern. Für die betreffenden Kantone ist die Erbschaftssteuer der Kantonshauptorte angegeben.

### III. Charge provenant des impôts sur les successions

#### Impôts sur les successions

Les successions sont imposées sous forme d'impôt sur les parts héréditaires ou d'impôt sur la masse successorale.

Le tableau 9 indique les montants d'impôt que doivent payer les héritiers selon les différents degrés de parentèle et la charge fiscale en pour-cent que la part héréditaire supporte du fait de l'impôt sur les parts héréditaires ou de l'impôt sur la masse successorale.

Les cantons qui prélèvent des impôts sur les parts héréditaires et ceux qui prélèvent des impôts sur la masse successorale sont indiqués séparément.

Dans les cantons de Lucerne, de Fribourg, des Grisons et de Vaud, les communes prélèvent aussi des impôts sur les successions. Pour ces cantons, on a indiqué les impôts sur les successions payés dans les chefs-lieux.

## Erbschaftssteuer

9 Steuerhoheit	Erbfälle an Kinder Parts héréditaires des enfants								Erbfälle an Ehegatten mit Kindern Parts héréditaires des époux avec enfants									
	20 000 Fr.		50 000 Fr.		100 000 Fr.		500 000 Fr.		20 000 Fr.		50 000 Fr.		100 000 Fr.		500 000 Fr.			
	Kantone																	
Erbanfallsteuern																		
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Zürich . . . . .	—	—	800	1,6	3 000	3,0	28 600	5,7	—	—	—	—	—	—	—			
Bern . . . . .	150	0,8	500	1,0	1 125	1,1	9 500	1,9	150	0,8	500	1,0	1 125	1,1	9 500	1,9		
Luzern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Uri . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Schwyz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Obwalden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Nidwalden . . . . .	60	0,3	150	0,3	300	0,3	1 500	0,3	60	0,3	150	0,3	300	0,3	1 500	0,3		
Glarus . . . . .	230	1,2	690	1,4	1 495	1,5	10 925	2,2	230	1,2	690	1,4	1 495	1,5	10 925	2,2		
Zug . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Freiburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	900	4,5	2 250	4,5	4 500	4,5	22 500	4,5		
Solothurn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Baselstadt <sup>1)</sup> . . . . .	390	2,0	1 260	2,5	3 135	3,1	20 790	4,2	390	2,0	1 260	2,5	3 135	3,1	20 790	4,2		
Baselland . . . . .	150	0,8	500	1,0	1 125	1,1	9 500	1,9	150	0,8	500	1,0	1 125	1,1	9 500	1,9		
Schaffhausen . . . . .	220	1,1	1 120	2,2	3 420	3,4	24 500	4,9	220	1,1	1 120	2,2	3 420	3,4	24 500	4,9		
Appenzell A.-Rh. . . . .	240	1,2	660	1,3	1 440	1,4	15 000	3,0	240	1,2	660	1,3	1 440	1,4	15 000	3,0		
Appenzell I.-Rh. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
St. Gallen . . . . .	110	0,6	560	1,1	1 710	1,7	14 700	2,9	110	0,6	560	1,1	1 710	1,7	14 700	2,9		
Graubünden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Aargau <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	600	1,2	1 600	1,6	21 600	4,3	— <sup>4)</sup>	—	— <sup>4)</sup>	—	— <sup>4)</sup>	—	— <sup>4)</sup>	—		
Thurgau . . . . .	50	0,2	490	1,0	1 615	1,6	14 550	2,9	50	0,2	490	1,0	1 615	1,6	14 550	2,9		
Tessin . . . . .	300	1,5	1 000	2,0	2 500	2,5	25 000	5,0	400	2,0	1 500	3,0	4 000	4,0	40 000	8,0		
Waadt . . . . .	160	0,8	820	1,6	2 180	2,2	18 580	3,7	648	3,2	1 908	3,8	4 428	4,4	34 308	6,9		
Wallis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Neuenburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Genf . . . . .	548	2,7	1 448	2,9	3 198	3,2	20 698	4,1	548	2,7	1 448	2,9	3 198	3,2	20 698	4,1		
Nachlaßsteuern																		
Graubünden . . . . .	200	1,0	500	1,0	1 500	1,5	20 000	4,0	200	1,0	500	1,0	1 500	1,5	20 000	4,0		
Neuenburg . . . . .	360*	1,8	960*	1,9	2 450*	2,4	18 675*	3,7	320*	1,6	920*	1,8	2 400*	2,4	18 600*	3,7		
Solothurn . . . . .	160	0,8	400	0,8	800	0,8	4 000	0,8	160	0,8	400	0,8	800	0,8	4 000	0,8		
Gemeinden																		
Erbanfallsteuern																		
Luzern (Stadt) . . . . .	220	1,1	700	1,4	1 500	1,5	9 500	1,9	—	—	—	—	—	—	—	—		
Freiburg (Stadt) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	600	3,0	1 500	3,0	3 000	3,0	15 000	3,0		
Chur . . . . .	200	1,0	600	1,2	1 400	1,4	10 000	2,0	200	1,0	600	1,2	1 400	1,4	10 000	2,0		
Lausanne <sup>3)</sup> . . . . .	80	0,4	410	0,8	1 090	1,1	9 290	1,8	540	2,7	1 590	3,2	3 690	3,7	28 590	5,7		

1) Wenn das Vermögen des Erben Fr. 100 000 übersteigt, wird außerdem ein progressiver Zuschlag von 5-20 % erhoben.

2) Wenn das Vermögen des Erben Fr. 50 000 übersteigt, wird außerdem ein Zuschlag erhoben. Dieser beträgt für je Fr. 10 000 des Fr. 50 000 übersteigenden Vermögens 0,5 %, höchstens aber 50 % des Steuerbetrages.

3) Die Gemeinden können Zuschläge zur kantonalen Steuer erheben. Kantonale und kommunale Steuern dürfen zusammen einen bestimmten Prozentsatz nicht übersteigen.

4) Steuerfrei ist nur der Pflichtteil des überlebenden Ehegatten. Es ergibt sich für diesen also noch eine beschränkte Steuerpflicht.

\* Unter der Annahme, daß nur 1 Kind des Erblassers oder der überlebende Ehegatte mit 1 Kind erbt. Mit steigender Kinderzahl ermäßigt sich die Belastung des Nachlasses durch einen steuerfreien Abzug von Fr. 2 000 je Kind.

## Impôts sur les successions

Erbanfalle an Geschwister Parts héréditaires des frères et sœurs								Erbanfalle an Neffen und Nichten Parts héréditaires des neveux et nièces								9
20 000 fr.		50 000 fr.		100 000 fr.		500 000 fr.		20 000 fr.		50 000 fr.		100 000 fr.		500 000 fr.		Souveraineté fiscale
Impôts sur les parts héréditaires																Cantons
Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	
1 230	6,2	4 440	8,9	11 550	11,6	89 370	17,9	2 500	12,5	8 000	16,0	20 000	20,0	150 000	30,0	Zurich
1 500	7,5	4 219	8,4	10 312	10,3	70 312	14,1	2 500	12,5	7 031	14,1	17 188	17,2	117 188	23,4	Berne
1 320	6,6	4 200	8,4	9 000	9,0	57 000	11,4	1 320	6,6	4 200	8,4	9 000	9,0	57 000	11,4	Lucerne
1 200	6,0	3 750	7,5	10 000	10,0	50 000	10,0	1 440	7,2	4 500	9,0	12 000	12,0	60 000	12,0	Uri
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schwyz
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Unterwald-le-H.
200	1,0	500	1,0	1 000	1,0	5 000	1,0	200	1,0	500	1,0	1 000	1,0	5 000	1,0	Unterwald-le-Bas
759	3,8	2 415	4,8	6 555	6,6	46 575	9,3	1 518	7,6	4 830	9,7	13 110	13,1	93 150	18,6	Glaris
800	4,0	2 160	4,3	4 680	4,7	33 680	6,7	1 200	6,0	3 240	6,5	7 020	7,0	50 520	10,1	Zoug
900	4,5	2 250	4,5	4 500	4,5	22 500	4,5	1 350	6,8	3 375	6,7	6 750	6,7	33 750	6,7	Fribourg
900	4,5	3 000	6,0	6 000	6,0	30 000	6,0	1 350	6,8	4 500	9,0	9 000	9,0	45 000	9,0	Soleure
1 482	7,4	4 116	8,2	9 801	9,8	62 874	12,6	1 976	9,9	5 488	11,0	13 068	13,1	83 832	16,8	Bâle-Ville <sup>1)</sup>
1 200	6,0	3 375	6,8	8 250	8,2	56 250	11,2	2 000	10,0	5 625	11,2	13 750	13,8	93 750	18,8	Bâle-Camp.
1 357	6,8	4 381	8,8	11 821	11,8	74 850	15,0	2 261	11,3	7 301	14,6	19 701	19,7	124 750	25,0	Schaffhouse
1 200	6,0	3 300	6,6	7 200	7,2	75 000	15,0	1 800	9,0	4 950	9,9	10 800	10,8	112 500	22,5	Appenzell Rh.ext.
400	2,0	1 000	2,0	2 000	2,0	10 000	2,0	400	2,0	1 000	2,0	2 000	2,0	10 000	2,0	Appenzell Rh.int.
960	4,8	3 000	6,0	8 000	8,0	60 000	12,0	1 920	9,6	6 000	12,0	16 000	16,0	120 000	24,0	St-Gall
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Grisons
1 200	6,0	3 000	6,0	6 000	6,0	42 500	8,5	1 600	8,0	4 000	8,0	8 000	8,0	52 500	10,5	Argovie <sup>2)</sup>
1 000	5,0	3 100	6,2	8 200	8,2	60 000	12,0	1 500	7,5	4 650	9,3	12 300	12,3	90 000	18,0	Thurgovie
1 200	6,0	3 500	7,0	8 000	8,0	55 000	11,0	1 600	8,0	4 500	9,0	10 000	10,0	65 000	13,0	Tessin
1 296	6,5	3 816	7,6	8 856	8,9	68 182	13,6	1 944	9,7	5 724	11,5	13 284	13,3	90 000	18,0	Vaud
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Valais
1 440	7,2	3 600	7,2	7 200	7,2	36 000	7,2	1 920	9,6	4 800	9,6	9 600	9,6	48 000	9,6	Neuchâtel
2 942	14,7	7 659	15,3	15 521	15,5	89 522	17,9	3 663	18,3	9 490	19,0	19 203	19,2	108 003	21,6	Genève
Impôts sur la masse successorale																
200	1,0	500	1,0	1 500	1,5	20 000	4,0	200	1,0	500	1,0	1 500	1,5	20 000	4,0	Grisons
400	2,0	1 000	2,0	2 500	2,5	18 750	3,8	400	2,0	1 000	2,0	2 500	2,5	18 750	3,8	Neuchâtel
160	0,8	400	0,8	800	0,8	4 000	0,8	160	0,8	400	0,8	800	0,8	4 000	0,8	Soleure
Impôts sur les parts héréditaires																Communes
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Lucerne (Ville)
600	3,0	1 500	3,0	3 000	3,0	15 000	3,0	900	4,5	2 250	4,5	4 500	4,5	22 500	4,5	Fribourg (Ville)
1 000	5,0	3 000	6,0	7 000	7,0	50 000	10,0	1 000	5,0	3 000	6,0	7 000	7,0	50 000	10,0	Coire
1 080	5,4	3 180	6,4	7 380	7,4	56 818	11,4	1 620	8,1	4 770	9,5	11 070	11,1	75 000	15,0	Lausanne <sup>3)</sup>

1) Si la fortune de l'héritier dépasse 100 000 francs, il est perçu en outre une surtaxe progressive de 5 à 20 %.

2) Si la fortune de l'héritier dépasse 50 000 francs, il est perçu en outre une surtaxe de 0,5 % sur chaque montant de 10 000 francs de la partie de la fortune excédant 50 000 francs; la surtaxe ne doit pas dépasser 50 % du montant de l'impôt.

3) Les communes peuvent prélever des surtaxes à l'impôt cantonal. Les impôts cantonaux et communaux ne doivent pas, au total, dépasser un certain taux.

4) N'est exonérée que la réserve légale du conjoint survivant. Il en résulte donc encore pour ce dernier un assujettissement limité.

\* En supposant comme héritiers l'enfant seulement du défunt ou le conjoint survivant avec l'enfant. Au fur et à mesure que le nombre des enfants augmente, la charge imposée à la succession se réduit d'une déduction exonérée de 2000 fr. par enfant.

## Erbschaftssteuer — Impôts sur les successions

9 Steuerhoheit Souveraineté fisc.	Erbanfälle an Onkel und Tanten Parts héréditaires des oncles et tantes								Erbanfälle an Nichtverwandte Parts héréditaires des personnes non apparentées							
	20 000 Fr.		50 000 Fr.		100 000 Fr.		500 000 Fr.		20 000 Fr.		50 000 Fr.		100 000 Fr.		500 000 Fr.	
Kantone Cantons	Erbanfallsteuern — Impôts sur les parts héréditaires															
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Zürich . . . . .	2 500	12,5	8 000	16,0	20 000	20,0	150 000	30,0	3 000	15,0	9 600	19,2	24 000	24,0	180 000	36,0
Bern . . . . .	2 500	12,5	7 031	14,1	17 188	17,2	117 188	23,4	4 000	20,0	11 250	22,5	27 500	27,5	187 500	37,5
Luzern . . . . .	3 300	16,5	10 500	21,0	22 500	22,5	142 500	28,5	4 400	22,0	14 000	28,0	30 000	30,0	190 000	38,0
Uri . . . . .	1 920	9,6	6 000	12,0	16 000	16,0	80 000	16,0	4 080	20,4	12 750	25,5	34 000	34,0	170 000	34,0
Schwyz. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden. . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden . . . . .	500	2,5	1 250	2,5	2 500	2,5	12 500	2,5	500	2,5	1 250	2,5	2 500	2,5	12 500	2,5
Glarus . . . . .	1 518	7,6	4 830	9,7	13 110	13,1	93 150	18,6	3 542	17,7	11 270	22,5	30 590	30,6	217 350	43,5
Zug . . . . .	1 200	6,0	3 240	6,4	7 020	7,0	50 520	10,1	4 000	20,0	10 800	21,6	23 400	23,4	168 400	33,7
Fribourg . . . . .	1 350	6,8	3 375	6,7	6 750	6,7	33 750	6,7	4 500	22,5	11 250	22,5	22 500	22,5	112 500	22,5
Solothurn . . . . .	2 700	13,5	9 000	18,0	18 000	18,0	90 000	18,0	3 600	18,0	12 000	24,0	24 000	24,0	120 000	24,0
Baselstadt <sup>1)</sup> . . . . .	2 470	12,4	6 860	13,7	16 335	16,3	104 790	21,0	4 446	22,2	12 348	24,7	29 403	29,4	188 622	37,7
Baselland. . . . .	2 000	10,0	5 625	11,2	13 750	13,8	93 750	18,8	4 000	20,0	11 250	22,5	27 500	27,5	187 500	37,5
Schaffhausen . . . . .	3 392	17,0	10 952	21,9	29 552	29,6	187 125	37,4	4 522	22,6	14 602	29,2	39 402	39,4	249 500	49,9
Appenzell A.-Rh. . . . .	1 800	9,0	4 950	9,9	10 800	10,8	112 500	22,5	2 400	12,0	6 600	13,2	14 400	14,4	150 000	30,0
Appenzell I.-Rh. . . . .	800	4,0	2 000	4,0	4 000	4,0	20 000	4,0	2 000	10,0	5 000	10,0	10 000	10,0	50 000	10,0
St. Gallen . . . . .	1 920	9,6	6 000	12,0	16 000	16,0	120 000	24,0	2 880	14,4	9 000	18,0	24 000	24,0	180 000	36,0
Graubünden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aargau <sup>2)</sup> . . . . .	2 000	10,0	5 000	10,0	10 000	10,0	65 000	13,0	3 000	15,0	7 500	15,0	15 000	15,0	95 000	19,0
Thurgau . . . . .	2 500	12,5	7 750	15,5	20 500	20,5	150 000	30,0	5 000	25,0	15 500	31,0	41 000	41,0	300 000	60,0
Tessin . . . . .	1 600	8,0	4 500	9,0	10 000	10,0	65 000	13,0	4 400	22,0	12 500	25,0	28 000	28,0	190 000	38,0
Vaud. . . . .	1 728	8,6	5 088	10,2	11 808	11,8	90 000	18,0	3 888	19,4	11 448	22,9	26 568	26,6	136 364	27,3
Valais . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuchâtel. . . . .	1 920	9,6	4 800	9,6	9 600	9,6	48 000	9,6	6 000	30,0	15 000	30,0	30 000	30,0	150 000	30,0
Genève. . . . .	3 663	18,3	9 490	19,0	19 203	19,2	108 003	21,6	7 714	38,6	19 924	39,8	40 274	40,3	217 874	43,6
	Nachlaßsteuern — Impôts sur la masse successorale															
Graubünden. . . . .	200	1,0	500	1,0	1 500	1,5	20 000	4,0	200	1,0	500	1,0	1 500	1,5	20 000	4,0
Neuchâtel. . . . .	400	2,0	1 000	2,0	2 500	2,5	18 750	3,8	400	2,0	1 000	2,0	2 500	2,5	18 750	3,8
Solothurn. . . . .	160	0,8	400	0,8	800	0,8	4 000	0,8	160	0,8	400	0,8	800	0,8	4 000	0,8
Gemeinden Communes	Erbanfallsteuern — Impôts sur les parts héréditaires															
Luzern (Stadt) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fribourg (Ville) . . . . .	900	4,5	2 250	4,5	4 500	4,5	22 500	4,5	3 000	15,0	7 500	15,0	15 000	15,0	75 000	15,0
Chur. . . . .	2 000	10,0	6 000	12,0	14 000	14,0	100 000	20,0	3 000	15,0	9 000	18,0	21 000	21,0	150 000	30,0
Lausanne <sup>3)</sup> . . . . .	1 440	7,2	4 240	8,5	9 840	9,8	75 000	15,0	3 240	16,2	9 540	19,1	22 140	22,1	113 636	22,7

1) Wenn das Vermögen des Erben Fr. 100 000 übersteigt wird außerdem ein progressiver Zuschlag von 5-20 % erhoben; letztere 20 % von Fr. 1 900 001 an.  
 2) Wenn das Vermögen des Erben Fr. 50 000 übersteigt wird außerdem ein Zuschlag erhoben. Dieser beträgt für je Fr. 10 000 des Fr. 50 000 übersteigenden Vermögens 0,5 %, höchstens aber 50 % des Steuerbetrages.  
 3) Die Gemeinden können Zuschläge zur kantonalen Steuer erheben. Kantonale und kommunale Steuern dürfen zusammen einen bestimmten Prozentsatz nicht übersteigen.

1) Si la fortune de l'héritier dépasse 100 000 francs, il est perçu en outre une surtaxe progressive de 5 à 20 %; ce dernier taux est appliqué à partir de 1 900 001 francs.  
 2) Si la fortune de l'héritier dépasse 50 000 francs, il est perçu en outre une surtaxe de 0,5 % sur chaque montant de 10 000 francs de la partie de la fortune excédant 50 000 francs; la surtaxe ne doit pas dépasser 50 % du montant de l'impôt.  
 3) Les communes peuvent prélever des surtaxes à l'impôt cantonal. Les impôts cantonaux et communaux ne doivent pas, au total, dépasser un certain taux.



## IV. Anhang

### ERLÄUTERUNGEN

#### Methode

Die Statistik unterrichtet über die Steuerbelastung der natürlichen Personen und der Aktiengesellschaften und gibt eine Übersicht über die Belastung durch die Erbschaftssteuern.

Die Ermittlung der Steuerbelastung erfolgt nach der typologischen Methode. Es werden bestimmte Steuerfälle supponiert und hiefür anhand der gesetzlichen Bestimmungen sowie der Steuersätze die an Bund, Kantone und Gemeinden zu entrichtenden Steuerbeträge berechnet. Dabei wird auch die Kirchensteuer einbezogen, weil sie vielerorts in der Gemeindesteuer inbegriffen ist und nicht ausgeschieden werden kann, so daß ihre Weglassung in den Fällen, wo sie separat erhoben wird, die Vergleichbarkeit stören würde.

#### Steuerbelastung der natürlichen Personen

Die Einkommens- und Vermögensbelastung der natürlichen Personen wurde für alle Gemeinden, welche Kantonshauptorte sind oder über 10 000 Einwohner haben, ermittelt. Die Nachweise beziehen sich, nach Abzug der AHV-Beiträge, auf

- das Arbeitseinkommen (Tab. 1, 2 und 3);
- das Vermögen und den Vermögensertrag (Tab. 4 und 5);
- die Kombination von Vermögen, Vermögensertrag und Arbeitseinkommen (Tab. 6).

Um die Berechnungen auf eine möglichst einfache Grundlage zu stellen, wurde bei Ermittlung der Einkommensbelastung kein Versicherungsbeitrag in Rechnung gestellt. Die Personal- und Haushaltssteuern, die in einzelnen Gemeinden erhoben werden, sind der Einkommens- oder Vermögenssteuer zugezählt.

Die Belastung des Arbeitseinkommens wurde für einen unselbständig Erwerbenden (Fixbesoldeten), die Belastung des Einkommens aus Arbeit und Vermögen für einen selbständig Erwerbenden ermittelt.

Eine differenzierte Besteuerung des Lohneinkommens und des Einkommens aus selbständiger Erwerbstätigkeit besteht in den Kantonen Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Zug, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh. (Steuerpraxis), St. Gallen, Aargau und Tessin, welche den unselbständig Erwerbenden (Fixbesoldeten) einen steuerfreien Spezialabzug gewähren, und in den Gemeinden der Kantone

## IV. Appendice

### EXPLICATIONS

#### Méthode

La statistique renseigne sur la charge fiscale des personnes physiques et des sociétés anonymes et donne un aperçu de la charge provenant des droits de succession.

La charge fiscale est déterminée d'après la méthode des types. On suppose des cas déterminés pour lesquels on calcule, sur la base des dispositions légales et des taux d'impôt, les montants d'impôt payables à la Confédération, aux cantons et aux communes. On a aussi tenu compte des impôts paroissiaux, car ils sont souvent compris dans les impôts communaux et ne peuvent pas en être distraits; de telle sorte qu'en les négligeant là où ils sont perçus séparément, on nuirait aux comparaisons entre communes.

#### Charge fiscale des personnes physiques

La charge fiscale supportée par le revenu et la fortune des personnes physiques a été calculée pour toutes les communes qui sont chefs-lieux de cantons ou qui comptent plus de 10 000 habitants. Les relevés, déduction faite des contributions à l'AVS, concernent

- le produit du travail (tableaux 1, 2 et 3);
- la fortune et le rendement de la fortune (tableaux 4 et 5);
- la combinaison de la fortune, du rendement de la fortune et du produit du travail (tableau 6).

Pour simplifier les calculs, on a supposé, en établissant la charge fiscale qui grève le revenu, que le contribuable ne paie pas de prime d'assurance. Les impôts personnels et les impôts de ménage que perçoivent certaines communes ont été compris dans l'impôt sur le revenu ou dans l'impôt sur la fortune.

La charge fiscale supportée par le produit du travail a été calculée pour un contribuable à profession dépendante (à traitement fixe), la charge grevant le produit du travail et le rendement de la fortune pour un contribuable à profession indépendante.

Il y a une différence entre l'impôt sur le salaire et l'impôt sur le revenu provenant d'une activité indépendante dans les cantons de Berne, Lucerne, Uri, Schwyz, Unterwald-le-Haut, Unterwald-le-Bas, Zoug, Appenzell Rh. ext., Appenzell Rh. int. (pratique fiscale), St-Gall, Argovie et Tessin, qui accordent aux contribuables à profession dépendante (à traitement fixe) une déduction spéciale; on

Genf und Wallis, die von den handel- und gewerbetreibenden Personen eine Gewerbesteuer beziehen. Diese Steuer wird im Kanton Genf als Ergänzung zur Einkommens- und Ertragssteuer, im Kanton Wallis an Stelle der speziellen Erwerbssteuer erhoben.

In den Kantonen, die eine allgemeine Einkommenssteuer erheben, wird als Grundlage für die Belastung des Vermögensertrages neben einer 4 %igen auch eine 3 %ige Vermögensrendite angenommen.

Im Interesse einer knappen Fassung der vorliegenden Statistik werden in den Tabellen 1 und 4 die von den Gemeinden erhobenen Steuern in einem Betrage unter der Rubrik « Gemeindesteuer » aufgeführt. Die angegebenen Beträge umfassen im einzelnen folgende Steuern :

note cette différence également dans les communes des cantons de Genève et du Valais qui exigent une taxe professionnelle des personnes exerçant un commerce ou une industrie. Cet impôt est perçu dans le canton de Genève au titre de supplément à l'impôt sur le revenu et sur le rendement, dans le canton du Valais à la place de l'impôt spécial sur le produit du travail.

Pour les cantons qui perçoivent un impôt général sur le revenu, on a calculé la charge grevant le rendement de la fortune, en supposant un rendement de 4 pour cent et un rendement de 3 pour cent.

Pour donner une forme concise à la présente statistique, les impôts perçus par les communes sont indiqués dans les tableaux 1 et 4 en un seul montant sous la rubrique « Impôt communal ». Ces montants comprennent en particulier les impôts suivants :

Gemeinden — Communes

Steuerarten — Genres d'impôts

Zürich, Winterthur, Uster	Gemeinde- und Armensteuer, evangelische Kirchensteuer.
Bern, Biel, Thun, Burgdorf, Köniz	Gemeindesteuer, evangelische Kirchensteuer.
Luzern	Gemeindesteuer, Armensteuer, katholische Kirchensteuer.
Altdorf	Gemeindesteuer, katholische Kirchensteuer.
Schwyz	Gemeindesteuer, Bezirkssteuer.
Sarnen	Gemeinde- und Dorfschaftssteuer, katholische Kirchen-, Schul- und Armensteuer, außerordentliche Gemeindesteuer.
Stans	Ordentliche Gemeindesteuer, Schul-, Armen- und katholische Kirchensteuer.
Glarus	Ordentliche Gemeindesteuer, Schul-, evangelische Kirchen- und Armensteuer.
Zug	Gemeindesteuer, katholische Kirchensteuer.
Fribourg	Impôt communal, impôt paroissial catholique.
Solothurn	Gemeindesteuer, katholische Kirchensteuer.
Olten, Grenchen	Gemeindesteuer, evangelische Kirchensteuer.
Basel	Evangelische Kirchensteuer.
Liestal	Gemeindesteuer, Armensteuer.
Schaffhausen	Gemeindesteuer, evangelische Kirchensteuer.
Herisau	Gemeindesteuer, evangelische Kirchensteuer.
Appenzell	Bezirkssteuer, Schul- und katholische Kirchensteuer.
St. Gallen	Gemeinde-, Schul- und evangelische Kirchensteuer.
Rorschach	Gemeinde-, Schul- und katholische Kirchensteuer.
Chur	Gemeindesteuer (inkl. Abgabe für außerordentliche soziale Maßnahmen), evangelische Kirchensteuer.
Davos	Gemeindesteuer, Fraktions- und evangelische Kirchensteuer.
Aarau, Baden	Gemeindesteuer, evangelische Kirchensteuer.
Frauenfeld	Munizipal-, Schul- und evangelische Kirchensteuer.
Bellinzona, Lugano	Imposta comunale.
Lausanne, Yverdon	Impôt communal et impôt personnel communal.
Le Châtelard-Montreux	Impôt communal, impôt d'hospitalisation et impôt personnel communal.
Vevey	Impôt communal, contribution extraordinaire à l'assainissement des finances et impôt personnel communal.
Sion, Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Genève, Carouge	Impôt communal.

## Steuerbelastung der Aktiengesellschaften

Die Steuerbelastung der Aktiengesellschaften wurde für die Hauptorte von 21 Kantonen, in denen über 95 % der Aktiengesellschaften ihren Sitz haben, berechnet (Tab. 8). Von diesen Kantonen besteuern nur drei (Uri, Appenzell A.-Rh., Graubünden) die Aktiengesellschaften nach den für natürliche Personen geltenden Bestimmungen. In den übrigen 18 Kantonen (Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt, Neuenburg, Genf) erfolgt die Besteuerung nach dem Prinzip der Ertragsintensität mit ergänzender Kapitalsteuer.

Bei der Berechnung der Ertragsbelastung wurde von einem für alle Kantone einheitlichen Reingewinn, vor Abzug der bezahlten Steuern ausgegangen. Hernach wurde durch Vornahme des zulässigen Steuerabzuges der steuerbare Reingewinn ermittelt. Die Differenz zwischen dem als Typ gewählten Reingewinn (z. B. Fr. 50 000) und dem « für die Steuerberechnung maßgebenden Reingewinn » stellt den Betrag der abziehbaren Steuern dar<sup>1)</sup>. Da im Kanton Aargau nur die Ausschüttungen besteuert werden, wurden die in Tab. 8 aufgeführten Reingewinne den Ausschüttungen gleichgesetzt.

## Belastung durch die Erbschaftssteuern

Die Übersicht über die Erbschaftssteuern enthält die Steuerbeträge, welche Erben verschiedener Verwandtschaftsgrade zu entrichten haben (Tab. 9).

## Charge fiscale des sociétés anonymes

La charge fiscale des sociétés anonymes a été calculée pour les chefs-lieux de 21 cantons, où plus de 95 % des sociétés anonymes ont leur siège (tableau 8). Parmi ces cantons, 3 seulement (Uri, Appenzell Rh. ext., Grisons) imposent les sociétés anonymes d'après les dispositions valables pour les personnes physiques. Les 18 autres cantons (Zurich, Berne, Lucerne, Schwyz, Glaris, Zoug, Fribourg, Soleure, Bâle-Ville, Bâle-Campagne, Schaffhouse, St-Gall, Argovie, Thurgovie, Tessin, Vaud, Neuchâtel, Genève) les imposent d'après le principe de la proportion du rendement, avec un impôt complémentaire sur le capital.

Pour le calcul de la charge imposée au rendement on a pris un bénéfice net uniforme pour tous les cantons, avant déduction des impôts payés. Il a été calculé ensuite le bénéfice net imposable en déduisant les impôts payés. La différence entre le bénéfice net choisi comme type (par exemple 50 000 fr.) et le « bénéfice net déterminant pour le calcul de l'impôt » constitue le montant des impôts qui peuvent être déduits<sup>1)</sup>. Comme, dans le canton d'Argovie, seules les répartitions sont soumises à l'impôt, les bénéfices nets indiqués dans le tableau 8 sont assimilés aux répartitions.

## Charge fiscale provenant des impôts sur les successions

Le tableau des impôts sur les successions indique les montants d'impôt qui sont payés par les héritiers de parentèle différente (tableau 9).

<sup>1)</sup> Ausnahme: In Chur ist die Differenz dadurch bedingt, daß nur der 3 1/2 % der Rendite übersteigende Ertrag der Ertragssteuer unterliegt.

<sup>1)</sup> Exception: à Coire, cette différence provient de ce que seul le rendement excédant 3,5 % du taux du rendement est soumis à l'impôt sur le rendement.

# Publications de l'administration fédérale des contributions et du bureau fédéral de statistique

## M : Finances publiques

On peut se procurer la liste complète des publications auprès du bureau fédéral de statistique.

- L = Livraisons de Statistique de la Suisse (de 1860 à 1919)  
 B = Bulletin de Statistique suisse (de 1919 à 1930)  
 S = Statistiques de la Suisse (depuis 1930)  
 C = Contributions à la Statistique suisse (depuis 1930)  
 J = Journal de statistique et Revue économique suisse, publié par la Société suisse de statistique et d'économie politique  
 \* = Un astérisque à côté du titre d'une publication signifie que celle-ci a paru en deux éditions, l'une en allemand, l'autre en français  
 \*\* = Deux astérisques signifient que la publication a paru seulement en langue allemande (toutes les autres publications sont bilingues)  
 † = Epuisé  
 ‡ = Elaboré et publié par le bureau fédéral de statistique

### I. Administration fédérale des contributions :

Les impôts sur le produit du travail et le capital dans les principales communes de la Suisse

en 1919 : B 1920, 1 <sup>2</sup> )	de 1914 à 1924 : B 1925, 7
en 1920 : B 1921, 1 <sup>2</sup> )	en 1925 : B 1926, 5
en 1921 : B 1922, 2 <sup>2</sup> )	en 1926 : B 1927, 6
en 1922 : B 1923, 5	en 1927 : B 1928, 5
en 1923 : B 1924, 4	en 1928 : B 1929, 2

#### Charge fiscale en Suisse

en 1929 et 1930 : S 8	en 1940 : S 95
en 1931 : S 19	en 1941 : S 99
en 1932 : S 26	en 1942 : S 107
en 1933 : S 42	en 1943 : S 136
en 1934 : S 64	en 1944 : S 147
en 1935 : S 67	en 1945 : S 156
en 1936 : S 74	en 1946 : S 174
en 1937 : S 81	en 1947 : S 187 †
en 1938 : S 89	en 1948 : S 214 †
en 1939 : S 93	en 1949 : S 219

Charge fiscale des sociétés anonymes et des sociétés coopératives en Suisse en 1928 :  
 B 1929, 5

#### Recettes d'impôts de la Confédération, des Cantons et des Communes

en 1920 et 1921 : B 1924, 3	de 1928 à 1930 : S 41
en 1922 et 1923 : B 1926, 3	de 1931 à 1933 : S 70
en 1924 et 1925 : B 1928, 6	
en 1926 et 1927 : S 9 †	

#### Statistique du 1<sup>er</sup> impôt fédéral de guerre 1916/17

Statistique concernant le nouvel impôt fédéral de guerre extraordinaire 1921 à 1932

Contribution fédérale de crise, 1<sup>re</sup> période, 1934-1935 : S 77

Contribution fédérale de crise, 2<sup>e</sup> période, 1936-1937 : S 88

Contribution fédérale de crise, 3<sup>e</sup> période, 1938-1939 : S 98

Steuern der Schweiz, Bern 1939\*\* †

Sacrifice p. la déf. nat. 1940 : Fasc. des cantons S 106, 108-111, 113-122, 124-133 (en une seule langue, allem., franç. ou ital.); Suisse, tableaux S 133\* ; texte S 141\*

Impôt fédéral p. la défense nationale 3<sup>e</sup> période — Sacrifice p. la défense nationale 1945 : Fasc. des cantons S 172, 175, 180, 182, 184-186, 188-190, 194, 196, 199-202, 204-212 (en une seule langue, allem., franç. ou ital.); Suisse, tableaux S 192\*, 195\*, 203\* ; Textbände : Wehrsteuer Q 223\*\*, Wehrpfer Q 226\*\*

Impôt fédéral pour la défense nationale 4<sup>e</sup> période Q 221

### Finances et Impôts de la Confédération, des Cantons et des Villes

en 1943 : C 13	en 1947-48 : C 21
en 1944-45 : C 15	en 1948-49 : C 23
en 1945-46 : C 16	
en 1946-47 : C 19	

Steuer- und finanzstatistische Übersichten (de 1938 à 1943) : J\*\*  
 Les impôts de la Suisse, Bâle 1947, 1<sup>re</sup>, 2<sup>e</sup> et 3<sup>e</sup> parties

### II. Bureau fédéral de statistique :

Enquêtes sur la situation financière en 1919 :  
 B 1920, 9 : B 1921, 3

#### Statistique des finances de la Confédération

en 1913 et de 1920 à 1922 : B 1925, 5*
en 1923 et 1924 : B 1926, 6
en 1925 : B 1927, 5
en 1913 et de 1920 à 1928 : S 5

#### Les subventions fédérales

de 1901 à 1919 : B 1921, 3	en 1925 : B 1927, 2
de 1901 à 1921 : B 1922, 5	en 1926 : B 1928, 1
de 1913 à 1922 : B 1924, 2	en 1927 : B 1928, 7
en 1923 et 1924 : B 1925, 8	

#### Subventions fédérales et parts légales

de 1913 à 1931 : S 25	en 1938 et 1939 : S 105
en 1932 : S 53	en 1940 et 1941 : S 138
en 1933 : S 61	en 1942 et 1943 : S 153
en 1934 : S 69	en 1944 et 1945 : S 193
en 1935 : S 76	en 1946 : S 213
en 1936 : S 80	en 1947 : S 220
en 1937 : S 86	

Les impôts cantonaux sur les successions et les donations en 1919 :  
 B 1921, 3

Dépenses publiques pour les routes en Suisse 1931 à 1935 : S 83